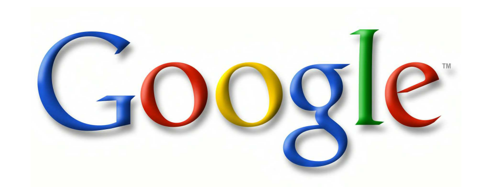




Die Sprache des Nicolas von Verona.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

Hohen philosophischen Fakultät

der

Großherzoglich Badischen Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg

vorgelegt von

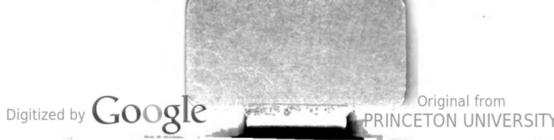
Hermann Schneider
aus Augsburg.

Greifswad 1911.
Buchdruckerei Hans Adler Inh. E. Panzig.



Tag des Rigorosums: 2. August 1911.

Referent: Geh. Hofrat Professor Dr. Neumann.



Ausgaben der Texte und Literaturangaben.

Mussafia: Altfranzösische Gedichte aus venezianischen Handschriften. Wien 1864.

Antoine Thomas: Nouvelles Recherches zur l'Entréc de Spagne, gedruckt in: Bibliothèque des Ecoles françaises d'Athènes et de Rome (fasc. 25). Paris 1882.

Ebendaselbst: Passion.

Hermann Wahle: Pharsale des Nicolas von Verona. Marburg 1888, gedruckt in: Stengel's Ausg. und Abhandlg. Band 80.

Hermann Wahle: Die Syntax in den franko-italienischen Dichtungen des Nicolas von Verona. Magdeburger Programm 1890.

Gröber: Grundriß der romanischen Philologie.

Diez: Grammatik der romanischen Sprachen.

Meyer, Lübke: Grammatik der romanischen Sprachen.

Godfroi: Altfranzösisches Wörterbuch.

David: Über die Syntax des Italienischen im Trecento Genf 1887.

Gaetano Angeli: Piccolo Vocabulario Veronese e Toscano. Verona 1821.

Adolf Keller: Die Sprache des Venezianer Roland V[4] 1884.

Gantier: Les Epopées françaises. (Band 1). Paris 1878.

G. Paris: Histoire poétique de Charlemagne, (pag. 163 ff.). Paris 1865.

Ascoli: Archivio glottologico I, (pag. 451 ff.)

Bartoli: Storia della letteratura italiana. Bd. 2.

Bertoni: Attila, Poema franco-italiano di nicola da Casola, gedruckt in: Collectanea Friburgensea. Fasc. 9,

Mainone: Laut- und Formenlehre in der Berliner franko-venezianischen Chanson de geste v. Huon d'Auvergue. Berlin 1911.



Einleitung.

Während in den Jahren von 1200--1400 im Norden Italiens die italienische Schriftsprache sich nur langsam entwickelte, die National Literatur nur spärliche Keime zeigte, haben wir um dieselbe Zeit in dieser Gegend eine höchst merkwürdige, von der literarischen Unmündigkeit Italiens zeugende Literaturerscheinung, die sogenannten franko-italienischen Gedichte in vollster Blüte, von denen gar manche unter der Hand späterer Dichter zu bedeutsamen Werken der italienischen Literatur erwuchsen.

Gegenstand des Studiums und der Kritik wurde die franko-italienische Poesie, als man begann die Aufmerksamkeit auf den Zusammenhang der literarischen Entwickelung Italiens im Mittelalter mit der Literatur Frankreichs zu richten. Mussafia, der sich zuerst mit diesen Dichtungen beschäftigte (Handschriftliche Studien II, Zu den altfranzösischen Handschriften der Markusbibliothek in Venedig, Sitzungsberichte der K. Wiener Akademie hist. phil. Klasse Bd. XLII.) sagte von ihnen, daß sie von italieniscken Schreibern herrührten, welche, sei es unbewußt oder mit Absicht, die Sprache ihrer Vorlagen der eigenen norditalienischen, speziell venezianischen Mundart anpaßten, und so eine Sprache schufen, die nie geredet wurde. Von der Sprache des Epos Macaire (Altfranzösche Gedichte aus Venezianer Handschriften, herausgegeben von Mussafia, Wien 1864) sagt er speziell, sie sei eine Mischsprache, deren Grundlage das Französiche ausmacht, in das sich aber überall Formen und Wörter eindrängen, die der venezianischen Mundart, oder vielmehr jener Art Schriftsprache entnommen

seien, welche sich in Norditalien im 13. und 14. Jahrhundert mit äußerst geringem Erfolg festzusetzen suchte.

G. Paris (Histoire poétique de Charlemagne, Paris 1865 pag. 163 ff.) unterscheidet in den franko-italienischen Texten der Karlsepen 3 Klassen:

1. Französische Texte, die von italienischen Abschreibern kopiert und mehr oder weniger entstellt wurden, wie Aspremont, Beuve d'Hanstone, Roland.

2. Texte, welche denselben Gegenstand behandeln wie französische Epen, aber in einer Form, die ursprünglich nicht französch sein kann, so Berte, Mainrt, Macaire.

3. Texte, die keinen französischen chanson de geste entsprechen, so Entreé en Espagne, Prise de Pampelune.

In der ersten Klasse findet er von Abschreibern entstelltes Französch, die zweite und dritte rührt nach ihm von französisch schreibenden Italienern her. Die Entrée en Espagne, fährt er fort, ist stark italianisiert, aber „assez régulièrement alterée"; in Berte, Mainet' und Macaire ist die Sprache vollständig verwildert, regellos; sie zeigt bei dem Verfasser eine große Unkenntnis der Sprache, die er schreiben will, und Reime, die im Französischen durchaus unmöglich sind.

Ähnlich unterscheidet Gautier (Les Epopées francaises, Paris 1878 pag. 268 ff.) 4 Stufen franko-italienischer Texte und erklärt ihre Entstehung folgendermaßen:

Zuerst kamen französische Jougleurs nach Italien, welche sich dem italienischen Publikum dadurch in ihren Vorträgen verständlicher machen zu können glaubten, daß sie französiche Endungen durch italienische ersetzten und dergleichen mehr; sie trugen ihre Epen in einem halb französischen, halb italienischen Kauderwälsch (baragouin) vor.

2. Nach den Jougleurs kamen die Abschreiber, welche französische Epen in dasselbe Klauderwälsch übertrugen; dies wäre der Fall bei l'Aliscans, Anseïs de Carthage, Aspremont, Toulques de Candie, Gui de Nantecul, Renaud de Montauban, Roncevaux gewesen.

Nach diesen hätten die Versmacher (versificateurs) geglaubt des Reimes wegen gewisse Änderungen an den

Wörtern vornehmen zu müssen; sie modifizierten Formen und Verse. Dahin gehöre Berta de li gran pie, Bovo, Enfances Charlemagne, Enfances Roland, Enfances Ogier, Macaire.

4. An vierter Stelle stünden die Dichter. Sie wären Italiener, dichteten aber in französischer, von italienischen Formen durchdrungener Sprache; ihre Werke seien eigene Dichtungen. Dahin gehöre La Prise de Pampelune.

Bertoni (Attila, Poema Franco-Italiano di Nicola di Casola, gedruckt in Collectanea Friburgensea, fasc. 9, pag. 5ff.) teilt die franko-italienischen Dichtungen gleichfalls in 4 Klassen, die zwar äußerlich von den bereits erwähnten Einteilungen in manchen Punkten abweichen, aber bezüglich der Entstehung dieselben Verschiedenheiten zeigen, die die angeführten Beurteiler annehmen. Er unterscheidet:

1. Gedichte, die auf französischen Vorlagen beruhen, allein Veränderungen erfuhren durch Zutaten und Neuerfindungen des italienischen Bearbeiters. Dazu gehören Beuve de Haustone, Berta dai gran pie, Karletto, Orlandino, Ogier e Macaire. Diese Dichtungen sind in venizianischer Mundart abgefaßt und von französischen Elementen durchsetzt.

2. Gedichte, die in Italien kopiert sind und Spuren der italienischen Sprache des Kopisten zeigen, so Aspremont, Anseis usf.

3. Gedichte, die von italienischen Autoren erfunden und in französischer Sprache abgefaßt sind, jedoch französisch-italienische Sprachmischung zeigen, z. B. die Farsaghlia und Passion des Nicola von Verona, der Roman d'Ereole, la Guerra d'Attila des Nicola di Casola, Aquilon, l'Eutrée en Espagne und die Prise de Pampelune.

4. Daran reiht sich noch eine letzte Klasse von Gedichten, die verloren gegangen sind, deren Existenz aber durch Umarbeitungen bewiesen ist. So rühren der toskanische Rinaldo di Montalbano und das Gedicht von Fiore e Biancifiore von franko-italienischen Romanen her. Desgleichen gehen die toskanischen Reim und Prosa-Bearbeitungen des Uggieri il Danese auf eine verlorene franko-italienische Redaktion zurück.



Auch Bertoni ist ähnlich wie Keller (die Sprache des Venezianer Roland V[4], Straßburg 1884) schon vor mehr denn 20 Jahren der Ansicht, daß eine allgemeine Bestimmung des sprachlichen Charakters, der franko-italienischen Texte, wie sie in den oben erwähnten Urteilen ausgesprochen ist, keineswegs ausreichend sei, um auf alle sprachlichen und literargeschichtlichen Fragen, die sich an diese französisch-italienische Literaturprodukte, sämtlich Dichtungen aus dem 13. und 14. Jahrhundert, knüpfen, eine präzise Antwort zu geben, sondern daß bei jedem Gedicht eine Einzeluntersuchung notwendig sei. Dies soll auch in vorliegender Arbeit geschehen.

Unter den franko-italienischen Autoren nimmt um die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts der Dichter, Nicolas von Verona, einen der ersten Plätze ein. Aus einem seiner Gedichte „Der Pharsale“ (Hermann Wahle, Die Pharsale des Nicolas v. Verona, Marburg 1888; gedr. in Stengel's Ausgaben und Abhandlg. Bd. 80) entnehmen wir, daß er im Dienste des Markgrafen von Ferrara, Nicolas von Este, stand, in dessen Auftrag er dieses Gedicht im Jahre 1342 verfaßte. In Nicolas haben wir es mit einem Dichter zu tun, der infolge großer Belesenheit und Kenntnis der altfranzösischen Literatur das Französisch weit besser und sicherer beherrschte als die Mehrzahl der übrigen franko-italienischen Dichter. Unsere Aufgabe wird es sein, festzustellen, inwieweit der vom Dichter in der Pharsale Vers 1946—47 getane Ausspruch berechtigt ist:

„Er schriebe in buen françois, das Jedermann in Paris und Valois dafür erklären werde.“

Außer den 2 Hauptwerken von Nicolas Dichtungen, der bereits erwähnten Pharsale und der Prise de Pampelune (Mussavia, Altfranzösische Gedichte aus venezianischen Handschriften, Wien 1864) sind noch heranzuziehen die kleinen Bruchstücke der Passion, deren Handschrift und damit leider auch der Hauptteil der Dichtung verloren ging, und die letzten unserm Dichter lange von Gautier und G. Paris streitig gemachten 132 Verse der Entrée de Spagne, mit deren Feststellung der Autorschaft sich A. Thomas in seinen

„Nouvelles Recherches sur l'Entrée de Spagne", (Bibliotheque des Ecoles francaises d'ethènes et de Rome fasc. 25, Paris 1882) in denen auch die 195 Verse der Passion abgedruckt sind, umgehend beschäftigt hat. Wegen der mangelhaften Überlieferung der 4 angeführten Denkmäler des Dichters, die uns außer der Pharsale nur in Bruchstücken in je einer Handschrift überliefert sind, erfährt die Aufgabe eine Erschwerung, da im Lauf der Untersuchung auf augenscheinliche Beweise, die sich mühelos aus einer Vergleichung der Handschriften ergeben würden, leider verzichtet werden muß. Wir haben uns daher mit der Sprache der Texte nicht als Werke des Nicolas selbst, sondern der Abschreiber seiner Werke zu beschäftigen. Die erste Arbeit, die sich vor der vorliegenden einer eingehenden sprachlichen Untersuchung eines franki-italienischen Gedichtes unterzog, ist die bereits erwähnte Abhandlung von Keller „die Sprache des Veneziander Roland V⁴. Es erübrigt noch auf Abkürzungen hinzuweisen, die im Folgenden Verwendung finden:

E. = Entrée de Spagne,
Pa. = Passion,
Ph. = Pharsale,
Pr. = Prise de Pampelune.

1. Vorbemerkungen.

Bevor wir an unsere Aufgabe, die lautliche Untersuchung herantreten, haben wir noch einige Bemerkungen über die Eigentümlichkeiten der Schreibung, die hin und wieder in einer dem Altfranzösischen ungewöhnlichen Form erscheint, und über die Beschaffenheit des Verses und Reimes unserer Texte vorauszuschicken.

Wir stellen deshalb näher fest:

1. Die Eigentümlichkeiten der Schreibung.

Der Schreiber liebt besonders das Zusammenschreiben von Wörtern, eine Erscheinung die allen Texten in gleichem Maße eigen ist. Es finden sich Pro- und Enklitika häufig



verbunden mit dem Wort, an das sie sich anlehnen; so der Artikel mit einem vorausgehenden oder folgenden Wort jedweder Funktion:

a/ou Pr. 376, fu/ou Pa. 165
avra/ou E. 68, done/ou Ph. 2819
encontre/o Pr. 2480, le/ome 1299 Ph.[1])

Pronomina.

a) persönlich unverbundene

je: jel Pr. 2830, Ph. 344, 525

b) persönlich verbundene

te o (illum): teou Pr. 4237, fortuneo 2859 Ph., Nileo 2760 Ph., ceu Ph. 3156 (im letzten Falle o durch u ersetzt).

c) bezügliche

qi, chi, qe: qil, chil, qeo Ph. 1358, Ph. 1630, 583.

Präpositionen.

de: despagne 2803 Pr., debuenairement Pr. 2311
à: anuit Pr. 856, aomein 2040 Ph.
con: consui (con + sibi) Pr. 4
en: ennulle Ph. 1115, enamure 2001 Pr.
outre: outremer Pr., outremarine E. 115
contre: contremon Pr. 690.

---

[1]) Um einem eventuellen Mißverständnis zu entgehen, sei es uns gestattet, die Erklärung der so häufigen Form ou (resp. o) vorwegzunehmen, die bald allein, bald gebunden an irgend ein Wort auftritt, und der, je nachdem sie auf eine lateinische Wurzel zurückgeht, eine 3fache Bedeutung zukommen kann:

[1]) illum > o > ou (Ph. 1915, E. 3).
[2]) apud > o > ou (Pr. 507480, Ph. 109).
[3]) ubi > o > ou (Pr. 537, Ph. 580,617).

Gebunden treten o und ou (aus lateinischem illum) vornehmlich an die Prapositionen de- resp. italienisches da- und à auf:

dou deou dao dau daou
Pr. 7,1892, 3053, Ph. 1474,1780, Pa. 31,78, E. 4,114
ao, aou, Pr. 1905,3660, Ph. 685, Pa. 119, E. 18.).



Conjunktionen.

e (et): eou Pr. 6, 1792, Pa. 126, eo E. 122 Pr. 4024
che, qe, que: queou cheou quel Pr. 48, 406, Ph. 583, 893, E. 35
se: sel Pr. 1288, seou Pr. 3749.

Adverbien.

ne: neo, nel neou (ne + le) Pr. 77, 2209, Ph. 576, 1363, E. 112, nil, nanil Ph. 1874, Pr. 395
en: naura (en + aura Ph. 1188
si: sil (si + le) Pr. 2984, Ph. 1358, sin (si + en) Ph. 2408.
tre: trebien E. 61, tretout Pa. 87, tregrand 3361 Pr.
chier: iersoir Pr. 420, 2290
hui, uy, ui (hodie): uimes Pr. 427, E. 55, uymes E 7, huimes Pa. 134.

Auch Trennungen der Wörter in Silben kommen vor, jedoch viel seltener als die eben angeführten Fälle der Zusammenziehungen, die das Verständnis des Lesers zu erschweren geeignet sind.

sus levé — suslevé Pr. 5844
*de sfaee — desfaée Pr. 5847
*aou font — aoufont (affondo itul.) Pr. 558
mal euré — maleuré 396 Ph.
e Gidius — Egidius Ph. 1515
e Fesus — Efese 2551 Ph.

Zusammenschreibung und Trennung zu gleich liegen vor:

auct ormanifeste — auctor manifeste 2786 Ph.
sa venture — s'aventure Ph. 2260
a stas — as tas Ph. 1375
me nalirai — m'en alirai Pr. 1182
laenaura — l'a enavra Ph. 6588 (Endung a veronesisch, statt frz. é < atu)
de Thiope — d'Ethiope 2709 Ph.
de Fese — d'Efese 2549 Ph.



2. Textverderbnisse.

Etwas größere Schwierigkeiten für das Verständnis unserer Texte bilden die korrumpierten Wortformen, die teils der Nachlässigkeit des Schreibers, teils der nicht stets richtigen Auffassung unserer Vorlagen zur Last zu legen sind. Ihre Anzahl ist jedoch bedeutend geringer als in dem bereits erwähnten Venezianer Roland V[4].

a) Beispiele in denen einzelne Buchstaben verschrieben sind:

o für e in no — ne 1168 Ph., 6029 Pr.
afolor — afoler Ph. 762
cont — cent 4791 Pr.
onclois — enclois Pr. 4610
ropondi — repondi 4510 Pr.
l für s in la — sa 6098 Pr.
çoule — çouse 312, 1127 Pr.
loit — soit 1321 Pr.
d für t in quand — quant 2565 Pr.
ond — ont 534 Pr.
s für c in ses — ces 1915 Ph.
secum — cescum Pu. 10, Ph. 985
u (v) für m in *voz — nor (r = s weil im Reim auf or) Ph. 462
liguace — lignace 3423 Pr.
n für u (v) in cenes — ceves Pr. 2500
f für t in vif — vit 715 Pr.
n für r vieleicht in cornerent — correrent Pr. 4400.

Am häufigsten sind also ähnliche Buchstnben verwechselt, o mit e und n mit u (v).

b) Umstellung findet statt:

bei r in Bertagne—Bretagne Ph. 809, Pr. 5836
„ spirt—(e)sprit 1722 Ph.
bei s in autreons—autreson Pr. 4247.

c) Doppelt steht:

remir 1058 Pr., ne Pr. 4472, il Pr. 2749 und es von escouties Pa. 8; sie sind deshalb einmal zu streichen.

d) Die Cedille unter c fehlt in:

mesace 204 Pr., redreca Pr. 324, coie 4315 Pr., ce Ph. 414 saces Ph. 462, proencaus 1245 Ph., conoscance 2428 Ph.

zu streichen dagegen ist sie in

vençons Ph. 467, çe 1458 Ph.

e) der Strich für n ist zu ergänzen auf:

e in ses (sens) 3820 Pr. (wenn ses nicht als provenkalisch zu gelten hat) und ne (n'est) 508 Ph.; zu streichen ist er hingegen auf i in avoit 2093 Ph., a in damni deu 2832 Ph., und e in cies 1623 Pr.

f) Im Folgenden sei in aller Kürze der Versuch gemacht nicht ganz einwandfreie Konjekturen unserer Vorlagen zu verbessern, ferner da noch Erläuterungen hinzuzufügen, wo sie die Deutung dunkler Stellen notwendig machen.

V 1419 Pr. crai ist einfacher mit craine verbessert als mit tête, da es gleichfalls wie letzteres einen tadellosen Vers ergibt und in eben dieser Form und Bedeutung Ph. 3110 la craine vorkommt.

V 1083 Pr. chautir löst sich leichter verständlich und mehr in den Zusammenhang der Stelle passend in ch'au dir als in ch'aversir auf. Ferner genügt das zweisilbige ch'au dir ohne weiteres vollauf dem Metrum, während beim Einsetzen von ch'aversir eine 13. Silbe im Vers vorhanden ist, die sich nur ausgleichen ließe, wenn ahoit einsilbig skandiert wird, was aber unmöglich ist.

V 2792 Pr. Ohne das von unserer Vorlage eingeschobene li zu benötigen, erfährt dieser Vers durch Auflösung des handschriftlichen ch'a dit in che a dit eine richtige Lesart.

V 4721 Pr. sontreproçent würde sich vielleicht zweckdienlicher sont tre proçent als s'entreproçent lesen lassen, da der Beginn der Annäherung der beiden Kämpfenden aus unbestimmter Entfernung, der Größe nach, nicht absolut gleichzeitig mit der Vernichtung der Schilde angesetzt werden kann.



V 4722 Pr. se entreprecent. Nimmt man Buchstabenumstellung (des zweiten r) an wie sie sonst dem Schreiber gerade mit r begegnet, so erhält man ohne weitere Veränderung entrepercent, das besser als das von der Vorlage eingesetzte entrepiecent in den Zusammenhang der Stelle paßt; denn Schilde werden zunächst mittels Lanzen durchbohrt, wohl schwerlich aber in Stücke gehauen.

V 6093 Pr. pars la soit bedarf keiner Corektion, da la, wie es des öftern in den Texten der Fall ist, für elle steht, das sich auf ville im vorhergehenden Verse bezieht. Dadurch wird das von der Vorlage eingeschobene seul unnötig.

V 302 Ph. poudrere. Das 2. re in poudrere kann als Wiederholung des ersten re angesehen werden, ein Vergehen, das dem auf seine Vorlage blickenden Schreiber leicht unterlaufen konnte. Das ursprünglich nach poudre stehende, durch das vom Schreiber ersetzte Wort läßt sich vielleicht durch elle wiedergeben, da es zugleich Sinn und Metrum genügt:

la poudre‿elle reprist.

V 961 Ph. Bei piu i-Punkt versetzt, was der dunklen Stelle sofort den richtigen Sinn gibt: pui (podju).

V 1196 Ph. Bien il aust ist dem von der Vorlage vorgeschlagenen Bien in aust vorzuziehen, da letzteres dem Sinn etwas ferner steht.

V 2786 Ph. fu ou mois. Gänzlich unberechtigt ist hier der Eingriff der Vorlage die durchaus sprachlichrichtige Form ou in au zu verbessern. Diese Emendation hat als Mißverständnis unserer Vorlage zu gelten, die offenbar den als ou häufig vorkommenden Artikel verkannte.

V 2769 Ph. In suir ist u, auf dem ein Strich zu ergänzen ist für v gesetzt. Ersetzen wir den durch den Strich angedeuteten Ausfall mit dem Vokal i, so erhalten wir die ziemlich gebräuchliche Form sivir, die sprachlich und metrisch den Sinn der Stelle trifft.



3. Die Reimwörter.

Schon auf den ersten Blick erkennt man, daß sie zum großen Teil zurecht gemachte Wörter sind, deren Abweichungen von den üblichen Formen in den Texten weder nach Lautregeln der französischen noch der italienischen Sprache oder ihrer Mundarten aus dem Latein hergeleitet werden können, sondern die nur dem Reim zu lieb geschaffen sind, da es dem Dichter oder Schreiber darauf ankam, reine Reime herzustellen. Die Mehrzahl der Reime ist auch reim, allein eine nicht unbeträchtliche Anzahl derselben sind nichts anderes als Assonanzen, die durch veränderte Schreibung wenigstens für das Auge reine Reime darstellen. Diese dabei in Betracht kommenden Veränderungen des Reimwortes bestehen zumeist im Weglassen oder Anfügen eines respektive mehrerer Konsomanten oder Vokale, auch beides zusammen, je nach Gebrauch des Reimwortes in der jeweiligen Tirade; z. B.

su — sui (suum 3121 Pr.	(im Reim mit tu)
mu — muet 824 Pr.	(„ „ „ respondu)
jui — juif 132 Pa.	(„ „ „ ausi)
di — dire E. 45	(„ „ „ seisi)
fi — filz E. 55 Ph. 92	(„ „ „ cri)
vousis — vousist Ph. 354 Ph.	(„ „ „ servis)
defensement — defense 104 Ph.	(„ „ „ gant)
sablon — sable Ph. 2197	(„ „ „ baron)
visaire — vis (Gesicht) Ph. 1331	(„ „ „ taire)
Isoran [sonst Isories 1398 Pr.]	(„ „ „ roman)
Basent „ Basel 2657 Pr.	(„ „ „ vent)
Cesaire „ Cesar Ph. 1333	(„ „ „ desplaire)
crior — cri Ph. 3012	(„ „ „ valor)
soraze — suer 2769 Pr.	(„ „ „ vaselaze)
erboi — erbe 438 Ph.	(„ „ „ roi)
erboie — erbe 1362 Ph.	(„ „ „ voie)
erbuel — erbe 1672 Ph.	(„ „ „ orguel)
us — hue 141 Pr.	(„ „ „ revenus)
aus — aut 620 Ph.	(„ „ „ principaus)
ras — rar 1386 Ph.	(„ „ „ bas)

voir — vois 2766 Ph.	(im Reim mit voloir)
oir — or 5 E.	(„ „ „ espoir)
entir — entier Ph. 3112 Pr. 4956	(„ „ „ Cuisir)
nëi — nez 63 E.	(„ „ „ combati)
bu — bust Pr. 4939	(„ „ „ vëu)

Anders verhält es sich mit den Reimwörtern pon (pont) Pr. 1207, Ph. 93 fron (front) Pr. 3808, savon (s) Ph. 267, diron (s) Ph. 262 u. sf. (cfr. hinzu: Lautl. Anmerkg. z. D. Dentalen).

Noch auffälliger ist das eben angedeutete Streben des Dichters nach völliger Gleichheit der Versausgänge da, wo die Abweichung von der üblichen altfranzösischen Form sich auf die Veränderung des Tonvokals erstreckt, eine Erscheinung, die nicht so häufig wie die vorherige zutage tritt, ihr jedoch nicht allzuweit an Beispielen nachsteht.

Greifen wir einige Fälle heraus:

ensagne — enseigne Ph. 805	(im Reim mit compagne)
san — sens (sensu) 1410 Pr.	(„ „ „ certan)
bier — ber (baro) 276 Pr.	(„ „ „ fier)
boir — ber (baro) 15 E.	(„ „ „ soir)
sous — seul Pr. 1825	(„ „ „ lous)
vous — voiz (voce) 1841 Pr.	(„ „ „ tretous)
brin — brand 6060·Pr. 2918 Ph.	(„ „ „ fin)
man — moin 68 Ph.	(„ „ „ l'an)
bous — bois 4677 Pr.	(„ „ „ vous)
fas — fois 1364 Ph.	(„ „ „ gras)
leis — leu (locu) 1610 Ph.	(„ „ „ jameis)
lee — lous 2275 Ph.	(„ „ „ gelée)
desdagne — desdigne Ph. 819	(„ „ „ Alemagne)

Trotzdem zur Bildung solcher gezwungenen Formen deren Bedeutung des öfteren nur mit Mühe aus dem Zusammennang ersichtlich ist, nur der Reim Anlaß gegeben haben mochte, treten sie dann und wann auch im Versinnern auf wo sie absolut unzulässig sind, z. B.:

san — sens 491 Ph.
demin — demaine 662 Ph.
mains — moins 784 Ph.

ensagne — enseigne 464 Ph. 1832 Pr.
dagne — digne Ph. 751.

In einigen wenigen Fällen mußte, um dem Reim zu genügen, der ursprüngliche Wortaccent verschoben werden je nach Bedürfnis bald um eine Silbe herein, bald um eine Silbe nach außen, ohne daß dem Reimwort sonstige Veränderungen zu Teil geworden wären, z. B.:

majéste anstatt majesté Ph. 1196, 2791
haé anstatt háe (âge) 3145 Ph.
nobíl anstatt nóble Ph. 561
poéste anstatt poesté (potestate) E. 25
Yesú anstatt Yésu Pr. 801.

Auch im Entlehnen einer größeren Anzahl von Reimwörtern bei verwandten Sprachen, italienisch, der Muttersprache des Dichters, und lateinisch, erbot sich Nicolas, dessen sprachliche Bildung im Französischen zur Herstellung reiner Reime nicht immer ausreichte, ein willkommenes Hilfsmittel, sich ohne große Anstrengung über manche Schwierigkeiten des dichterischen Teils seiner Aufgabe hinwegzusetzen.

Schriftitalienische Reimwörter sind äußerst selten, z. B.:

mi (frz. moi) 3049 Ph., rai (rayon frz.) 1474 Ph.
di (dies lat.) 134 E., ci 50 E. Pr. Pa. 135
di (dies lat.) 57 Pa.

Die daneben auftauchenden dialektischitalienischen und provençalischen Formen sind in der Lautlehre etwas umständlicher dargelegt.

Belege für lateinische Reimwörter:

salus 2702 Pr., pustis 5467 Pr., labor 3027 Ph., dolor 3037 Ph., cor 1745 Ph., auctor 1748 Ph., color 449 Ph., amor 475 Ph., clamor 476 Ph., vigor 477 Ph., valor 1733 Ph. (cfr. hiezu: II. Gramatik b).

Außerdem treten noch ziemlich häufig Reimwörter auf, deren dem Italienischen beziehungsweise Französischen entlehnten Stämme nach kleinen Veränderungen beibehalten wurden oder durch Anhängung von französischen beziehungsweise italienischen Endungen in dem guten Glauben des

Dichters zu französischen Wortformen umgebildet wurden, sich jedoch keineswegs als französisch nachweisen lassen, z. B.:

alian 61 Ph. — ital. alieno
accort 1601 Ph. — ital. accorto
sas 1387 Ph. — ital. sasso
volpine 2109 Ph. — ital. volpino
spavens 1536 Ph. — ital. spavento
rapine 2114 Ph. — ital. rapina
asal 2524 Ph. — ital. assalto
bal 2523 Ph. — ital. bello
tapin 1047 Ph. — ital. tapino
blandir 1264 Ph. — ital. blandire
mastin 1968 Ph. — ital. mastino
çambel Ph. 1407, Pr. 4868 — ital. zambello
grifagne Ph. 821 — ital. grifagno
aboni 99 Ph. — ital. abbonare
sclavine — ital. schiavina Ph. 1569
costumance Pr. 535 Ph. 2436 — ital. costumenza
doteison Ph. 2942 — ital. dubitazione
descordance Ph. 38 — ital. discordanza
demin 1454 Pr. — ital. diminio
guierdon Pr. 2518 — ital. guiderdone
enrabi Pr. 157 — ital. rabbioso
stiçon Pr. 3030 — ital. stizzo
masel 4877 Pr. — ital. macello
oubediance 2423 Pr. — ital. ubedienza
perdicion Pa. 89 — ital. perdizione
dubitanze Pr. 3173 — ital. dubitazione

Schließlich muß selbst die Syntax dem Reim Zugeständnisse verschiedener Art machen. So erscheint des öftern Adverb für Adjektiv:

laidemant für laid Pr. 658
communelmant für communel Pr. 1699
miesmemant für miesme Ph. 835
foblement für foble Ph. 849
solemens für seul (solu) Ph.

Particip-Adverb für bloßes Particip:

delivréement Ph. 869

Ein andermal ersetzt der Infinitiv das Partizip Perfekti:

avouer — avoué 310 Pr.

ferner die 3. Pers. Sing. Futuri den Infinitiv:

prendra — prendre 5487 Pr.

weiter die 1 P. Pl. Präsenti die 2. P. Pl. Imperativi:

vous afion — vous afiez Pr. 5082

endlich die 1 P. S. Imperfekti die 2. P. Pl. Präsenti Ph. 1165.

In einigen Fällen steht das Feminin des Partizips für das Masculin:

pensee — pense Pr. 5853
pourchacee -- pourchace Pr. 5852
entendue — entendus E. 111.

Daneben treten noch andere Erscheinungen auf, welche sich aus der in der Lautlehre noch näher zu behandelnden Schwankung in der Schreibung mehrerer Lautgruppen erklären lassen.

So finden wir in Tiraden auf as Worte auf ais, in Tiraden auf eis Worte auf ois oder ais und umgekehrt. Folgen dieser Freiheiten sind, daß sich der Dichter nicht damit begnügt, dieselben auch auf Wörter im Versinnern auszudehnen, bei denen diese dichterische Willkür durchaus zu verwerfen ist, sondern sich sogar dazu verleiten läßt, in Tiraden auf eit (Ph. 1626, 2533) Worte, in denen eit (oit) auf lat. ebat zurückgeht, mit solchen zu binden deren eit (ait) aus lat a + romanischem i entstand (factum, vadit, placet). Dasselbe gilt auch von den Tiraden auf eis (ais) Pr. 365, Ph. 1604. Die Tiraden auf oit Pr. 597, 1270, Ph. 151, 2442, Pa 23 reimen oit (habnit) mit aus ebat entstandenem sekundären eit (oit), diejenigen auf or (Ph. 441, 1713, 2999 E. 1) reimen or = (oir oder eer) mit or = (orem); diejenigen auf ois (Pr. 465, 1671, 4387, Ph. 1148, 1930) vereinigen Verbalformen auf ois = (eis = es aus lat atio) mit Formen die auf lateinisches o (u) oder au zurückführen. Ebanso begegnen wir in einer Tirade (Ph. 2115) Wörtern, deren iu der Dichter nur gewaltsam nach französischen Lautregeln aus lat (iculum, ivum, il) hergeleitet haben kann (periu, pensiu, exiu).

Endlich finden wir in Tiraden auf es (Pr. 1128, 1464) Partizipien auf és, iés mit Formen verbunden, denen lat a + rom. i zu Grunde liegt (magis > mais > mes).

Aus dem bisher über die Reimwörter Berichteten ergibt sich, daß es dem Dichter trotz der ausgibigen, nicht immer ganz einwandfreien Mittel, deren er sich zur Hersteilung von Reimwörtern bediente, nicht durchwegs gelang Reime zu bilden, die Aug und Ohr gleichzeitig genügten.

Ähnlich wie die Verderbnis der Sprache durch die Reimwörter ist die des Verses, dessen Betrachtung uns zunächst obliegt.

4. Die Versbehandlung des Nicolas.

Im Allgemeinen bestehen die einzelnen Tiraden unserer Gedichte aus Zwölfsilbnern, dem sogenannten Alexandriner. Jedoch weist die Pharsale in 2maliger Unterbrechung 359—483 und 923—953 auch Tiraden mit Zehnsilbner auf. In dem kurzen Fragment der Entrée de Spagne finden sich sogar häufig in ein und derselben Tirade 12 Silbner und Zehnsilbler promiscue vor. Als Beispiele ergeben sich folgende 14 Fälle: Vers 5, 14, 16, 17, 18, 20, 70, 71, 72, 108, 109, 110, 111.

Enjambement, im Altfranzösischen ziemlich selten, erblicken wir fast auf jeder Seite, wodurch die Texte bedeutend an epischer Wirksamkeit einbüßen. Besonders auffallend ist auch, daß die unbetonte Endung der 3. Person Pluralis ent nicht nur im Versinnern sondern auch in der Caesur wie am Versende in der Regel als Silbe zählt, ganz entgegen dem üblichen Gebrauch im Altfranzösischen. Nur wenige Ausnahmen sind davon zu berichten. So 459, 605, 802, 1939, 3074 in d. Ph. und 2193, 4616, 5461, 5461 in d. Pr.

Von den 4 Denkmälern ist in der Phasale allein des öftern epische Caesur wahrzunehmen, z. B. in pluvie 98, 2760 istorie 45 victories (445, 520 und in den Eigennamen Domicie 1556, Lilie 651, Capedocie 1023 und Panfilie 2569. Eerner scheint sie sich auch noch in einer etwas sonderbaren Form zu finden in: Brutus 353, 2988, Decius 853,

Domiciu 1187, Sextus 1322, Crassus 2296, Silla 2627 und Menfis 2798. In der Prise ließen sich hierfür 2 Beispiele feststellen: glorie 1828, Blavie 5252.

Um die gewünschte Silbenzahl im Vers zu erreichen, vereinigt Nicolas je nach Bedarf zwei oder mehr aufeinander stoßende Vokale zu einer Silbe, sowohl im Wortinnern wie im Wortende und Wortanfang eine im starken Maß in allen Dichtungen vorkommende Eigenart des Autors. Am zahlreichsten ist die Vereinigung von Vokalen im Inlaut der Wörter. Selbstverständlich kann dieselbe auch unterbleiben. Jedoch sind die Fälle, wo der Dichter Elision eintreten läßt, weitaus in der Mehrzahl.

Einige Beispiele für die Vereinigung von Vokalen

a) im Inlaut (im altfrz. schon Ende 13. Jahrhundert)
cheou Pr. 1888 ecus Pr. 2137 eou Pr. 6086
feisse Ph. 183 malcurant Ph. 553 poisse Ph. 583
dieu Pa. 49 destruerat Pa. 18 murmurier Pa. 88
baordant E. 63 eo E. 122.

b) im An- und Auslaut (wie im Italienischen)
escria a Pr. 46 sera a Ph. 2670 t'a enjendrie Pr. 1124
la ensagne Ph. 1067 porta eu Pa. 5
trova en E. 28 a Ysories Pr. 1058 a un Pr. 9
sa utilite Ph. 2723 la on Pr. 5213 parle a Pr. 1204
que a Pa. 172 dura a cotance Ph. 19
munte ao E. 18 se enbrença 1146 Pr.
prince e Ph. 283 cose a esponüe Pa. 3
peine e E. 23 ne i Pr. 1609 que in Ph. 112
e ilonec Pa. 180 jusque outrement 5266 Pr.
belle o Ph. 109 que outre E. 36 tote une 649 Ph.
ci ao Pr. 377 i alerait 140 Ph. soufry a 11 Pa.
n'i a E. 10 si en Pr. 355 li entend 567
li istrent Pr. 2137 qui il Ph. 1669
moy ontragé 3210 Pr. i ont Ph. 1645
bond i un Pr. 1731 si un Ph. 1276

o il Ph. 1639 lu a Pr. 528 fu aflit Ph. 965
fu a Pa. 82 departu en Pr. 1271
l'escu e Ph. 916 tu e Pa. 168 lu oteir Pr. 208
ou il Ph. 1907 fu isu Pr. 758
queru un Pr. 369.

Auch ein das 2. Wort beginnendes h stört die Vereinigung der Vokale nicht. So in:

parolle Hestous Pr. 552 de Hector Ph. 23
e Hestous 1204 Pr. dame Heuriton 103 Ph.
a Hestous Pr. 5085.

Neben der Elision ist auch Hiatus gestattet, wie aus folgenden Citaten hervorgeht:

fu/entendus Pr. 129, li/ais 379 Pr., à/une Pr. 366, sui/a Ph. 494, e/il 530 Ph., o/en 2831 Ph., samedi/avant 77 Pa., a/aspre 11 Pa., fu/apreste 81 Pa., deu/en 42 E., fui/encluse 48 E.

Ja sogar dort kommt Hiatus vor, wo das Altfranzösische in der Regel Elision eintreten läßt, z. B.:

Nach je: je/ai 76 Pr., je/ai 312 Ph., je/ai 312 Pa., je/en 94 E. u. s. w.
Nach der Conjunktion que: che/ao 89 Pr., qe/a Ph. 355.
Nach dem Relativum que: que/eus Ph. 445, che/il E. 43.
Nach der Conjunktion se: se/ai Ph. 785.
Nach dem unps. Pronomen ce: ce/est Pr. 595, Ph. 274.
Nach dem pers. Pronomen me: me/estrangles Ph. 3067.
Nach dem Artikel le: le/ansné 166 Ph.
Nach der Präposition de: de/estrument Pr. 1637, de/etre Ph. 79.
Nach der Negation Partikel ne: ne/ai Pr. 234, ne/aust Ph. 3166.

Es bleiben noch einige seltene Fälle zu erwähnen übrig, die infolge Nichtzählens des stummen e nach einem Vokal ein weiteres Zeugnis für des Dichters Neigung zur Hiatustilgung ablegen, z. B. la spee 349 la meslee 364 Pr., ireement 1657 Pr., mie esperdus Pr. 110.

Sehr häufig treffen wir den im Altfranzösischen üblichen Gebrauch von Synkope und Epenthese, dem unser Dichter

noch eine ziemliche Erweiterung zugedacht hat. So machen wir nochmal auf die bereits in den graphischen Bemerkungen angeführte, auffällige Form *stu* aufmerksam, in der wir das Resultat der Zusammenziehung von se und tu zu erblicken haben. Ähnlich dürfte die etwas unklare, nur aus dem Zusammenhang deutbare, kontrahierte Form spin Pr. 5198 zu erklären sein, die wahrscheinlich mit dem frz. sapin identisch ist. Hier wie in folgenden Beispielen mußte eben dem Metrum zu lieb ein durch lautliche Gesetze berechtigter Vokal elidiert werden.

termne Ph. 2271, verçne Pa. 131, Pr. 1796, mesvenir (mesavenir) Ph. 312, mortité (mortalitate) Ph. 2078, malecion (maledictione) Pr. 5938, rainable Ph. 2304, evangliste Ph. 2550, sin (si en) Ph. 2408, nel (ne + le) Pr. 77, 390 usw., Ph. 576, 2768, E. 112, sil (si + le) Pr. 2984, Ph. 1358, sel (se + le) Pr. 1188, donront Ph. 838, ruste Ph. 1419, (lat robustus) bencion (benediction) Pr. raisnable 749 Ph. (Diese Eigentümlichkeit ist auch andern franko-italienischen Gedichten bekannt. Z. B. in der Attila des Nicolas von Casola: s'tu IX 114, bron (baron) I 35).

Die im Altfranzösischen fast durchwegs wohl eingehaltene Regel des protetischen e findet bei Nicolas keine Beachtung. Bald setzt er es bald läßt er es weg, je nach Bedürfnis im Vers. Deshalb kommt eine ziemliche Anzahl von Worten in doppelter Schreibung vor:

scrit, scrist, scriture, scuer, schu spargner Ph. (1988, 304, 2240, 2180, 1090, 1044), spee, sconfist, scondu, screnir, stour, scuers Pr. (8, 276, 1259, 135, 2901, 5), sconfist E. 25, sperance Pa 12.

escrist, escritores, espargner eschu escuer espee esconfist, escondu estour escrenis Ph. (46, 968, 1948, 1240, Pr. (591, 5454), E. 126.

Manchmal finden sich auch Worte mit wechselnder Schreibung da, wo e aus lat ex entstanden ist:

strançe, spandre, scamper (20, 2799, 1042), Ph. — estrance espandre escamper (356, 1500, 1704), Ph., Pa. 108.

Eine weitere Folge dieser dichterischen Licenz ist, daß wir Aphäresis auch in solchen Worten antreffen, die nicht

mit e sondern mit einem andern Vokal oder auch Konsonanten beginnen, z. B.: rondelle (hirondelle) Ph. 2587 venture (aventure) 1021 Ph. laine (haleine) Pr. 3462 Ph. 637 riva (arriva) Ph. 2598 Pr. 3462 rier (derrière) 800 Pr. rober (derober) Ph. 1978 roser (arroser) Ph. 2799 scurir (obscurier) Ph. 300 garde (regarde) 2192 Ph. 6045 Pr. membre (remembre) Ph. 2172 monestant (admonestant) Ph. 1307 mirable (admirable) E. 77 chaison (occasion) Ph. 2925 spis (épis) Ph. 501.

Zu der Verwendung solcher, dem Altfranzösischen unbekannten, aphärisierten Formen hat den Dichter nebst den Anforderungen des Metrums unverkennbar der Einfluß seiner Muttersprache veranlaßt, da viele der oben genannten Beispiele den mit konsonantischem Anhang beginnenden Worten des Italienischen entsprechen:

sté Ph. 871, E. 110 — ital. stato
sbare Pr. 1 — ital. sbarra daraus
sbarrier Pr. 216
glise Pr. 1433 — ital. chiesa
stoille Ph. 2461 — ital. stella
spalle Ph. 1599 — ital. spalla
nemis Ph. 200, E. 143 — ital. nemico
scrit Ph. 1988 — ital. scrivere
scamper Ph. 1042 — ital. scampare
strançe Ph. 20 — ital. stranio
vesque Ph. 2551 — ital. vescovo
rondelle Ph. 2587 — ital. rondinella
venture Ph. 1021 — ital. ventura
roser Ph. 2799 — ital. rorer
laine Pr. 3463 — ital. lena
scurir Ph. 300 — ital. scurare
scolier E. 32 — ital. scolare
mirable Pa. 77 — ital. mirabile
sperance Pa. 12 — ital. speranza
spis Ph. 501 — ital. spiga.

Am Ende der Vorbemerkungen angelangt, sei noch darauf hingewiesen, daß im allgemeinen die Reimwörter, wenigstens soweit die letzten Silben in Betracht kommen, im folgenden Abschnitt der lautlichen Untersuchung keine

Beachtung finden. Da zu ihrer Bildung gar oft nur der gute Reim Veranlassung gab, und sich somit durchaus keine Berechtigung ergibt, daraus auf den Bestand des Lautwertes zu schließen. In der Lautlehre sind sie durch einen * gekennzeichnet.

II. Grammatik.

Die Sprache unsers Dichters ist keineswegs ein einheitliches, nur einem Lautsystem folgendes Ideom. Durch nähere Untersuchung läßt sich vielmehr feststellen, daß sie, abgesehen von der Grundlage, dem rein Französischen, noch Elemente folgender Sprachen in sich birgt:

a) Verstümmeltes Französisch.

Unter diese Rubrik gehören die bei der Betrachtung des Reimes behandelten französischen Reimwörter mit umgestalteter, den Augenreim herstellender Endsilbe. Ebenso die vom Reim ins Versinnere eingedrungenen Formen dieser dem Reim zu lieb geschaffenen Worte.

b) Lateinisch.

Neben den bereits im vorigen Abschnitt erwähnten lat. Reimwörtern finden sich auch sonst noch in den Texten lateinische Formen zerstreut z. B.:

princeps Ph. 1000, dux Ph. 1000, sunt 377 Ph., aceres 4561 Pr., virtus 1876 Ph., aparuit 323 Ph., dolor Ph. 3037, senator 1400 Pr., valor Pr. 4549, color Pr. 3339, labor 3027 Ph., honor Ph. 550, amor 1905 Ph., superior 1726 Ph. (die sämtlichen Beispiele auf or lassen jedoch eine doppelte Auffassung zu; sie können nämlich ebenso gut als Veronesisch gelten, da ihre lat. Ethymons im Veronesischen keinerlei Veränderungen erfuhren).

Daß wir in Nicolas einen des Lateinischen kundigen Dichter vor uns haben, geht unstreitbar, abgesehen von diesen eben angeführten lat. Beispielen, die ja über die Hälfte auch veronesisch sein können, aus mehreren, sich dem französischen Text vortrefflich anpassenden, lateinischen Citaten hervor:

Hic est dies qu'avons tant desiré quam
fecit dominus E 106
Venite exulternur E 117
Tradidit me quem diligebam sens envie Pa. 162
Traditus sum et non egrediebar mie Pa. 164.

c) Italienisch.

Nur in ziemlich geringer Anzahl ließen sich Beispiele feststellen in denen schriftitalienische Formen vorliegen:

ha Pr. 4665, Ph. 1905, E 131, *di (dies) E 131, Pa. 57, e (est) Ph. 2733, di (die) Pr. 2077, ci Ph. 843, Pa. 135, con Pa. 121, Pr. 3, sempre Pr. 4980, marine 2187 Ph. (Küste) diva Ph. 247, rei Ph. 1474.

d) Dialektisch-Italienisch.

Die weit zahlreicheren dialektisch-italienischen Wörter unserer Texte gehören dem veronesischen Dialektgebiet an, in dessen Hauptstadt Verona wir nach des Dichters eigener Aussage: „Nicolas le rima dou pais veroneis Ph. 1934" seinen Geburtsort zu suchen haben. Auf Grund der sich anschließenden Laut- und Formen-Lehre und eines Vergleiches mit den bereits von Keller in seiner Dissertation „Die Sprache des Venezianer Roland V^4" festgestellten Veronismen ergeben sich folgende veronesische Wörter:

*plu Pr. 808 flor E. 97 Pr. 4579 desdut Pr. 498 man Pr. 5746 E. 19 destrer Pr. 1813 om (homo) Pr. 2438 E. 80 çançon (cantione) Pr. 90 onor 117 Ph., segnor Ph. 474 fer (fern) Pr. 102 Ph. 19 ben Ph. 2883 Pr. 3971 raxon (ratjone) 3788 Pr. sedutor (sedutore ital<seductore lat) 43 Ph. Pr. 755 retor (rettore it<rectore) Ph. 455 Pr. condutor (conduttore it.<condutore lat.) Pr. 584 *criator 3892 fetor (fetore ital.) 2044 Ph. diner 1737 Pr. doçe Pr. 356 E 68 çinçe (quinque) E 88 unçe 1097 Ph. onde Ph. 1199 (unde) çamin Ph. 2140 fam (fame) Ph. 527 gran (grande) 105 E mortal Ph. 1856 çaschun Ph. 564 palafren Ph. 1976 çamberlan 2855 Pr. sovrañ Ph. 120 flum (flumen) 606 Ph. lum (lumen) 1694 Ph. livrer 4484 Pr. larçeçe 6098 Pr. ve (vos) Pr. 509 Ph. 105 o (ubi) Ph. 580 una 5482 Pr. trova (tropatu) 3160 Ph. parra (parrate) 2550 Pr. entrara (Fut 3 Pers) 2386 Ph.

Das Vorkommen dieser italienischen Dialektformen liefert einen neuen Beweis von den manchmal unzulänglichen Kenntnissen des Dichters im Französischen, da sie sonst besser unterblieben wären. In dieser Ansicht werden wir noch bestärkt durch die Betrachtung der:

c) Italo-Französ. Kompromißwörter.

Unter diesem Namen verstehen wir jene Kategorie von Wörtern, die französische und italienische Elemente mit einander vereinigen, daher keiner von beiden Sprachen angehören und über deren Entstehung und Verbreitung in den Texten noch näher zu berichten ist (cfr. Bemerkg. z. Lautlehre c).

Um einen genügenden Einblick in die lautlichen Verhältnisse der verschiedenen Elemente der Texte zu gewähren führen wir in der Laut- und Formenlehre neben den rein französischen Entwickelungen und den durch französische Dialektverschiedenheit (cfr. Bemerkg. z. Lautlehre B) oder bloße Schwankung in der Schreibung erklärbar französichen Formen jene durch Italienisch oder Dialekt-Italienisch zustande gekommenen Doppelformen an.

Daran anschließend wird auch jener seltenen Fälle Erwähnung getan, deren Lautstand unverkennbar provençalisch ist. Durch eine derartige descriptive Darstellung hoffen wir den Anforderungen der Aufgabe genügen zu können, das Wesen derselben durch eine übersichtliche Gegenüberstellung von französischen und fremden Elementen zu erläutern, um so aus den gewonnenen Resultaten zuverlässige Schlüsse auf den Grad der Güte des vom Dichter geschriebenen Französisch zu ziehen, und endlich noch, wo möglich, festzustellen, was an korrumpierten Formen der Unsicherheit im Gebrauch der fremden Sprache dem Dichter oder der Nachlässigkeit des Schreibers zur Last zu legen ist.

---

1. Vokalismus.

A. Betonte Vokale.

a frei vor oralen Konsonanten außer Palatalen.

α) rein französisch zu e.

gre* 444 Ph. nes 1301 Ph. glef 1527 Ph. cler Ph. 616 meslée 1698 Ph. tel 34 Ph. pere Ph. 75 Pr. 4864 ber 2408 Ph. nef 2201 Ph. cité Pa. 72 nomee* Pa. 73 mer (matre) Pr. 4994 done* Pa. 99 lez 792 Pr pre* Pr. 1667 nez 1886 Pr. nes (nave) 4089 Pr. per (pare) 3282 Pr. enduré E. 23 bonté 131 E.

β) in anderer Schreibung zu ie.

nief 4099 Pr. trier Pr. 3930 versier Pr. 1167 donier 378 Pr. usf. bontié Pr. 296 pier Pr. 1125 (patre) tiel 16 Ph. quiel Ph. 580 poestié Pr. 776 restories E. 65 citie E. 75 veritie* Pa. 104 contie Pa. 2 mortiel Pr. 1125 bier Ph. 3011 (baro) mier (mare) Ph. 3135 clier Ph. 1427.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

jura (iuratu) Pr. 2614 *zarnal 756 Pr. enavra (atus) 1588 Ph. parra (parraté) 3550 Pr. montra para (parrate 3028 Ph. montra!) Pr. 1109 bares 1624 Ph. (bara a/d) trova (tropatu) 3160 Ph. *mortal Ph. 1856.

δ) provençalisch beeinflußt vor tr zu ai:

*maire Ph. 1334.

a gedeckt vor oralen Konsonanten außer Palatalen

α) rein französisch geblieben

dras (drappu) Ph. 1259 trapas Ph. 1373 ars Ph. 86 braz 1663 Ph. ars (arcus) 529 Ph. nasquist Ph. 314 gardassent



Pr. 4359 las Pr. 3472 pas Pr. 2671 gal (gallu) Pr. 2813 carte Pr. 2961 tas Pr. 1924 blasme Pr. 63 (blásphemat) aspre Pa. 11 val Pr. 1881 bernaçe Pr. 3220 saçe 116 Pr. passaçe Ph. 1394 mesaçe 322 Ph. daomage raçe (rabia) Ph. 1968 lignaçe 1966 Ph. Pr. 2423 mesaçe Pr. 204.

β) in anderer Schreibung zu ai

pais (passu) Ph. 2146 tais Ph. 1542 brais Ph. 1668.

Belege für γ fehlen.

a frei vor nasalen Konsonanten

α) rein französisch zu ai

certain Ph. 576 romain Ph. 446 soprain Ph. 3034 soverain 686 Ph. main Ph. 866 Pr. 739.

β in anderer Schreibung zu èi, ẽ

pein Ph. 94 meins Ph. 1975 germeins Pr. vilein Ph. 1609 procein Pr. 1331 vilen Ph 1847.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

moundan Ph. 59 chastelan Ph. 2152 man Ph. 49 Pr. 729 cevetans Ph. 378 fam Ph. 527 certan Ph. 522 Pr. 1379 primeran Pr. 962 am Pr. 3227 ame Ph. 1234 çambelan Pr. 2831 clamant Pr. 3826 clame Ph. 2500 sans (sann) Ph. 350 fam (fame) 527 Ph.

a gedeckt vor nasalen Konsonanten

α rein französisch zu ã

camps Ph. 490 sang 498 Ph. Pr. grant Ph. 521 brant Ph. 529 Pr. jambe Ph. 1467 franche Ph. 1953 zambre Pr. 668 cans (campus) 454 Pr. blans 905 Pr.

Belege für β und γ fehlen

a frei vor Palatalen und palatalis. Konsonanten

α rein französisch zu ai

vait Ph. 1195 fais (facis) Pa. 31 Ph. 564 onquemais Pr. 386 mais Ph. 81 gai Ph. 1484 verais Pr. 2445.



β in anderer Schreibung zu ei, e

veit 163 Ph. onquemeis 126 Pr. meis Pa. 66 fetes Ph. 610 ple (placitu) Ph. 799 mes Pa. 71 Pr. 24 Ph. 28 vet (vedit) Pr. 88 E. 15 metre Ph. 779.

γ veronesisch beeinflußt erhalten

place 1254 Ph. 15 E.

a gedeckt vor Palatalen und palatalis. Konsonenten.

α rein französisch zu ai

raie Ph. 629 (radiat) aigles Ph. 636 contraire Ph. 355 forfaire Ph. 1327 pais (pax) Pr. 365 laisent Ph. 1973 sai Ph. 417 maile (macula) Ph. Pr. 1115 graille (gracula) Pr. 1485.

β in anderer Schreibung zu ei, oi, e, ie

peis Ph. 13 (pax) feit Ph. 16 paleis Pr. 225 soit (sapit) Ph. 757 ploit (placet) Pa. 51 fet (factu) Ph. 360 Pr. 1123 netre 859 Ph. pales Pr. 4560 vers (varjus) Pr. 4368 trest Pr. 1135 fier (facere) Pr. 2486 ieve (aqua) Pr. 3688 und eve Ph. 291.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

lase Ph. 1042 nacres Pr. 3824 frasne 6000 Pr. base 1558 Ph. agle 4736 Pr. var (varju) 1973 Ph.

a frei nach Palatalen u. pal. Konson.

α) rein französich zu ie.

chief Pr. 1174 Pa 87 cien Pr. 15 cier Pr 4561 schiere (schaar) Pr. 577 gonchier 1491 Pr. detrencier Ph. 478 pour cacier Pr. 5137 trief E 121 Pr. 454 venzier Pr. 109 E 78 esauzier Pr. 2806 delitie 500 Pr. mangier Pa. 82 grief Pr. 1663 pecié Pr. 725 ditier (dictare) Pr. 2913.

β) in anderer Schreibung zu e.

cef Ph. 58 cer (aru) Ph. 1196 mançer Ph. 502 peçes Ph. 1817 couzer Pr. 603 schere Ph. 1000.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

car (caro) 726 Pr. (3 mal).

a gedeckt nach Palatal. und pal. Kons.

α) rei französisch erhalten.

champs Ph. 2060 chaus 597 Ph. porcace 1239 Ph. peçable Ph. 1551 carmes 298 Ph. trencast 999 Pr. çambre Pr. 430 cans Pr. 454.

Belege für β und γ fehlen.

a zwischen Palatalen.

α) rein französisch zu i.

gist (iacet) Ph. 698 *gisant Pr. 73.

Belege für β und γ fehlen.

a vor *lj*.

α) rein französisch zu ai.

paile 3258 Pr. vailant Pr. 83 Ph. faile Pr. 161 vitaille Pr. 2499 bataile Pr. 2892 bestiaille Pr. 4175 paile Ph. 1052.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

falis Ph. 54 valant Pr. 5473 valixant Ph. 110.

a vor Nasal + i im Hiat.

α) rein französisch zu ai

maigne (manjat) Ph. 2718.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

montagne Ph. 181 remagne 872 Ph. Bertagne 5836 Pr. Spagne Pr. 2803.

a vor Nasal + Palatal + Konsonant.

α) französisich zu ai

saint (sanctu) Pa. 27 Ph. 2550 Pr.

β) in anderer Schreibung zu ẽi

seint (sanctu) Pr. 3701.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

sant (sanctu) 1295 Pr. santisme 85 Pa. D 116.

a vor *l* + Konsonant

α) rein französisch zu au

faus Pa. 38 Ph. 344 baut (bald ger) 1436 Ph. *chaus (callidus) 597 Ph. 3640 Pr. aubers Pr. 6 Ph. çauce 3253 Pr. Pr. asaut 78 hyraut Pr. 3358 mautalant 99 Pr. saut 1403 Pr. aut 125 Pr. vasaus Pr. 933 aube 209 Pr.

β) in anderer Schreibung zu ou, o, u, iau.

oubers 1442 Ph. hubers 1241 Ph. viaut Pr. 994 sovin (zalvinu) 1957 Ph.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

altrui 1941 Ph.

δ) ligurisch beeinflußt zu ao

maoffes 601 Ph. maovais 211 Ph. maomis 503 Ph. aotre 1518 Ph. aoquant 1217 Ph. aotre Pr. 401 paome 1846 Ph. aosi 1622 Ph. aobe Pr. 593 maogre 1682 Pr. aotretal 738 Pr. aobers Pr. 444.

Unter demselben Einfluß mag sich auch die häufige, bereits zu Eingang der kritischen Vorbemerkungen erwähnte Form ao gebildet haben, eine Verbindung der Präposition à mit dem unter ligurischem Einfluß entstandenen o aus dem Artikel le. Als bloße Erweiterung davon hat aou zu gelten.

au frei und gedeckt vor oralen Konsonanten außer Palatalen:

α) rein französisch zu o

or 183 Pr. oses Ph. 565 pobre Ph. 715 cose E. 80 parolle 183 Pa.

β) in anderer Schreibuug zu ou

poubre Pr. 826 Ph. 716 chouse 156 Ph. cousse 4334 Pr. paroules 133 Pa.

Belege für γ fehlen.

au frei und gedeckt vor Palatalen und palatal. Konsonanten:

α) rein französisch zu oi

zoie 173 Ph. Pr. 826 noise (nausja) 4103 Pr. poi (paucu) 1757 Ph.

β) in anderer Schreibung zu ue, uy

pue (paucu) Pr. 74 puy Ph. 209

Belege für γ fehlen.

ẹ frei vor oralen Kons. außer Palatalen

α) rein französisch zu oi

veoir 376 Ph. doi (debeo) poil (pilu) 1451 Ph. troi Pa. 90 Pr. 1334 avoir Pr. 1309 voloir 139 Pr. seoir 2488 Pr. voir (veru) Pr. 38 Pa. 34 moi 207 Pr. doi (digitu) Pr. 876 voie (via) 1016 Pr. crois Pr. 1188 (credis) *cortois Ph. 1939.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt lat ĭ erhalten

vie (via) 581 Ph. viage Ph. 3082 mi (miti) 3049 Ph. vient (videunt) Ph. 3026.

(ẹ und ę) gedeckt vor oralen Kons. außer Palat.

α) rein französisch erhalten

cervelles Ph. 1543 sozmetre 59 Ph. vees 2038 Pr. cercle Pr. 2151 prese Pr. 1657 apellent 460 Ph. terme 137 Pa. teres E. 56 selle 1118 Ph. gerre 830 Ph. teste 1928 Pr. fer (ferru) 1594 Pr. 21 E. ferme Pa. 67 cers 1435 Ph. sers (servus) 1426 Ph. perte 42 Pr. senetre 1138 Pr.

Belege für β und γ fehlen.

ẹ frei vor nasalen Konsonanten

α) rein französisch zu ẽi

ameinc 859 Pr. mein (minu) 1511 Pr. leine (lena ital.) 1723 Ph.

β) in anderer Schreibung zu ãi õi

araine 4551 Pr. laine 1701 Ph. maine 3492 Pr. plain 1107 Pr. frain 1973 Ph. çaine 82 Pa. poine (poena) Pr. 1931.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

palafren Ph. 1976.

(ẹ und ę) gedeckt vor nasal. Konsonanten

α) rein französisch zu e

cent Pn. 90 Pr. 4005 Ph. 434 gendre 1885 Pr. cendre Pr. 2874 semble 57 Pr. defendre 63 Pr. ventre 721 Pr. vent

303 Ph. temps Pr. 503 ensemble 832 Ph. enjendre 1045 Ph. science Pr. 2418 dexendre 627 Ph. scemblant 1262 Pr. trente 91 Pa. estend 1573 Ph.

β) in anderer Schreibung zu ã (i)ẽ (i)ã

Pr. 82 reprandre 17 Ph. enxamble 870 Pr. 2615 Ph. alfandre 67 Pr. affandre 67 Pr. atand 983 Ph. gant 2027 Pr. vant 581 Ph. *çant Ph. 5421 tamps 98 Ph. giant Ph. 201 gient 3402 Pr. E. 124.

Belege für γ fehlen.

ẹ frei und gedeckt vor Palat. und palat. Kons.

α) rein französisch zu oi

roi Pr. 1 loi E. 39 lois Pr. 1704 doi (digitu) 816 Pr. roid 1775 Pr. noir 546 Pr. acroistre 2604 Pr. *destroit (districtu) Ph. 154 droite Pa. 21 beneoit 24 Pa. noient 1037 Ph. (necant).

β) in anderer Schreibung zu ei

*leis Ph. 1620 *dreit 3404 Pr. *freit Pr. 3406 (sämtliche Beispiele in Tiraden auf eit[s]).

γ) veronesisch beeinflußt, lat. ĭ (rom. ẹ) erhalten:
desplie (displicat) Pr. 1085.

ẹ frei nach Palatalen und palatalisierten Konsonanten

α) rein französisch zu i

pais (pagese) Pa. 31 gaisir 2021 Ph. taisir Pa. 4 plaisir Pr. 4468 depleixir Pr. 202 merci (mercede) Pr. 2261 Ph. 187 cist Pr. 72 giron (gêro alt/d) Ph. 1501.

β) in anderer Schreibung zu ie

ciere (cera) 692 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

cere (cera) 3582 Pr.

(*ẹ* und *ę*) gedeckt nach Palatalen und palatalisierten Konsonanten

α) rein französisch erhalten

cert 2182 Pr. oiselet 432 Pr. cercant Ph. 147

Belege für β und γ fehlen.

ẹ vor *lj*

α) rein französisch erhalten

solel (soleclu) Pr. 591 conseil Pr. 2730 Pa. 142

β) in anderer Schreibung zu oi

mervoiile Pa. 90.

γ) veronisch beeinflußt lat ĭ (rom ẹ) erhalten

consil 65 Pa. Ph. 399, 65 usf.

ẹ vor Nasal + Palatal.

α) rein französisch zu ẽi

peint 1292 Ph. teingne Ph. 1651 subveigne Pr. 4328

β) in anderer Schreibung zu ãi, ã iẽ iñ

zaint Ph. 131 strant (stringit) Ph. 1491 viegne Ph. 518 (venia) painte Pr. 467 vigne Pr. 4346 (venia)

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

tenges (tenias) Ph. 2818 vegnant 4831 Pr.

e̜ vor oralen Konsonanten

α) rein französisch zu ie

pié 1203 Pr. Ph. 182 Dieu 1106 Pr. Pa. 17 quier Ph. 341 sieçe 448 Pr. 386 Ph. fieu (feudum a/d) Pr. 3121 ier (heri) Pr. 95 lies (lcetus 938 Pr. ciel 935 Ph. nies 1316 Pr. (nepos) fiert (ferit 1567 Ph. fier 29 Pr. siegle 125 Pa. 2271 Pr.

Belege für β fehlen.

γ veronesisch beeinflußt erhalten.

ert Ph. 66 usf. segle 114 E. 327 Ph. quer 1773 Ph. fert 1885 Ph. fer (feru) 102 Pr. Ph. 19 usf. eremant (heri + ment) Pr. 1010.

Suffix (lat arius und *erius)

α) rein französisch zu ier

mestier 315 Pr. detrier Pr. 1173 Ph. 823 selten premier 296 Pr. livrier Pr. 1958 arbalistrier 3159 Pr. scholiers E. 32 mariners 4066 Ph. dieniers Pa. 90.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu er

primer 880 Pr. destrer 1813 Pr. Ph. häufig carners 147 Ph. mariner 3079 Ph. volonter 729 Ph. lumere Pr. 692 livrer Pr. 4484 diner Pa. 157 Pr. 1737 und rivere Ph. 1013 im Reim (wo iere neben ere vorkommt).

e̮ frei vor nasalen Konsonanten

α) rein französisch zu iẽ

rien 88 Pr. 316 Ph. tiens (tenes) 451 Ph. bien Pr. Ph. 1507 (häufig)

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

ben 2883 Ph. Pr. 3971 (selten) ren Ph. 1254

e̮ frei und gedeckt vor Palatalen und palatalisierten Konsonanten

α) rein französisch zu i

prie 21 Pa. es lit (exlectu) Pa. 116 mi Pr. 1699 (mediu) pris (pretiu) 765 Ph. ixi (exi) Ph. 2262 sis (sex) Pr. 5452 trelis (translectus) 1722 Pr. pis (pectus) Pr. 2874 intelit 128 Pa. ist (exit) Pr. 566 dis (dece) 117 Pr. enpir (imperin) Pr. 267 pexir 1914 Pr.

β) in anderer Schreibung zu oi

proient (precant) 2135 Ph.

Belege für γ fehlen.

e̮ frei vor Palatalen und palatalis. Kons.

ciel 935 Ph. Pr.

Belege für β und γ fehlen.

e̮ vor *lj*

α) rein französisch zu ie

miel Pr. 92 viel 2699 Pr. mieus Pa. 61

β) in anderer Schreibung zu ia

miaus Ph. 175.

Belege für γ fehlen.

e̯ vor Nasal + Palatal

α) rein französich zu i

engin Pa. 52.

Belege für β und γ fehlen.

ĭ frei und gedeckt vor oral. Konsonanten

α) rein französisch erhalten

vie 160 Pa. merit 187 Pa. paradis E. 83 hoï E. 61 Pr. 1375 conpli 147 Pa. disciple 74 Pa. revit 345 Ph. remis 357 Ph. mil Ph. 563 Pr. 3945 guise 16 Ph. pensis 320 Ph. sotil 574 Ph. Pr. 2577 orible 1650 Pr. livre 885 Ph. vi(f) 1358 Ph. Pr. 2316 isle 2774 Pr. obli 2305 Pr. ris 948 Pr. oïr 188 Pr. suspir Pr. 617 venir 1020 Pr. ire Pa. 46 vis Pr. 3

Belege für β und γ fehlen.

i frei und geleckt vor nasalen Konsonanten

α) rein französisch zu ĩ respekt. i (vor Nasal + e.)

matin E. 8 çamin 89 E. 793 Pr. Basin 1129 Pr. zemin Ph. 1958 cemin Pr. 197 tiquin 3236 Pr. quinte 1387 Ph. stmpli 494 Ph. sovin (saloinu) 1957 Ph. palatin 1028 Ph. venin 1005 Pr. destin 1005 Pr. divin 1007 Pr. orfenin 4062 Pr. spin (sapinu) Pr. 1016 petrine 1572 Ph. rime 1929 Ph. desipline 1577 Ph. maobrine 2085 Ph.

Belege für β und γ fehlen.

i frei und gedeckt vor Palatalen und palatalisierten Konsonanten.

α) rein französisch erhalten.

envie 36 Ph. Pa. fie 176 Pa. dist 101 Pa. diz 130 Pa. sacrifice 608 Ph. rice Pr. 60 Ph. 2549 juise (iudiciu) 5703 Pr. mie (mica) Pr. 4 diënt 91 Pr. servis 231 Pr. cemise 1436 Pr. estoutie (estultitda) 1090 Pr.

Belege für β und γ fehlen.

i frei und gedeckt nach Palatalen und palatalisierten Konsonanten.

α) rein französisch erhalten, respektiv zu ĩ vor Nasal.

disciple 44 Pa. isir (ecsire) 223 Pr. cime Ph. 2522 (kima) cine Pr. 3945 voisin Pa. 72 Pr. 452.

Belege für β fehlen.



γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

çinçe (quinque) E. 88.

i vor *lj*

α) rein französisch erhalten

gentil 256 Pr. fil (filiu) 865 Ph. Marsille 1536 Pr. Sibille 1538 Pr. Mille 2058 Pr.

Belege für β und γ fehlen.

ọ frei vor oralen Konsonanten.

α) rein französisch zu ou

onour Pr. 281 Ph. 803 greignour 180 Ph. perilous Ph. 181 dubitous Ph. 179 seroues Pa. 181 oure (hora) 3752 Pr. herour (errore) 2586 Pr. prous 396 Pr. flour 173 Pr. jounes 253 Pr. peour Pr. 863 precious Pa. 85 *contreditou Pr. 1551 merveilous 105 Pr. pugneour Pr. 843 corajous 1832 Pr. pluxour 2514 Pr. doxirous 2622 Pr. suspetous 3788 Pr. delitous 2610 Pr. mentiour 3209 Pr. autour Pr. 3647 lour Pr. Ph.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten, oder zu u geworden.

desenor 457 Ph. outor Ph. 1927 scritor 1948 Ph. tendror 2020 Ph. desdegnos 176 Ph. segnor Ph. 474 onor Ph. 2178 *retor 455 Ph. fetor (ital fetore) 2044 Ph. sedutor 43 Ph. joios (gaudiosu) Ph. 1710 condutor Pr. 584 flors Ph. 1292 E 97 hore 1125 Ph. pros 1208 Ph. dexiros 1148 Ph. lor E 3 Ph. Pr. Pa. meilors Ph. 1843 pluxors Ph. 703 Pr. 1474 heror Pr. 1521 criator 3292 Pr. cum (quomodo) E 24 Pr. 3416 Ph. 2253 nevu 5739 Pr. lur Ph. 1927 plurent Ph. 271.

ọ gedeckt vor oralen Konsonanten.

α) rein französisch zuerst erhalten, später dann, wie einige Formen zeigen, zu u (ou).

ors (ursu) 2046 Ph. tor 113 Ph. cort (curte) Pa. 147 sepolcres 146 Ph. jor 376 Ph. 88 E Pr. selten seçor 442 Ph. bors 768 Ph. roje 1129 Ph. corre 761 Ph. tot Pa. 49 (tottu) Ph. 30 Pr. boce (bocca) 599 Ph. tour 253 Pr. sejour 1509

Pr. our (orte) Pr. 5846 14 jour Pa. 149 Pr. Ph. lous (lupus) 2046 Ph. tout Pr. 5681 Pr. 245 tous Ph. 102 touz.

Belege für β fehlen.

γ) veronesich beeinflußt lat ŭ (rom. ọ) erhalten: curt (curte) 110 Pa.

ọ frei und gedeckt, *o̮* gedeckt vor nas. Kons.

α) rein französisch zu õ

ombre 612 Ph. maixon 363 Ph. confonde 188 Pa. segond 959 Ph. dond 1040 Pr. Ph. honte (honida) Ph. 697 don 299 Pr. 588 Ph. mond Pr. 60 Ph. 343 valon 3048 Pr. tondre 2775 Pr. confesion 3818 Pr. traixon 3788 Pr. nom 342 Ph. pront 799 Ph. conte (computa) Ph. 1550 mont Pr. 1628 pont Pr. 5844 dragon 1212 Ph. lion Pr. T. 302 1590 Ph. sont Ph. 27 vexion Pr. 685 ouçe 545 Pr. response Pr. 94 cont (conute) 559 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu u, soweit ọ = lat. ŭ ist: und Ph. 388 sun Ph. 1632 unce Ph. 1097 corumpi Ph. 2044 sunt Ph. 377.

ọ frei und gedeckt vor Pal. und palat. Kons.

α) rein französisch zu oi

bois 1199 Pr. reconoisant 93 Pr. desconoisant 87 Pr. oilz 1102 Ph. vois (voce) E 113 Pr. 483 *crois Pr. 489 moire (moriam) Ph. 1655 vitoire 3789 Pr. gloire 190 Pa. istoires 2 Pa. Pr. 6101.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

victories 520 Ph. istories 45 Ph. glorie 1828 Pr.

ọ vor *lj*.

α) rein französisch erhalten.

genoilon Pr. 1308 usf. capitoilles Ph. 276.

Belege für β und γ fehlen.



ọ und o̮ vor Nasal + Palatal.

α) rein französisch zu oi.

poindre 3402 Pr. lesoing Pr. 4218 poing 55 Pr.

β) in anderer Schreibung zu ui.

puing 4629 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt zu ō

sogne Pa. 113 pont 137 Ph. Pa. 128 jont 1803 Pr. pongant 601 Ph. ont (unctu) Pa. 87 jont (iungit) Ph. 1743 eslogne Ph. 1112.

o̮ vor oralen Konsonanten.

α) rein französisch zu ue.

buef Ph. 121 muer 1652 Ph. muert Ph. 1707 cuer 335 Ph. nuef Pr. 2404 tuelt Pr. 9 puet Pr. 82 suer (soror) 642 Ph. suel Pr. 2339 iluec Pa. 80 Pr. 143 avuec 426 Pr. veul 61 Pr.

β) in anderer Schreibung zu oe, ie.

noeves Ph. 489 moert 1711 Ph. vieut Pa. 147.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

ovre 103 Pa. sol (solu) 1898 Ph. E 100 pople Pr. 83 Pa. 59, 116 pot (potet) Pr. 1899.

o̮ gedeckt vor oralen Konsonanten.

α) rein französisch erhalten.

ost Ph. 1351 Pr. tost 135 Pa. 53 E 90 Pr. 59 sors 619 Ph. corps Pr. 67 porte 754 apostre 197 Pr. fose Ph. 761 cloche 4347 Pr.

β) in anderer Schreibung zu ou.

pourte Pr. 4423.

Belege für γ fehlen.

o̮ frei vor nasalen Konsonanten.

α) rein französisch zu ue, später durch ō ersetzt.

buen 10 Ph. Pr. 4484 cuens 669 Ph Pr. 560 bon 1211 Ph. Pr. hon Ph. 1930 Pa. 110.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

ome Pr. 1519

o̮ frei und gedeckt vor Palat. und pal. Kons.

α) rein französisch zu ui:

cuit (cogito) 364 Ph. cuident 459 Ph. cui Ph. 623 puis (*postju) Pa. 126 nuit 194 Ph. Pr. 800 cuit (coctu) Pr. 3856 chuisse (coesa) 1291 Ph. conuit 483 Ph. pui (podiu) Pr. 5999.

β in anderer Schreibung zu ue

cuer (corin) 3255 Pr. pues (*potju) E. 18

γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

poi (podiu) 2110 Pr. abogle (aboculu) E. 110 pois (postju) E. 61.

o̮ vor lj.

α) rein französich über uo zu ue

duel (dolin) 1207 Ph. orgueil (arguoli ad) Ph. 2036 arguel 47 Pr.

β) in anderer Schreibung zu oe:

doel 1255 Ph.

u frei und gedeckt vor oralen Konsonanten.

α) rein französch zu ü

asolue Pa. 190 Pr. 2695 cornue 983 Ph. escus (excusa) 514 Ph. cure Ph. 225 seür 284 Ph. rancure 230 Ph. agli 112 Pr. schu 1090 Ph. nues (nubas) 600 Ph. fue (fuga) 980 Ph. vertu Pr. 1269 aparue 767 Pr. menus 130 Pr. dru 3318 Pr. creature 3907 Pr. bust 4927 Pr. nue 55 Pr. trëu 2502 Ph. (tributu) dur 3318 Pr. plus Pr. 319 muls 5808 Pr. nul Pr. Ph. häufig jur 1397 Ph.

Belege für β und γ fehlen.

u frei und gedeckt vor nasalen Konson.

α) rein französisch zu ü̃

(lunoi) lun Pa. 126 un E. 21 flum 606 Ph. lum 1694 Ph. comun 2040 Ph. costum Ph. 3104.

Belege für β und γ fehlen.

u gedeckt und frei vor Palatalen und pal Kons.

α) rein französisch zu üi

(lucet) lüit 1213 Ph. fuit (fugit) Ph. 372 recluit Ph. 374 desduit (desductu) Ph. 361.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

desdut 498 Pr. condust 416 Pr. condur (conduere) Ph. 1051 Pr. 584.

uo (lat)

α) französisch zu ou, eu (später)

dous Pr. 5175 deus Ph. 625

γ) veronisch beeinflußt zu o, oe

dos (duo) Ph. 1144 doçe Pr. 356 E. 68 does 1676 Ph. (duo) (bei deos Ph. 1854 ist Buchstabenumstellung zu konstatieren).

Nebenton- beziehungsweise Vortonvokale.

a frei und gedeckt vor oralen Konsonanten und a frei vor nasalen Konsonanten.

α) rein französisch erhalten

paradis E. 83 païs (papese) E. 31 Ph. 162 parolle E. 31 Pa. 183 matin E. 8 pasion Pa. 24 Pr. 2519 farisees 37 Pa. ma Pa. 178 abitace Ph, 233 amase 758 Ph. capitoille 276 Ph. pasace 243 Ph. gastons Ph. 710 palefroi Pr. 815 vasalace 257 Ph. aüsent 841 Ph. saüse 756 Ph. qarante Ph. 1937 Pr. 1878 qare Ph. 1688 palatin Ph. 1832 bazelier 6099 Pr. valorous Pr. 315 amitié Pr. 796 saluerent Pr. 824 amer Pr. 5053 clamera Ph. 551 amein 515 Ph.

Belege für β und γ fehlen.

δ) provençalisch beeinflußt zu ai

*lairon 109 Pa. 693 Pr.



a gedeckt vor nasalen Konsomenten.

α) rein französisch zu a

mangier Pa. 178 vanter Ph. 1939 franchise Ph. 477 changera (cambiare) 557 Ph. zantier (cantare) Pr. 2908 campion Pr. 1209 aneian Pr. 5548 candelle Pr.

Belege für β und γ fehlen.

a frei und gedeckt vor Palatalen.

α) rein französisch zu ai, später auch zu e nach Palatalen

plaisier Pr. 4468 taisier Pa. 4 gaisir 2021 Ph. vaisel (vascellu) 174 Pa. raison Pr. 247 Ph. maison Pr. 452 Ph. jetoint Pr. 105 gesir Ph. 1400 jeta 1672 Ph.

β) in anderer Schreibung zu ei

jeisir Ph. 92 reison Pa. 91 teixier Ph. 1473 Pa. 4 depleixier Pr. 202.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

rasner Ph. 134 vasicus Ph. 2212 laser Ph. 1042 lasons Ph. 1949 rasanable 1557 Ph. fature Pr. 2078 farons Pr. 4350 nasion 3038 Pr. agu Pr. 112 (acuter) raxon Pr. 2521 frasnin Pr. 991.

a frei nach Palatalen

α) rein französisch zu e

ceoir E. 13 zemin Ph. 1958 Pr. 197 cevetans 378 Ph. ceves Pr. 2500 cetagne (catena) Pr. 812 (im altfrz. Lehnwort) chemin 793 Pr.

β) in anderer Schreibung zu i

cival, civaler, civalerie, civaleresque

Wörter, die trotz ihrer Häufigkeit in den Texten, fast nur in dieser sonderbaren Schreibung des i anstatt e aus palatalem nebentonigen lat. a vorkommen. Nur einmal findet sich das altfranzösische chevalier Ĕ. 30 vor.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

camin E. 89 Ph. 2140 Pr. 816.



a gedeckt nach Palatalen u palatalisierten Konsonanten.

α) rein französisch erhalten.

chastelan 2152 Ph. casaul (castellu) Ph. 616 carners 147 Ph. zarboncel Ph. 1444 castieus Pr. 3883 cazier (captiare) Pr. 1678.

Belege für β u. γ fehlen.

a zwischen Palatalen

α) rein französisch zu ai, später zu e

gaisir Ph. 2031 gesir 1400 Ph. jeta Ph. 1622 jetoient 105 Pr.

β) in anderer Schreibung zu i.

gisoit 41 Pa. (cfr.)

a im sekundären Hiatus vor u

α) französisch zu e

eü (habutu 750 Ph. 4911 Pr. *teus (tacutus) Pr. 2940 seü (saputu) 2698 Pr. eüre (aguria) 396 Ph. seüst 2118 Ph.

β) in anderer Schreibung erhalten

saüse Ph. 756 aüsent 841 Ph.

Belege für γ fehlen.

au frei und gedeckt vor oralen Konson.

α) rein französisch zu o.

hoï E 61 Ph. 85 oïr 1932 Ph. oreille Pr. 5723 loant (laudente) E 113.

β) in anderer Schreibung zu ou.

ousoit 116 Ph. outour Pr. 3747 (frz. Lehnwort autour).

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

gaudin 1031 Ph. austes (austatis) 2350 Ph.

au frei und gedehkt vor nasalen Konsonanten.

α) rein französisch zu õ

onir (haunjan) Ph. 2023 Pr. 4054.

Belege für β und γ fehlen.



au frei und gedeckt vor Pal. und palat. Kons.

α) rein französisch zu oi

joiant E 100 oiselet Ph. 432.

β) in anderer Schreibung zu o

osiaus Ph. 2064 otroierent 435 Pr. (franz. Lehnwort).

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

çausir (causjan ger-vlgl causijre) Pr. 153.

ẹ und *ĕ* frei und gedeckt vor oralen Konsonanten und ẹ und ĕ frei vor Nasalen

α) rein französisch erhalten

merit 187 Pa. mervoille Pa. 30 celé 68 Pa. veoit (videbat) Pa. 100 sevelist 2027 Ph. verté Ph. ferir Ph. 1029 experdu Ph. 2163 menace Ph. 1839 penetance Pa. 11 sermon Pa. 104 prexance Ph. 30 legier 1003 Ph. tenebrons 596 Ph. crenu (crinutu) 815 Pr. vestir Pr. 820 levast Pr. 821 erour Pr. 814 mené 3201 Pr. verais 2445 Pr. seoit (sedebat) Pr. 3460 venir Pr. 1020 meslee Pr. 364 destin 1005 Pr. mestier 372 Pr. pesa 154 Pr. devis Pr. 986 tenoit 266 trëu (tributu) 2502 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) lat e veronisch beeinflußt zu i, lat i erhalten

viage (viaticum) Ph. 3082 niant Ph. 2827 pitorals (ital. pettorale) Ph. 1360 livrer (le poriariu) 4484 Pr. signor (senjore) Pa. 57 diners 157 Pa. 378 Pr. usf. (nie in der altfrz. Form denier) bedaus (bideau) Ph. 2076 criator Pr. 3892 liopart Pr. 3 ligiere (leviarin) 596 Pr. ditries 4620 Pr. (detrier). Dazu dürften auch die sehr häufigen Formen civaler Pr. 346 civaucerent Pr. 867 civalerie 347 Pr. usf. zu rechnen sein. Den Dichter mag zur Bildung dieser unfranzösischen Formen der Umstand verleitet haben, daß ihm das Bewußtsein abhanden gekommen ist, daß dies von ihm zu i umgewandelte e nicht primär sondern secundär aus nebentomigem lat a unter palatalen Einfluß entstanden ist. Nur eines der 4 Denkmäler, die Entrée de Spagne, weist an 2 Stellen (Vers 30, 49) die französische Form „chevalier“ auf.

e und *e* gedeckt vor nasalen Konson.

α) rein französisch zu e

envie Pa. 36 vengier E. 78 tendror 2020 Ph. entreries Pa. 175 tempeste 1115 Ph. gentil Pr. 256 pensis 320 Ph. sembler Pr. 5432 remembrant Ph. 2166 prendra

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu i

enginoila (ingenuc(u)lavit) Pr. 323

e und *e* frei und gedekt vor Palatalen und palat. Konsonanten.

α) rein französisch zu ei, später zu oi

leixir (lecere) Ph. 1281 noier (necare) Ph. 1958 proierai 14 Ph. droiturier Pr. 1348 loial Pr. 743

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten oder zu i geworden.

petrine (pectrina) Ph. 1572 riame (regalime) 1823 Ph. licion (lectione) E. 32 riaome 3239 Pr.

e vor r + Konsonant

α) rein französisch zu a

par Pa. 14 parmi Pr. Ph. pardonier Pr. 5131

β) in anderer Schreibung zu o

pormi 146 Ph. porpanses 418 Ph.

γ) veronisch beeinflußt erhalten.

pertient Pa. 101 mercie (mercatu) 773 Ph. perdon Ph. 504.

i frei und gedeckt vor oralen Konsonanten außer Palat. und i frei vor Nasalen.

α) rein frz. erhalten; enthält jedoch die Tonsilbe i so tritt zuweilen durch Dissinnlation in der Vorsilbe *e* für *i* ein.

cite Pa. 72 Pr. 1392 istories Pa. 2 finé E. 90 rimer E. 127 Pa. 19 delivrance Pa. 7 mirable E. 77 livré Pa. 59 vilein Ph. 1609 poriture 2064 Ph. vixion 685 Pr. primer 880 Pr. desirous 2622 Pr. iries Pr. 55 avilé Pr. 909 divin

1017 Pr. afigurer Pr. 1049 feni Ph. 294 Pr. 364 fenison Ph. Dazu gehört auch das französische Lehnwort Trenité.

Belege für β und γ fehlen.

i gedeckt vor nasalen Konsonanten

α) rein französisch zu ĩ

cinquante Pr. 4073 printens Ph. 2954

Belege für β und γ fehlen.

i vor Palatalen und palatalisiert. Konson.

α) rein französisch erhalten

disoit (dicebat) Pa. 109 dirai 194 Pa. perilous Ph. 181 ditier (dictare) Pr. 2913 frixon (frictione) Ph. 2195

Belege für β und γ fehlen.

o frei und gedeckt und *o̮* frei vor oralen Konson. außer Palatalen.

α) rein französisch zuerst erhalten, dann zu u (ou)

por E. 82 cobré 74 E. pooir E. 4 tocé E. 100 voloir E. 10 corone E. 26 tornoit Pa. 76 morir Pa. 11 Pr. 92 exprover Ph. 1900 sozmetre Ph. 59 sovrain 120 Ph. oblire 1272 Ph. Pr. 779 torment Ph. 843 recobrer Ph. 1867 poriture Ph. 2064 movoit Ph. 242 sospire 291 Pr. rogir 4484 Pr. coloit 5000 Pr. colour Pr. 846 redoblier 291 Pr. pour 95 E. tournoit 64 Pa. coucher Ph. 1993 mourir Pr. 214 recoubree Pr. 3629 doutance Pr. 542 sousmise Pr. 1412 rougir 4491 Pr.

β) in anderer Schreibung zu e.

serours Pa. 81.

γ) veronesisch beeinflußt zu u; soweit o auf lat ụ zurückgeht:

suspir 617 Pr. super Pr. 456 gustier Pr. 1003 dubitous 929 Pr. dubites Ph. 402 culvert 3538 Pr.

o̮ gedeckt vor oralen Konsonanten.

α) rein französisch erhalten:

cornue Ph. 983 portal Pr. 752 dormir Pr. 214

β) in anderer Schreibung zu ou:

oufrir Pr. 223 ouseure Pr. 2009 oustast Pr. 3941

Belege für γ fehlen.

ọ und *ǫ* frei und gedeckt vor nasalen Konsonanten.

α) rein französisch zu õ

ongement Pa. 98 onoré E. 103 honour E. 11 Pr. 281 comun Ph. 240 nombrer 649 Ph. ombrace Ph. 244 bontié Pr. 296 montier Pr 318 rompu Pr. 3390 noncer Pr. 4449.

β) in anderer Schreibung infolge Dissimilution zu e

volentier Pr. 4468 desenour 860 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt zu u, soweit ọ auf lat ŭ zurückgeht.

mundaine Ph. 1[illegible] [illegible]uncier Pr. 4135 voluntier Pr. 422 ungent Pa. 85 confundus 488 Ph.

ọ und *ǫ* frei und gedeckt vor Palatalen

α) rein französisch zu oi

noisir Pr. 4961 oisous Ph. 2953

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt als o oder u erhalten, je nachdem rom o auf lat ō oder ŭ zurückgeht:

s'embosca Pr. 3509 prosmasent 833 Ph. uxour 5111 Pr. ducent 2508 Pr.

u vor oralen Konson. außer Palatalen

α) rein französisch zu ü

adurés Ph. 103 indurer 1392 Ph. pluxor Ph. 783 Pr. 2574 juries Pr. 410 muerent (mutare) 824 Pr. furour Pr. 866 justixier 387 Ph. enduré E. 23

Belege für β und γ fehlen.

u frei und gedeckt vor nasalen Konsonanten.

α) rein französisch zu ü

aluminé E. 109 lumere Pr. 692 humain Ph. costumé 411 Pr.

β) in anderer Schreibung zu e

remour Pr. 857

γ) veronesisch beeinflußt zu o

omblement Ph. 875

u frei und gedeckt vor Palat. und palat. Konson.

α) rein französisch zu üi

fuir Pa. 144 luisir Ph. 195 juise (iudiciu) Pr. 5703

β) in anderer Schreibung zu oi

foison Pr. 3792 Pa. 108

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

seduroit Pa. 53 conduroit Pa. 54 Ph. 309 lusoit Ph. 596 condusans Ph. 382

Die lat. Vorsilben de, con und re

α) rein französisch erhalten.

devers Ph. 1433 demotroit Pa. 78 conpli Pa. 147 contrit 130 Pa. confonde 188 Pa. descorei 145 Ph. derompue Ph. 978 defandre Ph. 458 descendoient Ph. 600 refert 1782 Ph. reconter 692 Ph. recluit 374 Ph. remis 357 Ph. contrester 436 Ph. conduroit Ph. 309 confortexon 281 Ph. convers 1145 Pr. delitous Pr. 2610 conquere Pr. 84 rezuit 826 Pr. remiré 1048 Pr. revindroie Pr. 1087.

Belege für β und γ fehlen.

Die lat. Vorsilben in, ex dis und mis

α) französisch zu en, es, des und mes

eslit Pa. 116 enfernal Pa. 25 encloir 641 Ph. encontrer Ph. 438 enavrer 1570 Ph. ensagne 635 Ph. ensemble 316 Ph. 816 Pr. eslonçoit 58 Ph. 914 Pr. esploiter 138 Ph. esclari Ph. 91 escus 514 Ph. 2694 Pr. destroit (districtu) 1835 Ph. mesvenir 312 Ph. mesfist Ph. 316 entension 44 Pr. enpir Pr. 207 emperer Pr. 44 esilier 4157 Pr. esclois 939 Pr. desenour 860 Pr. destrucion 695 Pr. deconoisent 87 Pr. mesaçe 204 Pr. mesceance 4428 Pr. meslée 364 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt

1. dis ex und in erhalten,
2. in auch zu en geworden.

extroa Ph. 1159 exprover Ph. 1950 experdu 2163 Ph. exlirent 2891 Ph. exaucer 415 Ph. indurer Ph. 1392 intend



1721 Ph. infern 237 Ph. 1149 Pr. insagne 1576 Ph. distandre 16 Ph. impereor E. 4 inzigné 768 Pr. exgarda 4285 Pr. examplir 5599 Pr. entrara 2386 Pr.

Abweichend vom Gebrauch der im Allgemeinen in den Texten beachteten, altfranzösischen Regel der Synkope der tonlosen Mittelvokale, und auf veronesischen Einfluß oder vielmehr den des ganzen nordöstlichen Sprachgebietes Italiens zurückzuführen sind nachstehende Formen, zu deren Bildung den Dichter keineswegs das Metrum gezwungen hat, da man durchwegs ohne bedeutendere Veränderung des Verses beim Einsetzen der synkopierten Wörter eine tadellose Lesart erhält, sondern an deren Entstehen einzig die Unsicherheit des Dichters Schuld trägt, dem es eben nicht immer gelang die Eigentümlichkeiten seiner Muttersprache gänzlich von sich abzustreifen.

fras(e)nour 7779 Pr. (3 mal; frasnin begegnet nur einmal 3253) men(e)triers 1358 Pr. sp(i)rit Ph. 295 ment(i)our (mentitore) Pr. 3209 peri(o)ler 1887 Ph. *cler(e)gón (clergé) 5090 Pr. abas(a)ray 3697 Pr. baç(a)ler Ph. 123 car(a)maus (altfrz. chalemel, provenç. caramela) 1358 Pr. arb(a)listier 3159 Pr. pal(a)fren Ph. 1976 entr(a)ray 2386 Pr.; (dubitance 3173 Pr. und dub(i)tous 929 Pr. weisen schrift-italienischen Einfluß auf, denn veronesisch wäre in diesem Fall i gefallen: dotança).

Gleichfalls veronesisch ist die Erhaltung des in der Nachton-Silbe stehenden Vokals; z. B. bei çinçe (quinque) E. 88 onde 1199 Ph. peles (pelles lat.) 367 Ph. roies (reges) 1024 Ph. unu Pr. 4103 riçu Ph. 1386 Cleopatra Ph. 3124 una 5482 Pr. fortuna Ph. 609 sira Pr. 5700 diva Ph. 247.

Bei den 3 Verba der ersten Klasse:

concere 1993 Ph. contere 1628 Ph. donere 1320 Ph. ist wie im Italienischen das tonlose, lat e der Endung bewahrt im Gegensatz zum Veronesischen, wo es gefallen ist.

---

2. Konsonantismus.

Die Labialen b, f, p, v.

a) im Anlaut.

α) französisch erhalten:

buen Ph. 10 E. 63 base 1558 Ph. bonté 668 Ph, baut (bald a/d) 1436 Ph. bien 417 Ph. biaus 308 Ph. balire 1010 Pr. balistrier 717 Pr. brief 4043 Pr. bestiaille 4175 Pr. bataille 2892 Pr. faus 34 Pa. frer 41 Pa. fust 99 Pa. fin Pa. 17 fable Ph. 451 franchise 477 Ph. fais 564 Ph. flour Pr. 773 fiance 3171 Pr. faus 8 Pr. felon 47 Pr. folle 94 Pr. plus 44 Pa. parler E. 4 pertient 101 Pa. passion Pa. 5 palefroi 815 Ph. parolle 258 Ph. palatin 1028 Ph. poil (pillu) 1451 Ph. persone Pr. 3581 pour 15 Pr. per (pare) 3286 Pr. plantée 2490 Pr. poing 55 Pr. veul E. 8 veoir E. 2 vous 51 E. vers Pa. 1 volonter 729 Ph. verté 231 Ph. veilece 872 Ph. voisin 1013 Pr. voie 1016 Pr. vertu 1269 Pr. vespre 4048 venir 1020 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

bares (bara a/d) Ph. 1624 ben Ph. 2883 Pr. 397 usf. fer (feru) Pr. 102 Ph. 19 flape (fiappo) pros 1208 Ph. fam 527 Ph. flor 1006 Ph. Ph. 130 prexe Pa. 42 parra (parrate!) Pr. 2550 Ph. 3028 pluvie 2760 Ph. fetor (it fetore) Ph. 2044 par (pare) 257 Ph. ve (vos) Pr. 509 Ph. 105 palafren 1976 Ph. v'en (vos inde) Ph. 2512.

b) intervokalisch.

α) französisch b, p > v; v geblieben, vor u und o gefallen:

sovant 906 Pr. davant 570 Pr. Ph. 1015 avoir Pr. 729 esprover 1900 Ph. atrover 681 Ph. sevelir Ph. 2027 Pr. 438 chevalier 30 E. rezoives 5087 Pr. ceves (capillu) 2500 Pr.

nevu (nepote) 5739 Pr. movoit 272 Ph. Pr. 772 levant Ph. 1133 divise Ph. 162 nouveles Pr. 4121 laviés 434 Pr. peor (pavore) 128 Pr. Ph. trëu (tributu) Pr. 2502 esclous (exclavu) Pr. 934.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt b, p > v.

avogle (aboculu) 110 E. civaler 364 Pr. trova (tropatu) 3160 Ph. ravine (ital. rapina) 1590 Ph.

δ) italjenisch beeinflußt erhalten:

dubitons Pr. 929 Ph. 79 dubitanze 3173 Pr. sapience Pa. 33 diva Ph. 247 jovedi 166 Pa. rapine 2114 Ph.

c) Doppellaute.

α) französisch vereinfacht:

gaberie (gabb ger) 110 Pa. gaber Pr. 203 abaiser 5305 Pr. abatus 135 Pr. aprist 320 Ph. aparisant Pr. 85 apeles 392 Pr. afoler 762 Ph. afermait 32 Pa.

Belege für β und γ fehlen.

d) vor Dentalen.

α) französisch assimilieren sie an die Dentalen:

asolue 113 E. 190 Pa. Pr. 2695 doutance 542 Pr. tries (trabes) 449 Pr. sotil Pr. 2571 ouscuror Pr. 601 vis (vivu + s) Pr. 3 nies (nepos) 1316 Pr. batisme 503 Pr. cace (captia) 1238 Ph. neis (necipse) 1753 Ph. pensis (pensiouts) 3341 Pr. bues (bove + s) 2437 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt pt > t

sot 1709 Ph. sont Pr. 5815 scritors 1948 Ph. scriture 2240 Ph.

e) Vor Liquiden.

α) französisch br, pr > vr; pl > bl.

desevrer 145 Ph. livre Ph. 885 ovrier 1495 Pr. desevrier Pr. 45 doble 57 E. redoblier 291 Pr. dobletant Ph. 2282.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt pr > vr, fr und pl erhalten.

livrer (leporiarin) 4484 Pr. sovran 120 Ph. Pr. 5568 dopletin 444 Pr. palafren 1976 Ph.

δ) italjenisch beeinflußt br erhalten

labre 1301 Ph. lebros 80 Pa.

ε) provençalisch beeinflußt pr > br.

recorbré 86 E. pobres 99 Pa. recobray 3187 Pr. poubre Pr. 963 recobrer 1566 Ph. pọbre 715 Ph. Wörter, die trotz ihrer Verbreitung in den Texten stets in dieser dem altfrz. ungewöhnlichen Form br aus lat. pr erscheinen.

f) vor Nasalen.

α) französisch Assimilation un n.

joune 979 Pr. Proençal 1978 Pr. proençaus Ph. 1245. Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

joventé Pr. 872 jovenzal 740 Pr. jovente 272 Ph.

g) nach Konsonanten.

α) französisch erhalten:

enfernal Pa. 25 confondre 188 Pa. despit 129 Pa. tempeste 115 Ph. derompu 978 Ph. respons 185 Ph. *erboi 495 Ph. (herba) zarboncel 1414 Ph. sospire 771 Pr. envoie camp 200 Pr. forbi 151 Pr. garpir 213 Pr. jambe 2369 Pr. embases 271 Pr. enbaumes 3860 Pr. enpir 207 Pr. compagne 152 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beinflußt erhalten:

orfanin 358 Ph. infern 237 Ph. exprover Ph. 1900 examplir 5599 Pr.

δ) ligurisch beeinflußt erhalten nach dem zu ọ vokalisierten lat l oder r:

saovié (salvatu) Pa. 64 maovas 1376 Ph. saovesine 1574 Ph. aobers (halsberg a/d) 444 Pr. aobe (alba) 593 Pr. maọves 417 Pr. saovemant 2320 Pr. aoberçe (heriberga) E. 83.



h) zwischen Konsonanten.

α) französisch

1. ausgefallen:

conté (computatu) 55 E. tens E. 6 deront (derumpit) 916 Ph. conte Ph. 1550 cors 126 Ph. pront (promptu) 555 Pr. redencion 3812 Pr. ostel 405 Pr.

2. vor Liquiden geblieben.

aspre Pa. 11 conpli 147 Pa. remembrant Ph. 243 exploiter 138 Ph. reampli 86 Ph. enflamiés Pr. 459 Pr. (temps Pa. 110 Ph. 98 zeigt schon die nfrz. Schreibung).

Belege für β und γ fehlen.

δ) ligurisch beeinflußt erhalten:

aobre (arbor) 789 Pr. aubre 2053 Ph.

i) im Auslaut.

α) französisch alle stimmhaften Laute stimmlos:

chief 87 Pa. 1174 Pr. trief (trabe) E. 121 tref Ph. 393 glef (glave) 1527 Ph. 2130 Pr. cef (capu) 58 Ph. buef 121 Ph. nef 2201 Ph. sauf 2602 Pr. vif 2316 Pr. nuef Pr. 2404 grief 1681 Pr.

Belege für β und γ fehlen.

δ) provençalisch beeinflußt zu u.

*greu (grave) 2809 Ph. *breu 2822 Ph. treu (trabe) 367 Ph. *pensiu 2127 Ph. trou (tropo) 48 Pr.

Die Dentalen d und t.

a) im Anlaut.

α) französisch erhalten.

davant Pa. 43 desour 113 Pa. diray Pa. 9 diable Pa. 152 dond 178 Ph. Pr. 1040 delivrance Ph. 42 drais (drappus) 1941 Ph. dieu 186 Ph. devisier Pr. 309 detrier 168 Pr. dru 812 Pr. dormir 214 Pr. toile E. 16 toutes Pa. 4 tournoit 64 Pa. tuent 1902 Ph. tref Ph. 393 trair 158 Pa. tempeste 1115 Ph. tieng Pr. 2788 tesmognes 355 Pr. troi 1334 Pr. terre Pr. 206 temple 1300 Pr. table 472 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

destrer Pr. 1813 desdut Pr. 498 diners Pa. 157.

δ) italjenisch beeinflußt erhalten:

*di (dies) E. 131 Pa. 57 domence 116 Pa. diva Ph. 247

b) intervokalisch.

α) französisch gefallen

ceoir (cadére) E. 13 loant E. 13 envie Pa. 36 vait Ph. 1194 fiance 43 Ph. veant 182 Ph. choë (canda) 1386 Ph. nue (nuda) 55 Pr. veira 1501 Pr. cruante 784 Pr. creance 529 Pr. cruel Pr. 3166 seeit (sedebat) 3417 Pr. lou (laudo) Pr. 5206 Pr. oïr 1932 Ph. juise Pr. 5703 pooir (potere) E. 4 poons 507 Ph. muer 512 Ph. tuent 845 Pr. 1902 Ph. poestie 776 Pr. saluerent 824 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten und gefallen:

gaudin 1031 Ph. vient (vident) Ph. 3026 traixon Pr.

c) Doppellaute.

α) französisch vereinfacht.

metre 66 Pa. combati E. 24 atrover Ph. 681 quatre Ph. 605 Pr. 4147 aduré Ph. 1103 pute (putta) 3538 Pr. gloton Pr. 3737 abatus 135 Pr. sajetes 3285 Pr.

Belege für β ung γ fehlen.

d) vor s.

α) französisch zu z (gespr. ts)

delez 313 Ph. sozmetre 59 Ph. nez Pr. 1886 diz 130 Pa. touz 423 Ph. veirez 318 Pr. souz 792 Pr. lez 792 Pr.

β) in anderer Schreibung zu s.

ases 62 Pa. les (latus) 1675 Ph. 2463 Pr. peces 1877 Ph. tous 245 Pr. cuides (cogitates) 4123 Pr. pis (pectus) 2874 Pr. pies Pr. 4358 dis (dictŭ + e) 247 Pr. lies 938 Pr.

Belege für γ fehlen.

e) vor Liquiden (l und r).

α) französisch zu l(l) und r.

Rolland 263 Pr. viele (vatla) Ph. 306 croliés (c(o)rrotulatu) 1152 Pr. pere Ph. 75 mer (matre) 3994 Pr. per 3864 Pr. emperer Ph. 75 creire 2432 Pr.

Belege für β und γ fehlen.

ε) itali. beeinflußt tl zu l(l).

spalle 3678 Pr. spale 2663 Pr.

ξ) provençalisch beeinflußt tr zu ir:

lairon 109 Pa. 693 Pr. *maire (matre) Ph. 1334.

f) vor n.

α) französisch zu n (über sn).

rene 4281 Pr. semaine Pa. 75.

Belege für β und γ fehlen.

g) nach Konsonanten.

α) französisch

1. primär und bei früher Synkope erhalten.

descendue 121 E. parti Pa. 117 mestier 58 Pa. pertient Pa. 101 mundaine 2223 Ph. descordeixon 265 Ph. crueltė 784 Ph. reverti 171 Pr. porte 754 Pr. vertu 1269 Pr. dout ance 542 Pr.

2. bei später Synkope stimmhaft.

soudein (sub(i)tanu) 41 E. cuident 459 Ph. cuidoie 218 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

sotan (subitanu) 1406 Pr.

δ) ligurisch beeinflußt erhalten.

aotemant 2964 Pr. maodir 944 Pr. aouture 2010 Pr.

h) zwischen Konsonanten.

α) französisch ausgefallen, außer vor r und s.

forment Ph. 158 esmer 3964 Pr. semaine Pa. 75 tesmognes 355 Pr. destre 19 E. senestre 21 E. mestre 32 E.

entre Pa. 46 contre 48 Pa. defandre 458 Ph. 292 Pr. entre 1199 Ph. distandre 16 Ph. estrument 1637 Pr. ordre 575 Pr. orendroit Ph. 2431 ventre Pr. 721 enz Pr. 3395 ains 5195 Pr. (Bei den zwei letzten Beispielen t nur noch in der stimmlosen Aussprache bemerkbar.)

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

altrui 1941 Ph. petrine (pect(o)rina) Ph. 1512.

δ) ligurisch beeinflußt erhalten.

aotre Ph. 1528 aotretal Pr. 738 aotre Pr. 406.

i) im Auslaut.

α) französisch

1. gefallen, nachdem sie stimmlos geworden.

nu (nudu) 4625 Ph. pren 557 Pr. mené 3201 Pr. doné 379 Pr. conté 363 Pr.

2. nach Konsonanten geblieben.

tant 13 Pa. tost 53 Pa. cort 147 Pa. grant E. 1 veoit 110 Pa. cuit (cogito) 364 Ph. muert 1707 Ph. brant Ph. 529 maint 411 Ph. cert 2182 Ph. baut (bald a/d) 1436 Ph. fiert 1567 Ph. puet 82 Pr. cuit (coctu) 3856 Pr. dreit 3404 Pr. seoit 3460 Pr. aut Pr. 125 sovant (subinde) Pr. 906.

β) in anderer Schreibung verstummt.

fron 4248 Pr. parfon 3816 Pr. Pa. 103 di (dictu) 3853 Pr. pon Pa. 93 coman Pa. 48. (Das Setzen und Weglassen des Auslauts t ist ein sicheres Zeichen für das Schwanken in der Aussprache desselben.)

Die Sibante s.

a) im Anlaut.

α) französisch geblieben.

sermon 104 Pa. susciter 40 Pa. signe 51 Pa. sagemant 42 Pa. saint E. 29 senestre 21 E. semble 364 Ph. seur 284 Ph. sable 806 Ph. sens 187 Pr. sor (supra) 415 Pr. soef 1044 Pr.



sang 1752 Pr. suel 3239 Pr. sejour 1509 Pr. sai Ph. 128 sepolcre Ph. 2040

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt:

1. erhalten

segle (seculu) 114 E. sedutor 43 Ph. Pr. 755 sbare Pr. 1 (sbarra itulj) seçor 472 Ph. segonder 3878 Pr. segonda 50 Ph. sol (solu) Ph. 1898 segnor 474 Ph. sotan 1406 Pr.

2. zu sc geworden (Lautwert s cfr.)

scemblant 1525 Pr. scemble 3343 Pr.

δ) italienisch beeinflußt erhalten:

sogne 11 Pa. Ph. 830 sponde (ital. sponda) Ph. 2226 straporter Pr. 3469 spalle 3678 Pr. spirit 295 Ph. schu 1090 Ph.

ε) ligurisch beeinflußt erhalten:

saovie 64 Pa. saovitié 76 Pa. saovesine Ph. 1574.

b) intervokalisch

α) französisch stimmhaft geworden

oses (ausas) 565 Ph. guise 1639 Pr. devisier 309 Pr. pesa 154 Pr. Frise 806 Pr. saison Ph. 745

β) in anderer Schreibung zu ss:

guisse Pr. 1617 Ph. 1837 Frisse 512 Pr. Yessus 4183 Pr. saisson 4262 Pr. noisse (nausia a/d) 3951 Pr. çousse Pr. 4335 misse 293 Pr.

γ) veronisch beeinflußt zu x (Lautwert s)

dexirous 1148 Ph. pluxor 403 Ph. seixir (sasjan/ger) 76 Ph. saixirent 877 Ph. valixant 110 Ph. caplexon Ph. 743 mesprixon 707 Pr. garnixon 37 Pr. brixa 991 Pr. ixi 2262 Pr. maixon 398 Pr. dexir 1914 Pr. dexirier 512 Pr. Baxin (Basin 1020 Pr.) Pr. 918 Baxilius Ph. 1064

δ) ligurisch beeinflußt erhalten

maomise 6113 Pr.

c) Doppellaute.

α) französisch geblieben

passion Pa. 5 fussent Ph. 545 osses (ossa + s) 3857 Pr.

β) in anderer Schreibung zu sc (Lautwert s)

ambasceour Pr. 854 ascemblerai 1338 Pr. cuisces (cocsas) Pr. 3755 ascemblance Pr. 511 guenciscant 3530 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt

1. vereinfacht

ases Pa. 62 fose (fossa) 761 Ph. asalir 1603 Pr. vasalaçe 257 Ph. pasion 24 Pa. confesion 3818 Pr. abasaray 3697 Pr. mese (messa) Pr. 1302

2. zn x:

prexe (ttal. pressa) Pa. 42

d) vor Konsonanten

α) französisch meist geblieben, selten gefallen:

ostel Pa. 79 destrue 188 Pa. hostier Pa. 25 mestier 58 Pa. estre 61 Pa. respondi 155 Pa. respit 116 Pa. destre E. 19 senestre E. 21 aspre Pa. 11 meslee 1768 Ph. destroit 1853 Ph. mescrees Ph- 576 ost 1351 Pr. vestire 817 Pr. aresta 797 Pr. bestiaille 4175 Pr. vespre 4048 Pr. batisme 502 Pr. blame (blasphemat) 62 Pr. detrier 1173 Pr. destre Pr. 62

Belege für β fehlen.

γ) veronisch beeinflußt erhalten

desdut Pr. 498 destrer Pr. 1813 Ph.

δ) italienisch beeinflußt erhalten:

past (pasto ital.) 2058 Ph. angosce (angoscia ital.) Ph. 1714 ombosca (imboscata) 3509 Pr. conoscanze Ph. 2428

e) nach Consonanten

α) französisch geblieben

isle 2774 Pr. vers Pa. 1 ensamble E. 1 averser 122 Ph. faus 344 Ph. ausi 121 Pr. pais (pagese) 195 Pr. conseil 1730 Pr. laisse Pr. 1096

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt x (cs)

1. erhalten (Lautwert ss)

sexte (sesta italj) 1125 Ph. sexante (sexaginta) Pr. 3659

2. zu s geworden:

laser Ph. 1042 lase Ph. 1042 frasne 6006 Pr. prosmasent Ph. 883 frasnin 991 Pr.

δ) ligurisch beeinflußt erhalten.

aosi (aliudsic) Ph. 1622.

f) im Auslaut.

α) französisch geblieben.

cors Pa. 15 temps 110 Pa. mais 81 Pr. tens E. 6 sers (servus) 259 Ph. cers 1435 Ph. nies 1316 Ph. fais 564 Ph. ars (arcus) 589 Ph. nes (nasu) Pr. 4089 biens 160 Pr. cous (colaphus) 38 Pr. pais pacs) 365 Pr. ris 372 Pr. cris 949 Pr. vis (visu) Pr. 3 vis (vivus) Ph. 858.

Belege für γ fehlen (wegen β cfr. Anm.[1]).

---

[1]) Daß auslautendes t und s beim Vortrag unserer Denkmäler nur ganz undeutlich oder gar nicht gesprochen wurden, geht aus der verschiedentlichen Schreibung dieser Konsonanten hervor, deren Lautbestand, so wie er sich dem Auge darbietet, auf verschiedene frz. Perioden hinzuweisen scheint, eine Eigentümlishkeit, die sich auch in anderen Formen vorfindet (d*es*tre E. 19 neben d*et*re Pr. 52 und vo*l*droie 1335 Ph. neben vo*u*dras Pr. 1095) und die als Unsicherheit des Dichters in der fremden Sprache zu gelten hat. So erscheinen zusammen:

grand 23 E. grant E. 1 gran E. 105 Pr. 3833 pont (ponctu 138 E. *pon 93 Pa. mond Pa. 26 mon Pr. 3810 comant 59 Pa. coman 48 Pa. sens E. 31 senç (sine + s) 1491 Ph. sen 931 Ph. sens (sensu) Pa. 28 sen Pa. 184 Pr. 4773 vers 2781 Ph. ver Pa. 118 Pr. 5849 mes (magis) Ph. 28 me Ph. 456 les (latus) 1675 Ph. *lé Pr. 3882.

Darunter können gran, pon, me und lé auf veronesischen Einfluß zurückgeführt werden, da die entsprechenden dialektischen Formen gleichfalls den Auslautskonsonanten t und s für Aug und Ohr verschwinden ließen: (gran u. gram, pon u. pom, mo, lao).

Endlich ist es ganz entgegen dem frz. Gebrauch, daß bei 2 Wörtern auslautendes f und einmal auslautendes c verstummt: brie (brief) Pr. 4097 *jui (juif) Pa. 132 adon (adonc) Pa. 47. Ph. 2955.

h) im Anlaut.

α) französisch gefallen, selbt bei Wörter deutschen Ursprungs:

ome Ph. 59 Pr. 1578 onour 124 Ph. ost Ph. 598 Pr. 1601 omblemant 875 Ph. aste 1209 Ph. ubers (halsberg) 1326 Ph. aïne (hatjan) 2096 Ph. arpier 1358 Pr. erbus 1601 Pr. orible 1550 Pr. istoire 6101 Pr. oure (hora) 3752 Pr. onte (honida a/d) Ph. 2165 onir 2715 Pr. ustin (hue) 6049 Pr. ernois (haiarn kelt) Pr. 4608 or Pa. 23.

β) in anderer Schreibung geblieben, sowohl in Wörtern lat. wie deutschen Ursprungs:

hunt (habunt) Ph. 1380 honoure 120 Ph. host 907 Ph. 2061 Pr. hubers 1241 Ph. honte Ph. 2156 honi Pr. 2706 hor E. 65 hon Pa. 110.

h war trotz der doppelten Schreibung stumm. Es geht abgesehen von dem Nebeneinanderstehen von (onour, ost onte und honour host. honte) zweifellos aus der Schreibung von hoï (anditus) Ph. 85 heror (errore) 1521 Pr. hond (unde) 81 Pr. henois (ennui) Ph. 1949 hervor.

γ) veronesisch beeinflußt

1. erhalten

hom Pr. 2648 E. 80 Ph. 207.

2. gefallen

om E. 80 Pr. 2438.

Die Palatalen g, k und j (di) vor i und e.

a) im Anlaut.

α) französisch zu g (dž) und c (ts)

celé 74 E. gient E. 124 cent Pa. 90 cité Pa. 72 Pr. 1392 giant 27 Pa. Pr. 132 giron (gêro a/d) 1501 Ph. cers (cervus) 1435 Ph. cervelles Ph. 1545 cert 2182 Ph. jentil 497 Pr. gendre 1885 Pr. genoilon 1308 Pr. cendre 2874 cinquanie 4073 Pr. cercle Pr. 1151 cinc 866 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronisch beeinflußt

1. k zu ć und ç

cercant 147 Ph. certan 522 Ph. cere (kera) 584 Pr. circumdent Ph. 605 çinçe E. 88.

2. g zu ç und z

çentis (gentilis) 2342 Ph. zentil 1575 Ph. žantis 20 Ph. çant (gente) 1605 Ph.

δ) italjenisch beeinflußt zu c:

cimitire 115 Ph. (cimitiro ital.)

b) intervokalisch;

I. im Vorton

α) französisch

1. g vor e zu i:

flaielle 1224 Ph. saielié (sigillatu) Pr. 362

2. g vor i gefallen:

fuir (fugire) 1065 Pr. mestre (magistre) 32 E.

3. g + e zu i geworden

pais (pagese) Ph. 162 Pr. 381 Pa. 31

4. k zu stimmhaften s

disoit 29 Pa. voisin 72 Pa. gìsoit Pa. 41 luisir 195 Ph. gaisir 2021 Ph. condusoit 3935 Pr. geisir 192 Pr. voisin 1013 Pr. plaisant 411 Pr.

Belege für β fehlen

γ) veronisch beeinflußt k zu s oder x (Lautwert s)

masel (ital. macello) 4482 Pr. teixir 4473 Pr. leixir 1281 Ph. justixeir Ph. 387 depleixir 198 Pr.

δ) italienisch beeinflußt g im Gegensatz zum frz (zu i) zu g (dž)

vigile 2788 Ph. sagelier (sigillare) 2012 Pr.



II. im Nachton

α) französisch

1. g zu i:

mais 81 Ph. roi E. 16 cuit (cogito) 364 Ph. fuït (fugit) 372 Ph. doi (digitu) 876 Pr. roide (rigida) 1715 Pr. freit (fregit) 3406 Pr.

2. k vor e zu s

peis (pace) Pa. 8 dis (dece) 219 Pr.

3. k vor t über ist zu it

gist (iacet) Ph. 698 *ploit (placet) Pa. 51 pleit Pa. 18 luit (lucet) 1213 Ph. plait Pr. 5417

4. ki zu i

fais (facis) 564 Ph. pleit (placitu) 328 Pr.
Belege für γ und β fehlen.

c) nach Consonanten

I. im Vorton

α) französisch

1. n + g zu g (dž)

engins (ingeniu) Pa. 52 engin Pr. 6053 Ph. enjendra 1045 Pr.

2. kk zu c (ts)

ici (ecce + hie) Ph. 856 Pr. 1613 icelle 1791 Pr. cil Pr. 2601

3. sk zu is:

reconoisant 93 Pr. deskonoisant 87 Pr. vaisel (vescellu) Pa. 174

4. Kons. + k zu c (ts)

merci Ph. 197 Pr. 2261 fronci 5098 Pr.
Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt Kons. + g zu ç

larçeçe (largitia) 6098 Pr. borçois (borgese/ger) 473 Pr. arçant 1965 Ph. ençenoilerent 5740 Pr. ençin (ingeniu) Ph. 1980

II. im Nachton

α) französisch ng zu in resp. ign

poindre (pungere) Pr. 3402 sergner 1035 Pr. complaignoit Ph. 1860 plaigne 853 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu gn (ñ):

eslogne Ph. 1112 montagne Ph. 181 remagne 822 Ph. spagne 2803 Pr.

d) nach Consonanten (bei später Synkope)

α) französisch Konson. + k zu z (s)

chince 2222 Pr. cusin (colicinu) 1019 Ph.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt d'c zu ç

doçe (duodecim) 356 Pr. chatorçe 3059 Pr. onçe 545 Pr. quinçe 5953 Pr. unce (undecim) Ph. 1097

g und k vor a, au

a) im Anlaut

α) französisch zu ch (ts) und j (dž)

chouse 1560 Ph. chief 87 Pa. chaçant (captiante) 3532 Pr. chief 1174 Pr. cherir 194 Pr. champs 2060 Ph. chevalier 30 E. *chaus (callidus) 597 Ph. joie 1580 Ph. jambe 1467 Ph. Pr. 2369 joiant 1052 Pr.

β) in anderer Schreibung k und g zu z:

zastiens (castellu) 48 Ph. zouse (causa) 180 Ph. zar 1112 Pr. zantier (cantare) 2908 Pr. zaza (captiavit) 2273 Pr. zaucie (calceat) Pr. 820 zoie (gaudin) Ph. 173

γ) veronesisch beeinflußt

1. k erhalten

ceoir (cadere) 13 E. cef (capu) 58 Ph. carn (carne) 54 Ph. carnelment 95 Ph. cacent 981 Ph. casaus 617 Ph. carte 382 Pr. camin 816 Pr. cemise (camisia) 1436 Pr. calour 1510 Pr. cevetens (capitanu) 1567 Pr. civaler Pr. 346 civalerie

Pr. 347 civaucerent Pr. 867 cars (carnes) 4609 Pr. camberlan 2831 Pr. cant 90 Pr. caus (callidus) 3755 Pr. cambre Pr. 430 caritié 5981 Pr. ceves (capillu + s) 2500 Pr.

2. k zu ç.

çamin 91 E. Pr. 1644 çambre Pr. 420 çant 551 Ph. 3627 Pr. çança (camjavit) 2834 Pr. çançon (cantione Pr. 90.

b) intervokalisch.

α) französisch zu i (ÿ)

proier Pa. 5 proierai 14 Ph. noier 1958 Ph. mie (mica) Pr. 4 otroièrent Pr. 345 desplie (desplicat) Pr. 1084 loial (legal) 743 Pr. plaie (plaga) Pr. 1226. Paien 213 Pr. Paiènité 773 Pr. esmaia (exmagavit) 1029 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronisch beeinflußt g gefallen.

fue (fuga) 980 Ph. riame (regalimen) Ph. 1923 riaome 3239 Pr.

c) nach Konsonanten.

α) französisch zu ch (tž) resp. g (dž).

jonchier (iuncare) 1791 Pr. schieles (scala) Pr. 1004 franche 1953 Ph. mouches 600 Ph. longement 1425 Ph.

β) in anderer Schreibung zu z.

pezable 724 Pr. pezeé 725 Pr. civaza 1600 Pr. couzer (colocare) 368 Pr. za (ecce hac) 147 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt

1. k zu ç und c (vor e, i).

trençant 659 Pr. Ph. civoucerent Pr. 867 scieles Pr. 6027.

2. kk zu c und ç.

pecé (peccatu) 66 Pa. rice (ricca) 60 Pr. riçe Pr. 479 triecerie (treccare) 1095 Pr. toce (toccon) 100 E. *vacees (vacces) Pr. 5525 boce (bocca) 2560 Pr. peçable 1551 Ph. pecés Ph. 1977 trabuce (traboccare) Ph. 1881 broce (broccare) 1113 Pr.

3. g zu ç und z.

aoberçe 83 E. bonçemant 2711 Pr. Berençier 5431 Pr. Conçes 16 Pr. lonzemant Pr. 3855.

d) romanisches d'c und r'c.

α) französisch zu g (dž) respekt. rg (dž)

vengier 78 E. mangier 178 Pa. venjeson 107 Pa. Pr. 30 clerge E. 33.

β) in anderer Schreibung zu z.

venzier 109 Pr.

δ) veronesisch beeinflußt zu ç

vençeray 110 Pa. vençies Pr. 161 mançer 502 Ph.

g k vor o und u.

a) im Anlaut.

α) französisch erhalten.

corone 26 E. cort (curte) 147 Pa. cuer 3 Pa. Pr. 335 cors 15 Pa. cure 225 Ph. coupe 1126 Ph. cuens 669 Ph. 927 Pr. cuit (cogito) 364 Ph. corre 761 Ph. costumes 4112 Pr. coart Pr. 14 col 3348 Pr. cuisces 3755 Pr.

β) in anderer Schreibung zu q, ch.

quer 1411 Ph. quens 1524 Ph. choc Ph. 1386 (coda) chuise (coesa) 1291 Ph. chuer (cor) 1050 Ph.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

curt (curte) 110 Pa. condutor 584 Pr. condur 1051 Ph. couçer 1993 Ph. gustier 1003 Pr.

δ) italienisch beeinflußt erhalten.

goter (gota ital.) Ph. 130 con 1046 Ph. Pr. 3.

b) intervokalisch.

α) französisch getallen.

k im Nachton vor o jedoch erhalten.

lieu (locu) Pa. 716 Pr. 4172 feu 597 Ph. leu Ph. 617 geu (cocu) 828 Ph. seür 284 Ph. eüre (aguria) Ph. 396

tëus (tacutu) 2698 Pr. dient Pr. 91 seurement 317 Pr. iluec Pr. 143.

β) in anderer Schreibung zu ch.

iluech Pa. 80.

γ) veronisch beeinflußt k zu g.

segonda Ph. 50 segond (secundum) 1278 Ph. segonde Pr. 5250 segle (secula) 114 E. 327 Ph. siegle Pr. 2271 Pa. 125.

c) nach Konsonanten.

α) französisch geblieben.

vencus 138 Pr. arc (arcu) 3158 Pr. encorage 802 Ph. rancure 230 Ph.

β) in anderer Schreibung zu ch.

venchus Pr. 186.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

circumdent (ital. circon) Ph. 605.

δ) italjenisch beeinflußt erhalten.

troncon (troncone ital.) 3407 Pr.

Die Spirans j und dj.

a) im Anlaut

α) französisch zu j g (dž)

jadis 858 Ph. ja (iam) 727 Ph. Pr. 215 gist 698 Ph. joste (juxta) 433 Pr. jont (iungit) 1743 Ph. jaisir 2021 Ph. 1338 Pr. jur (iuro) 1397 Ph. jeu 2078 Ph. joune 979 Pr. jetoient 105 Pr. juise 5703 Pr. jeu Pr 1750 justemant 968 Ph. justixier 387 Ph. jour 149 Pa. jor 376 Ph. gist 698 Ph. gisoit 41 Pa.

Belege für β fehlen.

γ) veronisch beeinflußt

1. zu ç

çeta (iactavit) 235 Ph. çorn 89 Ph. Pr.

2. zu z:

zorn 177 Ph.

δ) italienisch beeinflußt zu j (dž)
jovedi 166 Pa. joventé Pr. 972/272 Ph. jovenzal 740 Pr.

b) intervokalisch

α) französisch zu j (dž)
pejour 4715 Pr. Magiestié 5396 Pr. majeste Ph. 1791
Belege für β und γ fehlen.

Die Affricate gw, kw

a) im Anlaut

α) französisch zu g resp. k (vor i, e g zu gu)

gastons (gwastamus) 710 Ph. gasties Pr. 4140 guise 16 Ph. 1639 Pr. garison 266 Ph. guerpi 446 Pr. guencir 224 Pr. guerre 725 Ph. 576 Pr. guie (guide) 1103 Pr. Pa. 172 car (quare) 23 Pa. coiemant 109 Pa. 259 Pr. gardassent Pr. 4359 gueires Pa. 53.

β) in anderer Schreibung zu q, qu

qoi (quietu) 440 Ph. qe 485 Ph. 42 E. qar 20 Pa. qaré (quadrata) Ph. 1688 quoiemant 671 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt

1. qu erhalten oder zu ch

quer (quaero) 1773 Ph. quitemant 2534 Pr. (quietamente) char (quare) 9 Pa. chatorçe 3059 Pr. chinze 2222 Pr. chom (quomodo) Ph. 1848 charole (quaerula) Pr. 4815.

2. deutsches w zu g.

gere (werra) Pa. 189/830 Ph. gise (wisa) Ph. 2691 girlandes 93 E. (kommt über ital. ghirlanda aus dem ger. wieren ins frz.) gerer (guerrier) Ph. 1889.

δ) italienisch beeinflußt zu gu
guierdon (ital. guiderdone) 2518 Pr.

b) intervokalisch

α) französisch zu iv

eve (akwa > aive zu eve) 174 Pa. 291 Ph. yeve 2577 Pr. sivant Ph. 425 sivir (*sekwire) Pa. 115

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu ch

recheste 2790 Ph.

c) Nach Konsonanten.

α) französisch zu g, k

lengue (lengwa) Pa. 2 lengaçe 246 Ph. cinquanie 4073 Pr. onques Pr. 3103 E. 49 adonc (donikwe) 170 Ph. Pa.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu ch

anchor (atque hora) 1503 Ph. auchui 1504 Ph. auchun Ph. 2887

d) vor l

α) französisch zu g

agle (akwila) Pr. 4346 aigles 636 Ph.

Belege für β und γ fehlen.

Die Palatale vor Konsonant

I. Nach Vokal.

a) Palatal + Kons.

α) französisch zu i-Kons.

dist (dicsit) 101 Pa. entelit 128 Pa. respit 116 Pa. eslit (exlectu) 116 Pa. laisent 1973 Ph. lit (lectu) 2225 Ph. Pr. 616 peis (pacs) Ph. 13 feit (factu) 16 Ph. nuit 194 Ph. droiturier 1348 Pr. huitante (octoginta) 4661 Pr. sis (secs) 5452 Pr. pis (pectus) 2874 Pr. seiremans 5281 Pr. roide (rigida) 1715 Pr. pais 365 Pr. noir (nigru) 564 Pr. cuit (coctu) 2856 Pr. pleit placitu 828 Pr. ditier (dictare) 2924 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronisch beeinflußt

1. x (cs) zu s, oder erhalten

laser 1042 Ph. frasnin 991 Pr. frasne 6000 Pr. desdut 498 Pr. sexante (sexaginta) Pr. 3659 sexte (ital. sesta) 1125 Ph. dixist Ph. 305 Sextus Ph. 82

2. ct zu t, oder erhalten

petrine (petrina) 1572 Ph. fature (factura) 2078 Pr. desdut 498 Pr. condutor suspetous 2784 Pr. (lat conductor, ital. conduttore) 584 Pr. retor Ph. 455 Pr. sedutor Ph. 43 Pr. 755 vitoire 3789 Pr. doctrinant 127 Pa. auctoritié 2692 Ph. sanctisme Pa. 20

b) kl gl.

α) französisch zu il (ĩ)

peril Ph. 509 veila 2846 Pr. perilons 181 Ph. oilz 1102 Ph. maila (macula) 1115 Pr. graille (gracula) 1485 Pr. enginoila 323 Pr. genoilon 1308 Pr.

β) in anderer Schreibung zu l.

solel (soleclu) 591 Pr. viel Pr. 2699 Ph. 306.

Belege für γ fehlen.

c) kn gn.

α) französisch zu ñ

regne 27 E. ensagne 635 Ph. dagne 190 Ph. segner 239 Ph. magne (magna) 828 Pr. ensaigne 4503 Pr. seigna 3357 Pr. poing 947 Pr. digne.

Belege für β fehlen.

γ) beeinflußt zu gn (Lautwert ñ)

regnames E. 38 inzigné 767 Pr. pugneor 469 Ph.

δ) italienisch beeinflußt zu gn (ñ)

rampogne 1183 Ph. ensegne 632 Ph. sogne Pa. 113 impogne (impugnare ital.) Ph. 1179.

II. nach Consonant (also Palatale zwischen Cons.)

a) ngl rcl.

α) französisch erhalten.

oncle Ph. 1147 Pr. 267 cercle Pr. 1151 cengle Ph. 1360 cenglier Pr. 3968.

Belege für β u. γ fehlen.

b) skl.

α) französisch zu sl.

meslée (misc(u)lata) 1698 Ph. Pr. 364.
Belege für β u. γ fehlen.

c) nkt ngt.

α) französisch zu int.

saint (sanctu) 29 E. 1418 Pr. zainte (cincta) 131 Ph. çainte 349 Pr. painte (pincta) Pr. 467 estraint (estringit) Ph. 1492.
Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

1. nkt

sanctisme Pa. 20.

2. zu nt.

santisme 85 Pa. E. 116 ont (unctu) 87 Pa. pint (pinctu) 1292 Ph. pontis (punctu) 987 Pr. pont E. 128.

c) ngr.

α) französisch zu indr.

poindre 3402 Pr. çaindrent Pr. 3260.
Belege für β u. γ fehlen.

d) lgr.

α) französisch (über ldr) zu udr

foudres (folgur) Ph. 597 voudras Pr. 1095.
Belege für β u. γ fehlen.

e) scr.

α) französisch zu tr (über str.)

netre (nascre) 859 Ph. acroistre (accrescre) Pr. 2604 conotre 1719 Pr. nestre 4220 Pr.
Belege für β u. γ fehlen.

f) rqur.

α) französisch zu rdr.

estordra (extorqu(e)ra) 275 Ph.
Belege für β u. γ fehlen.

Die palatalisierten Konsonanten.

a) Labiale.

I. stimmhafte (mbj, bj, vj.)

α) französisch zu g (dž)

legier 1003 Ph. roje (rubja) 129 Ph. rogist 1068 Ph. rogir Pr. 4479 ligiere (leviaria) 596 Pr. changera (cambjara) 557 Ph. najant (nav(i)gante) Ph. 2912.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt bj zu ç, einmal zu b.

cançera 557 Ph. raçes 1968 Ph. saçe (*sabju) 116 Pr. cança 2834 Pr. *enrabi (ital. rabbia) 157 Pr.

II. stimmlos pj.

Belege für α fehlen.

β) in anderer Schreibung zu z.

sazies 1146 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt zu ç

aproça (appropjavit) 949 Pr. saçe (sapjat) Pr. 698 caçes 462 Ph.

b. Dentale.

I. stimmhaftes dj.

α) französisch zu j.

raie (radja) 629 Ph. hui (hodje) 209 Pr. demie (medju) 766 Pr. envie 36 Pa. E. 10 pui (podju) Pr. 5799 *fie (fidia) 176 Pa.

β) in anderer Schreibung zu y

puy 4288 Pr. poy 4285 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt zu ç

sieçe (sediu) 418 Pr. asiç ames Pr. 2495 (in sieze Pr. 2951 vielleicht lat dj durch j ersetzt, was veronisch z ergibt)

δ) italienisch beeinflußt zu i

rai (radiu) 1474 Ph.

ndj

α) französisch zu ñ

vergogne (verecundja) 1198 Ph.

Belege für β und γ fehlen.

sj

α) französisch zu is (z)

maison (masjone) Pr. 452 noise (nausja/ger) 53 Pr. 154 Pa. ocaison (occasione) 558 Ph. ocheison 43 Pr. foison (fusione) Pa. 108.

Belege für β fehlen

γ) veronesisch beeinflußt zu s

basier 358 Pr. (basjare)

II. stimmlose

tj

α) französisch zu is (z)

raison 247 Pr. reison 91 Pa. franchise (franketia) 1417 Pr. proisies (pretiatu) Pr.. 2471 araison 698 Pr. servis 1652 Ph. palais 375 Pr.

Belege für β fehlen

γ) veronesisch beeinflußt

1. zu s(i)

nasion (natione) 3038 Pr.

2. zu x (Lautwert s)

staixon (statjone) Ph. 750 traixon (traditjone) Pr. 3788 raxon (ratjone) Pr. 2521

3. zu ç

larçeçe (latgitja) 6098 Pr. proeçe 1910 Pr.

Kons. + tj.

α) französisch zu c (ts)

corocé Ph. 1685 cace (captjat) Ph. 1288 drece (directjat) E. 18 dreça Pa. 58 redreça 324 Pr. noncier 4449 Pr. mencion 2059 Pr. ancian 5578 Pr. redencion (redemptione) 3812 Pr.

grace (*grattia) E. 59 place (*plattia) 213 Pr. force 212 Pr. mace Ph. 1675 enfan çon 694 Pr. mesceance (miscadentia) 4228 Pr. habitance 202 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt

1. erhalten

antie 148 Ph. Pr. 5902 estoutie 1090 Pr.

2. zu ç

tençon (tentione) 53 Pr. Pa. 92 çançon (cantione) 90 Pr. terçe 2883 Pr. anç (*antius) Ph. 2805

ssj

α) französisch zu is (s)

abaiser (abassjare) 5305 Pr.
Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu s

abasa 5402 Pr. base 1558 Ph.

stj

α) französisch zu is

uis (ostju) Pr. 713 pois (*postiu) E. 61

β) in anderer Schreibung zu es

pues 18 E. Ph.
Belege für γ fehlen

δ) italienisch beeinflußt zu sc

angosce (angoscia ital.) 1714 Ph.

c) Palatale

I stimmhafte

gj

α) französisch zu i(j)

conroi (conregii) 849 Pr.
Belege für β und γ fehlen.

II. stimmlose

kj

α) französisch zu c (ti)

place (placjat) E. 15 face 653 Pr. menace 1239 Ph. braz (brakju) 1663 Ph.

Belege für β und γ fehlen.

Konson + kj

α) französisch zu c (ts)

cauce (calcja) 3253 Pr. lance Pr. 3 France 3787 Pr.

β) in anderer Schreibung zu z

zenzanzier 1282 Pr. Canzes 1873 Pr. Franze Pr. 1820 *franzoi 3239 Pr.

d) Liquide

lj

α) französisch zu il (ĩ)

paille (palja) 1052 Ph. conseil Pa. 142 Pr. 2730 mervoille Pa. 30 capitoille 276 Ph. meilurs 1843 Ph. 49 E. batailles 135 Pr. paile 445 Pr. vailant 1 Pr. asailir 108 Pr. bestiaille 4175 Pr. faili 161 Pr. meilour 1508 Pr. muiler 1181 Ph. baili 71 E merveilous 105 toile (tolljat) E. 16 orgueil Ph. 2036

Belege für β fehlen.

γ) veronisch beeinflußt lj gefallen

*consiu Ph. 2110

δ) italienisch beeinflußt zu l

asalir 1603 Pr. falis 54 Ph. (Schwer zu unterscheiden ist, ob das l in balir 1070 Pr. duel 1207 Ph. doel 1255 Ph. orguel Pr. 47 nur eine andere Schreibung für ĩ ist, oder ob es fälschlicherweise in Anlehnung an die beiden (asalir, falis) auf italienische Formen (asalire, fallire) zurückweisende französische Verba zustande gekommen ist.)

lj + Kons. (s)

α) französisch zu lz

mielz 1114 Ph. filz 1431 Ph.

Belege für β und γ fehlen.

rj

α) französich zu ir

gloire Pa. 190 moire (morjam) 1659 Ph. vitoire 3789 Pr. istoire 1901 Pr. Pa. 2

β) in anderer Schreibung zu er

cuer (corju) Pr. 3255

γ) veronesisch beeinflußt erhalten

victoires 520 Ph. istoires Ph. 45 glorie 1828 Pr.

trj

α) französisch zu ir

repairier (repatojare) 1888 Ph.
Belege für β und γ fehlen.

e) die Nasale

nj

α) französisch zu ign (iñ)

Seignour Pa. 1 seignorie 586 Ph. souveigne 4328 Pr. compeignon 51 Pr. besoing 4208 Pr. maigne (manjat) Ph. 2718 (teingn 1651 Pr. besoingn Ph. 2100; hier zweites n überflüssig und als Schreibfehler des Abschreibers anzusehen)
Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt zu gn (ñ Lautwert)

remagne (remanjat) Ph. 872 montagne Ph. 181 Bretagne 3763 Pr. ensogne 333 Ph. compagne 152 Pr. lignaçe 6059 Pr. tesmognes 355 Pr. souvegne 4066 Pr.

δ) italienisch beeinflußt (gn ñ)

insogne 1177 Ph. segnor 473 Ph. segnori 79 Ph. Pr. 253 castagne Pr. 5842 *grifagne (ger. grifan) Ph. 821

mnj mmj

α) französch zu ng nj (ndž)

donjon (domnjone) Pr. 5741 congié Pr. 2702

β) in anderer Schreibung zu nç

conçe (commjatu) 317 Ph.

Belege für γ fehlen.

Liquide l

a) im Anlaut

α) französisch erhalten.

lengue Pa. 2 lieu 176 Pa. loant 113 E. long E. 6 laisent 1973 Ph. les (latus) 1675 Ph. Pr. 2463 laide Ph. 2014 leu 617 Ph. lum 1694 Ph. livre 885 Ph. lous 2046 Ph. Pr. 1212 lavies 434 Pr. locaumant 5629 Pr. lion 1590 Ph. liopart Ph. 3 laisse 1096 Ph. loa 312 Pr. logier 2467 Pr. loial 743 Pr. lez 792 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

licion (lectione) 32 E. lignaçe 1966 Ph. lasons 1949 Ph. laser 1042 Ph. livrer (leporiarin) Pr. 4484 lonçes Pr. 16

δ) italienisch beeinflußt erhalten:

labre 1301 Ph. lebros 80 Pa.

ε) provençalisch beeinflußt erhalten:

lairo (latrone) 109 Pa. 693 Pr. 2541 Ph.

b) intervokalisch

α) französisch erhalten:

asolue 183 Pa. Pr. 2695 E. 113 Salemon 2741 Pr. bazelier 6099 Pr. sevelir 2027 Ph. delez 313 Pr. palatin 1028 Ph. colour 846 Pr. saluerent 824 Pr. felon 47 Pr. dolant 2228 Pr. voloir 139 Pr. palais 375 Pr. seulement 43 E.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt

1. zu ll.

parolle 183 Pa. Carllon 23 Pr. Carlle 389 Pr. Carllemagne 238 Pr. Milbon 2058 Pr. parolles Ph. 258 molleste 1126 Ph. fellon 4828 Pr. fellonie Pr. 4495 dollant 2054 Pr.

fidelle 2428 Ph. seulle Ph. 3153 voilles (vela + s) 2711 Ph. exillé 2846 Ph.

2. erhalten.

baçaler 123 Ph. solemens 1547 Ph.

δ) provençalisch beeinflußt zu r.

caramaus (prov. caramela) Pr. 1358.

c) Doppellaute.

α) französisch teils erhalten, teils vereinfacht:

ville Ph. 2395 Sille 268 Ph. Stoille 2292 Pr. Sibille 1538 Pr. icelle Pr. 1791 selle 1118 Pr. folle 94 Pr. salle 467 Pr. apellent 460 Ph. Pr. 544 flaielle 1224 Ph. cervelles 1545 Ph. acollere 1387 Pr. entelit 128 Pa. apiela 5300 Pr. belemant 599 Pr. sale 467 Pr. schieles 6004 Pr. vile 802 Pr. enselé 741 Pr.

Belege für β und γ fehlen.

d) vor Konsonanten:

α) französisch vokalisiert zu u.

mout Pa. 111 faus 38 Pa. 344 Ph. vieut 144 Pa. aute 113 E. 125 Pr. autisme 514 Ph. Pa. 7 doucemant Pr. 890 loiaument 5629 Pr. caut 1442 Ph. couzer 603 Pr. damiseus 587 Ph. aubers Pr. 6 Ph. vasieus 2212 Ph. baut (bald) 1436 Ph. asaut 78 Pr. sauvetié 3216 Pr. sauter 3337 Pr. enbaumé 3860 Pr. cruauté 784 Pr. aube 209 Pr. biaux 2119 Ph. outremarin 3253 Pr. cous 38 Pr. peus (pellis) 1088 Ph. foudres Ph. 597 voudras Pr. 1095.

β) in anderer (älterer frz.) Schreibung erhalten:

foldres 2005 Ph. voldroie 1355 Ph. cruelté 784 Ph.

γ) veronesisch beeinflußt

1. erhalten:

altrui 1941 Ph. piels 1088 Ph. pels (pelle > peaux) 367 Ph.

2. infolge Dissimilation zu r

cortieus (cultellu) Ph. 3092; ebenso dürfte vielleicht die merkwürdige Form varles (valet nfrz.) Pr. 2591 zu erklären

sein, da sie in den Texten auch mit 2 l geschrieben begegnet) (valles 2654 Pr.).

δ) ligurisch beeinflußt zu o

saovie 64 Pa. aomein Ph. 2040 Maoceris 52 Pr. (ital. Malzerise) aotemant Pr. 2964 aosi Ph. 1622 dromace 1247 Ph. maoffer 112 Ph. maoves 211 Ph. maomis 353 Ph. saovemant 60 Ph. Aoberis Pr. 13 aoquant 1217 Ph. paome 1846 Ph. eome Pr. 444 riaome 3239 Pr. aotre Pr. 406 aobe 593 Pr. maodir 738 Pr. paominant Pr. 1656 maogré Ph. 453 aobers Pr. 444 aomensour Pr. 1534 aocun 2698 Ph.

e) Nach Konsonanten.

α) französisch erhalten (pl > bl, ml > mbl)

double 57 E. redoblier 291 Pr. diable 15 Pa. 119 Ph. Carlon 322 Pr. Rolland (Rotlandu) Pr. 263 sable 806 Ph. table 472 Pr. semble 364 Ph. ensemble 316 Ph. E. 1 fable 451 Ph. parler E. 4.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt pl erhalten.

pople 83 Pr. Pa. 119 dopletin 444 Pr.

f) Im Auslaut.

α) französisch erhalten (l und l̃).

fil Pa. 5 vaisel 174 Pa. mal 151 Pa. veul E. 7 ostel E. 79 Pr. 405 oil 243 Ph. cil 382 Pr. peril 509 Ph. real 1127 Ph. orgueil 2096 Ph. oilz 1102 Ph. poil (pilus) 1451 Ph. sotil 574 Ph. col 3384 Pr. viel Pr. 2699 Ph. 306 sotil 2577 conseil 2730 gal (gallu) 2813 Pr. loial 743 Pr. gentil 497 Pr. portal 752 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

masel (macello ital.) Pr. 4482 sol (solu) 1898 Ph. *casal (casa) 2806 Pr.

Die Liquide r.

a) im Anlaut.

α) französisch erhalten:

roi 88 E. Pr. 3088 repousier 8 E. reison 91 Pa. respondi 155 Pa. repos 1999 Ph. regne 1145 Ph. raie 629 Ph. rent 1745 Ph. raison Pr. 247 ris Pr. 372 rous Pr. 746 region 2528 Pr. roide 1775 Pr. rougir 4497 Pr. ravinous 932 Pr. resne 1111 Pr. remour Pr. 5675.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

regnames 38 E. retor (rector > ital. rettore) Ph. 455 Pr. raxon 2726 Pr. rice 441 Pr. ren (rem) 1254 Ph.

δ) italienisch beeinflußt erhalten:

rampogne (ital. rampogna) 1183 Ph. roncin (ronzino ital.) Ph. 1976 rancure Ph. 2006 rai (ital. il rai) Ph. 1474.

b) intervokalisch

α) französisch erhalten:

empereor 4 E. morir Pa. 11 diray 10 Pa. aores 4119 Pr. cure 225 Ph. ferir 1029 Ph. areine Ph. 2229 seuremant Pr. 3491 voiremant Pr. 331 endurer 1392 Ph. saluerent 824 Pr. muerent 845 Pr. juries Pr. 5627 verais 2445 Pr.

β) in anderer Schreibung zu rr (3 mal)

1544 Ph. ferrant 1840 Ph. ferroit Ph. 1829 ferra Ph. 275

γ) veronesisch beeinflußt erhalten:

hore (hora) 1125 Ph. fere 19 Ph. fer (feru) Pr. 102 jura (iurate) 2174 Pr. seror (sorore) 94 Ph. plurent 271 Ph.

δ) italienisch beeinflußt

cimitire 115 Ph. marine 2187 Ph.

c) Doppellaute

α) französisch erhalten:

terre 4145 Pr. guerres 316 Pr. secourre 1824 Pr.

β) in anderer Schreibung häufig vereinfacht:

serer 4370 Pr. teres 56 E. gueriers 4366 Pr. ferée 1244 Pr. secoure 4434 Pr. aresta 799 Pr. araison 213 Pr. poriture Ph. 2064 charogne 2048 Ph. ererent 2585 Pr.

γ) veronesisch beeinflußt

1. erhalten

parra (parrate) Pr. 2550

2. vereinfacht.

gere (werra) 189 Pa. gerer Ph. 1889 arota (ital. arrotare) 1910 Ph. eror 2586 Pr. teran 1392 Pr. caretes 5522 Pr.

d) vor Konsonanten

α) französisch erhalten.

clerge 33 E. terme 137 Pa. cort 147 Pa. merveilles Pa. 30 afermoit Pa. 32 sermon Pa. 104 perdon 504 Ph. forfaire 1327 Ph. sers (servus) 259 Ph. verté 231 Ph. cert Ph. 2182 fiert 1567 Ph. cors 126 Ph. cers 1435 Ph. cornus Ph. 1382 Ph. arc 3158 Pr. perte 42 Pr. guerpi 446 Pr. dormir 214 Pr. porte 746 Pr. qart 1784 Ph. garni Pr. 164 vertu 1269 Pr. verd 185 Pr. *screnist 5454 Pr. (durch Metathese des r aus germ. skirnjan entstanden)

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

arçent 1965 Ph. curt (curte) Pa. 110 flors 1292 Ph. carner 147 Ph. orfanine 1554 Ph. cars 4609 Pr. carn Pr. 3627 larçeçe 6098 Pr. scritors 1948 Ph.

δ) italjenisch beeinflußt erhalten.

martdi 126 Pa. fors (forse ital.) 2732 Ph. infern 1649 Pr.

ε) Auf ligurischen Einfluß dürften folgende Beispiele zurückzuführen sein, bei denen r infolge Dissimilation durch o ersetzt ist, (ähnlich wie vorher in cortieus l durch r):

aoberce E. 83 aobercier 394 Pr. maobrin Pr. 464 maobre 571 Pr. Gleicherweise dürfte aubre Ph. 2053 Pr. 789 (begegnet nur in dieser Form) aus arbor entstanden sein. Für aoberce und aubre könnte freilich auch noch eine zweite, dasselbe

Resultat erzielende Erklärung angängig gemacht werden. Wir setzen zur Bildung jener Formen nicht die germ. und lat. Wurzeln (arbor und hariberg) an, sondern wir haben die italienische Zwischenstufe albergo und albero als Ausgangspunkt des Dichters anzunehmen, und gewinnen so regelmäßig unter dem Einfluß des ligurischen einerseits aus dem silbeschließenden l ein o (aoberce), andererseits nach französischen Lautgesetzen anstandslos ein u (aubre). Die für das Zustandekommen der oben angedeuteten Wörter nötige Dissimilation, eine fast dem ganzen nordöstlichen Sprachgebiet Oberitaliens wohl bekannte Spracherscheinung erfährt durch die freie, ja sogar regellose Behandlung des Dichters dessen ureigenstes Gepräge, geschehe es bewußt oder uubewußt.

So muß r auch in solchen Wörtern, wo kein Grund zur Dissimilation vorliegt, als Ersatz der vermeintlichen Dissimilation für die Konsonanten (n u s), sogar für den Vokal u dienen.

arsaut (assaut) 1612 Ph. arme (anima) Ph. 1154 E. 82 Pr. 197 (arme für ame findet sich auch in frz. Dialekten) borcle (bouclé) Ph. 1195 Pr. 2928 *borclier.

Umgekehrt ist in *clocet Ph. 203 r durch l ersetzt, eine Vertauschung, die ihren Grund in der beim raschen Vortrag ähnlich klingenden Aussprache der mit einander verwandten Liquiden haben durfte. Allgemein norditalienisch kann ferner die Einschiebung von l nach Muten bezeichnet werden, die in den Dänkmälern einen ziemlich ausgibigen Gebrauch aufweist.

Z. B. spli (épien) 106 Pr. *resploit 1277 Pr. mesclin 1012 Pr. cirgles (cierges) 5458 Pr. vesploit 2471 Ph. Pa. 40 (respectu) mesclin 2904 Ph.

e) nach Konsonanten.

α) französisch erhalten.

destre E. 19 scnestre 21 E. mestre 32 E. vaincra 249 Ph. enavrer 1570 Ph. perce 75 Ph. delivrance 42 Ph. desevresons 739 Ph. desevrier Pr. 45 noir (negru) 546 Pr. ventre 721 Pr.

croire 2449 Pr. seiremans 5281 Pr. mercredi 4048 Pr. acroistray 17 E. estordra 275 Pr. istrent Pr. 1555

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

ovre (opera) 103 Pa. petrine 1572 Ph. tendror 2020 Ph. livrer 4484 Pr. destrer Pr. 1813 Ph. 631 sovran Ph. 120 palafren 1976 Ph.

δ) italienisch beeinflußt erhalten.

labre 1301 Ph. forment (formento) Pr. 4165 lebros Pa. 80.

ε) provençalisch beeinflußt erhalten.

pobres 105 Pa. cobre 74 Pa. recobre 186 Pa. recobrer Ph. 1566 pobre Ph. 715 recobray 3187 Pr. poubre Pr. 963 *maire (matre) 1334 Ph. lairon (latrone) 109 Pa. 693 Pr. 2541 Ph.

ζ) ligurisch beeinflußt erhalten.

maogre Ph 453 aotretal 738 Pr maobrin Pr. 464 maobre 571 Pr.

f) im Auslaut.

α) fronzösisch erhalten.

car E. 2 soir 8 E. pour 129 E. mangier 82 Pa. jour Pa. 149 voir 34 Pa. par 89 Pa. cuer Pa. 12 ferir 1029 Ph. seur 2804 Ph. tor (turre) 113 Ph. emperer 44 Pr. noir 564 Pr. remour 5675 Pr. erour 844 Pr. serer 4370 Pr. colour Pr. 846 voloir Pr. 139

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

sedutor 43 Ph. 755 Pr. condutor 584 Pr retor 455 Ph. onor 2178 Ph. destrer 1813 Pr. 631 Ph. eror 2586 Pr. diner Pr. 1737 livrer 4483 Pr. segnor 474 Ph.

δ) italienisch beeinflußt erhalten.

blandir 1264 Ph. fetor (fetore italj.) 2044 Ph. tesor (tesoro ital.) Ph. 1965

ε) ligurisch beeinflußt erhalten.

aomensor 1533 Pr. aoberçier 394 Ph. maodir Pr. 591.

Nasale (m, n)

a) im Anlaut

α) französisch geblieben.

mangier 178 Pa. nom 123 Pa. matin E. 8 mieme E. 11 Pr. 768 mené 73 Pa. non (nome) Ph. 270 maint Ph. 411 nies 1316 Ph. mielz 1114 Ph. menace 1239 Ph. mille 19 Pr. nue 55 Pr. metre Pr. 58 maison 452 Pr. nes (nasu) Ph. 1301 nes (naves) 4089 Ph. mure Pr. 2008.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

man E. 19 Pr. 5746 mant (kelt. manti) Ph. 362 mantinant 7 Pr. numbrer 649 Ph. mançer (mand'care) Pa. 169.

δ) italienisch beeinflußt erhalten.

martdi 126 Pa. mentavoir (mentavare italj.) Ph. 1450 marine 2181 Ph. (Küste).

ε) ligurisch beeinflußt erhalten.

maomis 1715 Pr.

ζ) provenzalisch beeinflußt erhalten.

*maire (matre) 1334 Ph.

b) intervokalisch.

α) französisch erhalten.

penetance Pa. 11 senestre 21 E. mené 73 Pa. Pr. 3201 menour Ph. 666 romain Ph. 446 amer Pr. 5083 amasé 758 Ph. primerain 2 Pr. ramé 789 Pr. Rome 386 Ph. Salamon Pr. 4753 feni 294 Ph. seurement 317 Pr. araine Ph. 2239 Pr. 4551 venin Pr. 1005 honours Ph. 2172 ravinous 932 Pr. jenoilon 1308 Pr. penoit Pr. 153.

Belege für β fehlén.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

diners 157 Pa. onor 2178 Ph. petrine 1572 Ph. çamin 2140 Ph. primeran Pr. 226 orfanin Ph. 2112 Pr. 4062 camin Pr. 816 desenor 457 Ph.

δ) italienisch beeinflußt erhalten.

marine 2187 Ph. domence (domencia ital.) 116 Ph. cimitire 175 Ph. leine (lena ital.) Ph. 1723.

ε) ligurisch beeinflußt erhalten.

paominant 1656 Pr.

c) Dopellaute.

α) französisch vereinfacht (selten erhalten).

comun 2040 Ph. comand 275 Ph. enflames Pr. 1128 commandemant 4644 Pr. recomand E. 51.

Belege für β und γ fehlen.

d) vor Consonanten.

α) französisch erhalten.

ancour 71 Pa. lengue 2 Pa. entre 46 Pa. envie Pa. 36 conte Pa. 52 grant 1 E. vengier 18 E. confondus 788 Ph. cuens 669 Ph. maint 411 Ph. vent 303 Ph. frans Pr. 8 enjandra 1045 Pr. reprandre 82 Pr. remandra 4176 Pr. cendre 2844 Pr. tondre 2775 Pr. cine Pr. 8 guencir 224 Pr. andous 1362 Ph. onquemais 386 Pr. tempeste 1115 Ph. nombrer 649 Ph. ensamble 316 Ph. jambe 2369 Pr. emperer 44 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

sanctisme Pa. 20 santisme Pa. 85 E. 116 çinçe E. 88 çançon Pr. 90 tençon 92 Pa. unguent 85 Pa. und 388 Ph. cançera 554 Ph. segond 1278 Ph. unçe 1097 Ph. mantinant Pr. 7 antie Pr. 5902 sondutor Pr. 584.

δ) italienisch beeinflußt erhalten.

blandir 1264 Ph. sponde 2226 Ph. rampogne 1183 Ph. impogne 1149 Ph. infern Ph. 237 Pr. 1649 enrabi Pr. 157.

ε) provenzalisch beeinflußt erhalten.

anc (unquam) 922 Ph. 105 Pr.

Als besondere Eigenart des Dichters Sprache darf der andern franko italienischen Gedichten — soweit wir uns

mit ihnen beschäftigen konnten — unbekannte Ausfall des n vor s (sekundär), r t u j angesehen werden z. B.:

eslas (elan) 3296 Pr. coroi (conregiu) 433 Ph. dojon 5741 Pr. Ph. 2956 remarons (reman(e)re habemus) Ph. 547 veroit (ven(i)r(e) + oit > vendroit im altfrz.; das Pikardische jedoch schiebt zwischen Nasal und Liquid keinen Gleitelaut (d) ein. So ergibt sich venroit, dann nach dem unberechtigten Ausfall des n veroit; weitere ähnliche picardische Formen sind tinroi 589 Pr. venrent Ph. 2637 tenroie 2679 Ph. Ph. 2128 verent (ven(e)runt) Ph. 2370 ses (sine + s > ses wie im provençalischen) Pr. 3497 montrer (stets in dieser Form; vielleicht unter dem Einfluß des ital. mostare entstanden) Pa. 177 Pr. 4242 Ph. 2096, daneben noch montrer. Correkten französischen Lautbestand zeigen nur remes (romansu) Ph. 849 und enfes 960 Pr.

Umgekehrt finden sich Beispiele mit unorganischer Nasalierung: scamper 1704 Ph. 2063 Ph. ensir Ph. 2849 oncir 920 Ph. zonse (causa) 1885 Ph. oncir 2898 Pr. engal Pr. 1980 Ph. 1503 enserai 240 Pr. escampier Pr. 5130. Die Schwankung in der Schreibung der Nasale verrät eine unsichere, undeutliche Aussprache derselben, besonders vor s und ṛ. Diese Einschiebung von n vor Konsonanten findet sich auch in der Attila des Nicolas von Casola (II. 22 insir), darf also nicht als spezifische Eigentümlichkeit des Dichters gelten.

e) nach Konsonanten.

α) französisch erhalten.

forment 158 Ph. 4165 Ph. sermon 104 Ph. afermait 32 Pa. poumon 727 Pr. jorn 803 Ph. blasme Pr. 63 Ph. 2495 miesme 768 Pr. poing 55 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronesisch beeinflußt erhalten.

rasner 134 Ph. carners 147 Ph. carmes 298 Ph. çarn 3627 Pr. regnames 38 E.

δ) italienisch beeinflußt erhalten.

ordne (ordine ital.) Ph. 814 Pr. 524 infern 237 Ph. 1649 Pr.

ε) ligurisch beeinflußt erhalten:

parome 1846 Ph. riaome 329 Pr. maomis 1715 Pr.

mn

α) französisch zu m (mn)

terme 137 Pa. nomé 56 Pa. dame 103 Ph. fames (fem(i)na) Pr. 442 condamné 69 Pa. home 73 E. 2517 Pr.

Belege für β fehlen.

γ) veronisch beeinflußt

1. zu n

condané Ph. 2810 onipotant 91 Pr.

2. zu gn (Lautwert ñ)

calognier (calummiare) 1571 Pr. calogne 1183 Ph. *dognier (*domniariu) Ph. 11.

δ) ligurisch beeiuflußt zu om (Dissemilation)

daomace 146 Ph.

nm

α) Dialekt französisch zu rm:

arme (amina) Ph. 1154 Pr. 197 E. 82 (begegnet nur in dieser Form).

Belege für β u. γ fehlen.

rms, rns, rmt

α) frz. zu ro, rt

jors 2474 Pr. dort (dormit) Pr. 681 stours (sturm + s) 135 Pr.

Belege für β u. γ fehlen.

f) im Auslaut

α) französisch m meistens zu n, n erhalten.

sermon 101 Pa. non (nome) 120 Pa. lun (lun di) 126 Pa. matin E. 8 voisin 72 Pa. perdon 504 Ph. buen 10 Ph. rien Pr. 88 Ph. 1850 bon 1211 Ph. flum 606 Ph. nom Ph. 342 Pa. 123 romain 446 Ph. dan 12 Pr. venin 1005 Ph. cemin 197 Pr. bien Ph. 1507 Pr. maison 452 Pr. frain Pr. 1973.

Belege für β fehlen.



γ) verönesisch beeinflußt

1. n erhalten

ben Ph. 2883 Pr. 3971 gran (grande) 105 E. Ph. 1593 sovran 104 Ph. orfanin 358 Pr. Pr. 4062 çamin 2140 Ph. camin 816 Pr. çarn 3627 Pr. Ph. 1687 man (manu) E. 19 Pr. 5746 raxon Pr. 2726 çançon Pr. 90 tençon 53 Pr. palafren Ph. 1976

2. in den Auslaut getretenes n zu m

om (on < homo) E. 80 Pr. 2438 dam (dan(s) < dominu(s)) 3102 häufig com (con ital.) Pr. 570 *acerin Ph. 1054.

3. auslautendes m gefallen

su (sum) Pr. 2304, cu (cum) 821 Ph.

δ) italienisch beeinflußt, n erhalten

infern Ph. 237 Pr. 1649.

A. Bemerkungen zur Lautlehre.

ad pag. 58, a. Aus dem Nebeneinanderstehen von sciance 13 Pa. Pr. 2418 Scipion Ph. 1228 und siance 527 Pr. Sipion 269 Ph., sowie aus der Schreibung von scemble ersehen wir, daß sc den Lautwert s vor e und i hat.

ad pag. 70, a 2 ct ist nur eine latinisierende Schreibweise und hat den Lautwert t. cfr. Mussafia's Anhang zu Fra Paolini Minorita's: de regimine rectoris.

ad pag. 77, b. Die in unseren Texten so beliebte Verdoppelung des einfachen l erscheint auch in einigen andern franko-italienischen Texten z. B. im Venezianer Roland: dollor 3098 parolle 405 und im venezianischen Text Fra Paolino Minorita's: de regimine rectoris: cap 68,24 fedelli; cap 70,8 utillibade.

ad pag. 80, b. Belege für die Verdoppelung von r, wie sie die Ph. in 3 Formen desselben Verbums zeigt, lassen sich in andern frko-italienischen Dichtungen nicht nachweisen. Diese Tatsache, unterstützt durch das isolierte Auftreten von verdoppeltem r in nur einem Denkmal unseres

Dichters, begründet die Ansicht, diese Schreibungenauigkeit als eine vom Schreibre der Pharsale herrührende Analogie-Bildung nach verdoppeltem l zu betrachten.

B.

Abgesehen von den unter dem Namen „β in anderer Schreibung“ angeführten Ungenauigkeiten und Abweichungen von der alt-französischen Schreibweise, an deren Vorhandensein die Nachlässigkeit des Schreibers oder die zuweilen nicht völlig ausreichende Kenntnisse des Dichters im Französischen die Schuld tragen, unterlaufen zahlreiche Beispiele — auf das Vorkommen von solchen Fällen, welche abwechselnd älteren und jüngeren Lautbestand zeigen wurde stets an der diesbezüglichen Stelle hingewiesen — welche verglichen mit den Parallelformen unter α die Verschiedenheiten zweier französischer Dialekte kennzeichnen.

Es findet sich nämlich:

a) ei neben oi aus lat. ē (ĭ):

deit Ph. 1918 *leis Ph. 1620 conseil Pr. 2730 seit Ph. 177 merveille Ph. 2203 veisin 1046 Ph. — doit Pr. 2503 loi (lege) 39 E. consoil 2632 Ph. *soit Ph. 171 mervoille 2363 Ph. voisin Pa. 72 Pr. 1013.

b) ent und ant aus lat. ent:

fortment Pa. 35 seurement Pr. 317 fierment Pr. 4547 gient E. 124 vent 303 Ph. cent Pr. 4005 — formant Ph. 153 sagemant 48 E. duremant Pr. 144 jant (gente) Pr. 2027 vant 581 Ph. *çant (centu) 5421 Pr.

c) e und ie aus freiem betonten lat. a:

nef 2201 Ph. tel 35 Ph. Pr. 20 cité Pa. 72 ber Ph. 2408 pere Pr. 3864 – nief 4099 Pr. tiel Ph. 16 bier Ph. 3011 citié E. 75 donier 378 Pr.

c_1) e und ie aus freiem bet. lat. a hinter Palat:

cef Ph. 58 cer (caru) Ph. 1196 mançer Ph. 502 tref Ph. 393 (bei destrer 1813 Pr. und volonter Ph. 729 kann



auch veronesischer Einfluß angenommen werden, cfr. Suffix erius — chief Pr. 1174 cier Pr. 4561 mangier Pa. 82 trief E. 121 detrier Pr. 1173 Ph. 823 aidier 422 Pr.

c2) e und ie für freies bet. lat. e:

erement (heri + mente Pr. 1010 fer 102 Pr. Ph. 19 ren Ph. 1254 ben Ph. 2883 Pr. 3971 — pié 1203 Pr. Ph. 182 fier Pr. 29 bien Ph. 1507 rien Pr. 88 (auch hier ist veronesischer Einfluß zur Erhaltueg von lat e möglich gewesen).

d) s und z aus lat. t's:

tous 245 Pr. dis 247 Pr. les 1675 Ph. 2463 Pr. ases Pa. 62 cuides 4123 Pr. — touz Ph. 423 diz 130 Pa. lez Pr. 792 Ph. 313 souz Pr. 792 veirez 318 Pr.

e) c und ch aus lat. c (vor a):

ceschun 22 Ph. Pr. 14 cef Ph. 58 cans Pr. 454 civalerie Pr. 347 caçent 981 Ph. frencast 999 Pr. (auch veronesisch ist c vor a häufig geblieben) — chascun 1245 Ph. chief 1174 Pr. champs 2060 Ph. chevalier 30 E. chacant Pr. 3532 franche 1953 Ph. (Für ch oft ç, cfr: Compromisswörter der Orthographie nach 4.)

Die aus dieser Zusammenstellung resultierende Beobachtung der Dialektverschiedenheiten zeigt, daß das rein Französisch der Denkmäler ein Gemisch von anglonormanisch und kontinental Französisch — in der Mehrzahl — konstituiert.

C.

Neben den unter γ angeführten rein veronesischen Wörtern laufen auch die bereits zu Eingang der Gramatik definierten Compromisswörter einher. Sie sind verschiedener Art:

a) Compromisswörter der Orthographie nach.

Ziemlich häufig machen wir die Wahrnehmung, daß der Schreiber mit Vorliebe französische Buchstaben in französischen Wörtern durch veronesische, oder durch solche veronesische ersetzt, die jenen lautlich am nächsten stehen.

Er assinedliert also die französischen Wörter an sein veronesisches Idiom, d. h. sie stellen das Französisch in veronesischer Aussprache dar, z. B.:

1. ç (tonloses s) für g (dž) vor i, e (a anglonormanisch) ençin Ph. 1980 saçe 116 Pr. çentis 2342 Ph. raçes 1968 Ph. lonçemant 2711 Pr. conçé Ph. 317 strançe 20 Ph. sieçe 418 Pr. aoberçe 83 E. carçeçe 6098 Pr. çant 1605 Ph. arçant 1965 Ph. mesaçier 2999 Pr.
2. ç für c vor e
doçe 356 Pr. graçe 13 Pa. sciançe 28 Pa.
3. ç für s
senç 1491 Ph. ainç Ph. 2805 faiç 7 E.
4. ç für ch (tš) vor a
çambre Pr. 430 çant 551 Ph. trençant 659 Pr. çança (cambjavit) 2834 Ph. Çarllemagne 28 Pr. çause 1917 Ph.
5. ç für j
çe Ph. 3 çorn 89 Ph. Pr. çeta 235 Ph. seçour 472 Ph.
6. ch für k (aus lat. qu)
char 9 Pa. chatorçe 3059 Pr. chinze 2222 Pr. anchor 1503 Ph. anchui 1504 Ph.
7. sc für s
scemble 3343 Pr. scemblant 1525 Pr.
8. x für s (aus lat. s)
dexir Pr. 1914 dexirous Ph. 1148 Baxin 918 Pr. Baxilius 1064 Ph. maixon 398 Pr. seixir 76 Ph.
9. x für s (aus lat. intervocal. c)
teixir 4473 Pr. leixir 1281 Ph. justixier Ph. 387 depleixir Pr. 198
10. x für ss
prexe (ital. pressa) Pa. 42.

b) Compromisswörter dem Laut nach.

1. veronesischer Stamm mit bet. frzösisch. Endung.

Diese ziemlich seltenen Wörter finden sich häufiger im Versinnern als im Reim. Ein Umstand, der zu erkennen gibt, daß nicht der Reim, wenigstens nicht in erster Linie, Anlaß zu ihrer Bildung gab, wonach sie dann, einmal geschaffen,

vom Abschreiber unerlaubt auch im Versinnern Verwendung gefunden hätten, sondern daß dem in einer fremden Sprache dichtenden Nicolas deren eigenartige Mischung von einheimischen Stamm mit fremder Endung eine völlig unbewußte Tatsache blieb.

a) Infinitive auf -er statt auf -ar
laser Ph. 1042 mançer Pa. 169

b) Verbalformen auf -ons statt auf -em
lasons 1949 Ph. farons Pr. 4350

c) Futur 1. sg auf -ay statt auf -o
abasaray Pr. 3697

d) Perfekt 3. sg auf -a statt auf -o
driça Ph. 1435

e) Substantiva auf -our statt auf -or
*segnour 59 Pr. Ph. *Criatour Pr. 862 condutour 869 Pr. *sedutour Pr. 840 *pugneour 842 Pr. uxour Pr. 5111

f) Hieran reihen sich einige wenige Beispiele mit auslautendem unbetonten e an Stelle von veronesischem a: sexte (ital. sesta) 1126 Ph. pluvie Ph. 2760 prexe 42 Pa. sexante 3659 Pr. orfanine 2112 Ph.

Weiter seien noch stammbetonte Wörter mit unbetonter französischer Endung erwähnt:

a) Zahlwort auf -e statt auf -o
terçe 646 Ph.

b) Verbalformen auf -e statt auf -a
clame Ph. 2467 lase Ph. 1042

c) Verbalform auf -ent statt auf -an
mançent Ph. 502

d) Plurale auf -es statt auf -e
regnames 38 E. bares 1624 Ph. peles Ph. 367

e) Plural auf -ui statt auf -i
altrui 1941 Ph.

2. Französischer Stamm mit veron. Endung.

Auch von dieser noch weniger umfassenden Klasse von Wörtern kann nicht von einer vom Dichter oder Schreiber absichtlich geschaffenen Form die Rede sein, sondern sie

sind als Flüchtigkeiten des letzteren aufzufassen, der in Gedanken die Endsilben veronisierte, da weder Silbenzahl noch Reim mit Ausnahme eines einzigen Falles die französischen Endungen benötigten:

a) Auslautendes unbetontes a statt e
   sira Pr. 5700una 5482 Pr. fortuna 609 Ph.
   (Die beiden letzten können auch rein veronesisch sein).
b) Auslautendes betontes a statt é
   montra Pr. 1109 enavra 1588 Ph. jura 2614 Pr.
c) Auslautendes betontes or statt our > eur
   seignor 2447 Ph. (3 mal) *sejor Ph. 3036.

Die allgemeine Ansicht, (cfr. Gautier: „les épopés françaises“, Paris 1878, pag. 268ff. G. Paris: „Histoire poétique de Charlemagne“ Paris 1865, pag. 163ff. Bartoli: Storia della letteratura italiana. Bd. 2):

Der franko-italienische Dichter wolle durch absichtliche Verwendung dieser induviduellen künstlichen Sprachform das Verständnis der Texte seinem Publikum erleichtern, ist bei Nicolas aus Verona aus mehreren Cründen zu verwerfen. Hätte er dies beabsichtigt, so wäre die Zahl der also veränderten Wörter eine weit größere. Ferner ist auch sehr zu bezweifeln, ob mit einem solchen Verfahren nicht eine derartige Sprachverwirrung entstanden wäre, der niemand mehr einen Sinn abzugewinnen vermocht hätte. Der Dichter hätte also somit seinen Zweck eher verfehlt als erreicht. Endlich sei auch hier auf den allerdings mit Vorsicht aufzunehmenden Ausspruch des Dichters (Pharsale 1946—47) hingewiesen: er schriebe in buen françois, das Jedermann in Paris und Valois dafür erklären würde. Selbst wenn es nur dichterische Selbstüberhebung gewesen wäre, die ihn zu dieser Äußerung veranlaßt hat, so beweist doch offenbar diese Selbstüberzeugung eines guten Französisch in seinen Gedichten, daß jener Hybridismus nicht mit Absicht in des Dichters Sprache Eingang fand, daß dessen Zustandekommen vielmehr lediglich dem Einfluß seiner Muttersprache zuzuschreiben ist, von dem völlig frei zu werden, es ihm zuweilen an Macht gebrach. Weiter folgt daraus, daß unser

Dichter bei seiner Zuhörerschaft oder seinem Leserkreis ziemliche Kenntnisse des Französischen voraussetzte. War er sich doch sicherlich bewußt, ohne genügendes Verständnis der Sprache, kein Interesse am Stoff.

Auch die Ansicht, nach der die franko-italienischen Texte eine Mischsprache zwischen Französisch und Italienisch darstellen, die keine Zeit hatte zum Organismus zu kommen, also in einem gewissen Stadium ihrer Entwicklung stehen geblieben sei, trifft in Bezug auf unsere Texte, wie die Darstellung der Lautlehre bewiesen, nicht zu. Eine solche Sprache müße sich immerhin, gleich den übrigen romanischen Idiomon, nach bestimmten Regeln gebildet haben. Von einer Gesetzmäßigkeit in der Lautentwicklung finden wir aber in den nicht rein veronesischen Wörtern und in den durch Augenreim entstellten hybriden Wortformen der Denkmäler nicht die geringste Spur. Zutreffend ist die erst vor 2 Jahren von Bertoni (Attila de Nicola de Casdla pag XVI) geäußerte Begutachtung der franko-italienischen Sprache „e chiaro chedi cotale lingua non abbiamo una vera e propria grammatica."

Endlich sei noch erwähnt, daß diese Mischung von französischen und vernonesischen Elementen in unsern Texten viel häufiger in der Schrift als in der Sprache vorhanden ist. Dieser sprachliche Hybridismus ist ganz derselbe, wie wir ihn schon in alter Zeit im Leodegargedicht und der Passion Christi, in jüngerer in der provenzalischen Bearbeitung der chanson de geste von Fierabas kennen lernen. Er begleitet die Anfänge der Übersetzungskunst, welche, in romanischen Vulgaridionen im Mittelalter geübt, die in literarischer Entwicklung zurückgebliebenen romanischen Völker beim Erwachen des literarischen Bedürfnisses zunächst stofflich vollauf befriedigen konnte, bis eine Literatur in eigener Sprache geschaffen ward.

Formenlehre und Syntax.

A. Artikel.

1. Bestimmter Artikel.

Sg. masc. nom. und acc.: le 1376 Ph. Pr. 341 le 343 Ph. 327 Pr.
fem.: la 1327 Ph. 364 Pr. la 1323 Ph. Pr. 343
mit Präposit.: gen: de: de le Ph. 2139 dou Ph. 138 Pr. 2024 de li Ph. 2206
fem.: de la 1347 Ph. 1525 Pr.
mit Präposit.: dat: a: au 353 Ph. 2790 Pr. à le Pr. 2071 ao 1505 Pr. 985 Ph. aou 2180 Pr.
fem.: a la 1526 Pr. 1519 Ph.
Pl. masc. nom.: li 341 Ph. 356 Pr.
fem.: les Ph. 349
mit Präposit.: gen: de: des Ph. 143 Pr. 1506
fem.: des 367 Ph.
dat.: à: as 1454 Ph. 391 Pr.
acc.: les 194 Ph. 4516 Pr.

Veronesisch sind:

Sg. masc. acc.: lo 156 Pa.
mit Präposit.: abl: da: dal 1638 Ph.
Pl. masc. acc.: li Ph. 1375 Pr. 1572.

Als hybride Formen müssen angesehen werden:
daou 3053 Pr. 1780 Ph. das 1672 Pr. 145 Ph.

2. Unbestimmter Artikel.

Sg. masc. nom. u. obl.: un 606 Ph. Pr. 369 uns 198 Ph.
Sg. fem. nom. u. obl.: une 1324 Ph. 4716 Pr.

Die übrigen Fälle werden ganz regelmäßig mit Hilfe der Präpositionen de und à gebildet.

Veronesisch ist:

Sg. nom.: fem una 5482 Pr.

B. Substantiv.

1. Deklination (1. lat. Dekl.)

Sg. nom.: aube Pr. 768 cufie 998 Pr.
Sg. obl.: corone 3498 Pr. sagete 3515 Pr. terre Pr. 3520.
Pl. nom.: tables 469 Pr.
Pl. obl.: armes 3281 Pr. tubes 1881 Pr. lances 1926 Pr.

Als veronesisch können gelten:

Sg. nom.: fortuna Ph. 609 Stella 268 Ph.
Sg. obb.: Kleopatra Ph. 3124
fem. masc.: auf a ist der Eigenname Juba 1766 Ph.

2. Deklination (2. u. 4. lat. Dekl.).

Sg. nom.: escu 3319 Pr. jour Pr. 1298 castel 774 Pr. zarle 830 Pr. Carllon 517 Pr.
Sig. obl.: mur 770 Pr. fruit 5760 Pr. Dieu Pr. 640
Pl. nom.: an E. 110 Paiens 1840 Proiseus Ph. 2841
Pl. obl.: Paiens 2037 Pr. escus Pr. 3447

man Pr. 5746 E. 19 palafren (Sig. obl.) sind veronesische Formen, welche die dem veronesischen eigenen Apokope des o der Endung zeigen.

3. Deklination.

Sg. nom.: suer 3124 Ph. sir 2107 Ph. giant Pr. 3365 fel 1077 Ph. roi 1309 Pr. Cesar 2856 Ph. emperer 1312 Pr. empereor Pr. 2060 Cesaron Ph. 2870 baron 1163 Ph. carn 1704 Ph.
Sg. obl.: amour 1667 Pr. nuit 1297 Pronour 1315 Pr. roi 1344 Pr. maison 770 Pr. nef 5263 Ph. Cesaron 2488 Ph. suer 642 Pr. emperer 1835 Pr. cuens 1333 Pr. Cesar 2268 nies 518 Pr.
Pl. nom.: barons 466 Pr. rois Ph. 2338 barçois 2129 Ph. cons 1427 Ph. quens 2489 Ph. nies Ph. 1143.
Pl. obl.: pies Pr. 1343 olifans 188 Pr. homes 1865 Pr. Senators 2602 Ph. emperers Ph. 1861.

Veronesisch sind:

a) Masculina.

Sg. obl.: sedutor 43 Ph. retor Ph. 455.
Pl. nom.: *flori 2370 Ph.

Genus der Substantiva:

Der Geschlechtswechsel, den mehrere Substantiva dem Altfranzösischen gegenüber aufweisen, erklärt sich aus dem Einfluß der neben dem Französischen herlaufenden, andersgeschlechtigen Parallelform im Italienischen:

la soir Ph. 2777 Pr. 1470 soire 2796 Pr. (ital. la sera) un flor Ph. 101 (ital. il fiore) la sort Ph. 1602 (ital. la sorte) le mer Ph. 2204 (ital. il mare) la deman Ph. 2157 (ital. la domane) la mure Pr. 2008 (dialektisch italienisch, steht des des öftern auch la mura für Schriftitalienisch le mura). Für la sieze Pr. 2951 la sieçe Ph. 336 (le siège) und le fin 1051 kann nur der Dichter verantwortlich gemacht werden.

C. Adjektiv.

a) lat. us, a, um; er, ra, rum.

Sg. masc. nom.: aut Pr. 3742 pros 1790 Ph. bon 1790 Ph. simples Ph. 494
Sg. masc. obl.: roid 1054 Ph. nuls 1946 Ph. fin 1981 Ph. saint 29 E. detre 1091 Ph.
Pl. masc. nom.: faus 1754 Ph. autres 1867 Ph. frans 3583 Pr.
Pl. masc. obl.; buens 1761 Ph.
Sg. fem. nom.: laide Ph. 2014 fause 4437 Pr. dagne 190 Ph. autre Ph. 901
Sg. fem. obl.: fele 1761 Ph. noire 1811 Ph. riçe 1981 Ph. droite 3566 Ph. sainte Pr. 4442 blance E. 19.
Pl. fem. nom.: cleres 4165 Pr. roides Ph. 1354
Pl. fem. obl.: vers 4368 Pr. dures Ph. 1388

b) lat. is, e.

Sg. masc. nom.: fort 1760 Ph. trist Pr. 3733 gentil 4067 Pr.
Sg. masc. obl.: grand 187 Ph. Pr. 4124 crueus Ph. 251.
Pl. masc. nom.: loiaus Ph. 705 fort Ph. 1353

Pl. masc. obl.: grans Ph. 1801.
Sg. nom. fem.: zantis Ph. 160
Sg. fem. obl.: grand 23 E. Ph. 2078 cruel Ph. 1065 infernaus Ph. 263.

Adverb:

Die Bildung des Adverbs geschieht gewöhnlich wie im Altfranzösischen durch Anhängung von ment an die weibliche Form des Adjektivs, z. B.:

seurement Pr. 3491 justement 1720 Ph. isnelemant Pr. 98 seulement 456 Ph. droitemant Pr. 817 certainemaint 525 Ph. francemant 3693 Pr. longemant 693 Ph.

Doch finden sich auch einige Adverbia, deren Stamm auf r und l endigen, ohne e vor wie im Italienischen:

carnelment 95 Ph. cermant Ph. 2177 fiermant 795 Ph. Pr. 4547 loiaument 5692 Pr. seulment 2064 Ph.

Komparation:

Der periphrastische Komperativ wird durch plus, der Superlativ durch le plus, la plus gebildet. Organische Komparative sind: pejour 4775 Pr. pis Ph. 2322 (wie im italienischen als Adjektiv gebraucht, 2mal auch adverbiell), organische, italienische Superlative sind:

fortisme 2489 Pr. 1363 Ph. autisme Pa. 7 Pr. 514 noblisme Ph. 841 poisse 1100 Ph. pesme Ph. 1796 some (summa) 1876 Ph. longisme Pr. 36 sanctisme Pa. 20 santisme Pa. 85 E. 116. — Zu longor 573 Ph. als Positiv gebraucht lautet der Komparativ plus longor Pr. 2403; grignor 843 Ph. hat neben dem pleonastischen Superlativ le plus gregnor Pr. 520 gleichfalls superlative Bedeutung.

D. Zahlwort.

a) Kardinalzahlen.

deus 625 Ph. dous 4175 Pr. troi 434 Ph. trois Ph. 1273 qart Ph. 199 E. 110 quatre 4147 Pr. 605 Ph. cinc Pr. 3945 quintes Ph. 1387 sis 5452 Pr. dix 500 Ph. dis Pr. 3744 chinze 4080 Pr. qarante 1937 Ph. cinquante 4073 Pr. huitante 4661 Pr. cent 434 Ph. 4005 Pr. mil 563 Ph. mille 4170 Pr. *milers 4383 Pr.

b) Ordinalzahlen.

prime 2088 Ph. tierce 5864 Pr. qart 1784 Ph.

Veronisch sind:

a) Kardinalzahlen.

çinçe E. 88 unçe 1097 Ph. doçe Pr. 356 E. 68

b) Ordinalzahlen.

terç 1279 Ph. primer 880 Pr. (nach Apokope des o der Endung).

sexante 3659 Pr. terce 646 Ph. sexte 1125 Ph. zeigen veronischen Stamm, aber französische Endung. Die veronesischen Parallelformen dazu sind: sexanta, terço, sexta. Dos 1144 Ph. does 1676 Ph. sind das Resultat der Verbindung von veronesisch fertig entwickelten Formen (do doe) plus der französischen Endung s.

E. Pronomina.

1. Personalia.

a) Unverbundene.

1. Pers.	sg.	nom.:	ie Ph. 2 çe Ph. 3 ze Ph. 45 ce Ph. 2633 je 165 Pr. ge E. 37
„	„	obl.:	moi Ph. 13 Pr. 1068
„	pl.	nom.:	nous Pr. 85 Ph. 384
„	„	obl.:	nous 2065 Pr.
2. Pers.	sg.	nom.:	tu 468 Ph. 379 Pr.
„	„	obl.:	toi 419 Ph. Pr. 519
„	pl.	nom.:	vos 398 Pr. vous Ph. 3057
„	„	obl.:	vous Pr. 318 Ph. 215
3. Pers.	sg.	nom.:	il 2313 Ph. 247 Pr. i 162 Ph.; fem. elle 123 Ph. la 125 Ph.
„	„	obl.:	lu 186 Pr. Pa. 38 lui Ph. 2129 loi Pr. 2336 soi Ph. 144 (Refl.)
„	pl.	nom.:	i 277 Pr. E. 1 il Ph. 545 E. 2 ils eus Ph. 454; fem. elles 602 Ph. le 89 Ph.
„	„	obl.:	eus Pr. 103 Pa. 47 lour Pr. 22 Ph. 200

*eu Ph. 2813 (ego) ist identisch mit dem Pronomen der 1. Person im Provençalischen.

b) Verbundene.

1. Pers.	sg.	dat.:	me 171 Ph. moi 252 Ph.
„	„	acc.:	me 2352 Ph.
„	pl.	dat.:	nous 2364 Ph. nos Ph. 2380
„	„	acc.:	nos 2383 Ph.
2. Pers.	sg.	dat.:	te 2842 Ph. toi 476 Ph.
„	„	acc.:	te 2379 Ph. t' 2382 Ph.
„	pl.	dat.:	vous Pr. 327 Ph. 165
„	„	acc.:	vous Ph. 2350 vos Pr.
3. Pers.	sg.	dat.:	li 163 Ph. lu Pr. 208 lui Pr. 202; fem. i 140 Ph. se 127 Ph. (Refl.)
„	„	acc.:	le 146 Pa. l' 199 Ph. li Ph. 2122 se 142 Ph. soi 1872 Ph. s' 218 Ph. (Refl.)
„	pl.	dat.:	li Ph. 210 lour Pr. 234 lor Ph. 97
„	„	acc.:	li Ph. 144 les Ph. Pr. 3527.

Veronesisch sind:

Verbundene.

1. Pers.	pl.	dat.:	n' (aus ne < nos) Ph. 2372
2. „	„	„	ve Ph. 105
„	„	acc.:	ve 509 Pr. v' 2512 Ph. (aus ve < vos)
3. „	sg.	„	lu Pr. 58.

2. Possesiva.

Dieselben werden in unsern Texten promiscue gebraucht mit oder ohne Artikel, z. B.:

le mien sir Ph. 3047 li lour malvoisin Ph. 2903 de la sue part Pr. 1092 as siens saint Pa. 44 de la vetre maison Ph. 2924 und nous armes Pa. 76 mien sire Pr. 2637 ton cors 255 Pr.

Entgegen dem Altfranzösischen herrscht kein Unterschied im Gebrauch der satzbetonten und satzunbetonten Formen, z. B.:

das suens 145 Ph. li lor Ph. 465 und suens Romeins Ph. 369 lour varles Pr. 2646.

a) Einzahl.

1. Pers. sg. nom. u. obl. masc.:

mon 520 Ph. mien Pr. 2802; fem.: ma 12 Pa. 2658 Pr.

1. Pers. pl. nom. u. obl. masc.:
   mi Pr. 46 mes 2709 Pr.
2. Pers. sg. nom. u. obl. masc.:
   tuen 286 Ph. Pa. 123 ton Ph. 255; fem.: ta 477
2. Pers. pl. nom. u. obl. masc.:
   tes Ph. 464 tiens Ph.
3. Pers. sg. nom. u. obl. masc.:
   suen Ph. 335 Pr. 2583 son 3007 Ph. ses Ph. 1678; fem.:
   sa Pa. 17 Pr. 2825 sue 2537 Ph. 6092 Pr. (erinnert
   an ital. la sua; altfrz. soe)
3. Pers. pl. nom. u. obl. masc.:
   ses Ph. 340 Pa. 130 siens Pa. 52 Ph. 65 suens Ph. 369
   si Ph. 1014; fem.: ses Pa. 128.

b) Mehrzahl.

1. Pers. sg. nom. u. obl.:
   notre Pa. 74 Ph. 415 Pr. 2755 nostre Ph. 2719 nous
   Pr. 2727 Ph. 470
1. Pers. pl. nom. u. obl.:
   nous Pa. 76 Pr. 2718 Ph. 548
2. Pers. sg. nom. u. obl.:
   vetre 2621 Pr. Ph. 224 vous Pr. 2604
2. Pers. pl. nom. u. obl.:
   vous 2682 Pr.
3. Pers. sg. nom. u. obl.:
   lour Ph. 65 lor Ph. 459
3. Pers. pl. nom. u. obl.:
   lour 2646 Pr. lors Ph. 589

3. Demonstrativia.

a) Von ille.

sg. nom. masc.:
   cil Ph. 1 Pr. 2601 cellui Ph. 2463; fem.: celle 172 Ph.
sg. obl. masc.:
   cil Ph. 53 Pr. 2557; fem.: celle 2643 Pr. icelle 1791 Pr.
pl. nom. masc.:
   ceus Pr. 2625; fem.: celles 2446 Ph.

pl. nom. masc.:

ceus Ph. 83 Pr. 2634; fem.: celles Ph. 2448 Ph.

Neutrum: cil Pr. 3842 (fast immer durch ce 274 Ph. 372 Pr. ersetzt).

Das Demonstrativum cil begegnet wie im Altfranzösischen sowohl in objektivischer wie substantivischer Verwendung. Das im Altfranzösischen äußerst seltene celour — nach lour gebildet — kommt bei Niclas sehr häufig vor, z. B.:

celour 2590 Pr. 68 Ph. celor Ph. 216.

An das an cui angebildete veronische Demonstrativum cullu', culu' erïnnern die Formen celu 19 Pa. 2584 Pr. cellu Pr. 2761 Ph. In dem Ausdruck en cil suen destroit Ph. 158 vertritt cil die Stelle des Artikels vor dem Possesivum, das, wie wir bereits gesehen, mit oder ohne Artikel gebraucht ist.

b) Von iste.

sg. nom. masc.:

cist Pr. 4580 cestui Ph. 78, fem.: ceste Ph. 110.

sg. obl. masc.:

cist 191 Pa. 72 Pr. Ph. 106; fem.: ceste Pr. 2737 iceste Pr. 5169

pl. mas.:

ces Ph. 726 Pr.

Analog wie celour ist das dem Altfranzösischen ungeläufige cestour Ph. 68 Pr. 2654 entstanden. Zur Bildung von cestu Ph. 16 hat wie bei celu veronesischer Einfuß beigetragen.

4. Relativa.

nom. (masc. u. fem.):

Qi Ph. 12 qi Ph. 94 chi 905 Ph. chui 905 Ph. que Pr. 4526 qe Ph. 1 qu' 4420 Pr. ch' 5596 Pr. qui 4481 Pr.

dat. (masc. u. fem.):

cui Ph. 3102 à cui 915 Ph. 5823 Pr.

acc. (masc. u. fem.):

(ver) cui 5849 Pr. que Pr. 4400 Ph. 102 c' 4501 Pr. Neutrum: qe Ph. 2.

Der Genitiv des Relativums wird durch ond (unde), seltener durch dond (de + unde) ausgédrückt. Letzteres ist identisch mit der Feminin-Form des Genitiv vom Relativum im Veronesischen.

5. Interrogativa.

Dieselben sind substantivisch und adjektivisch mit Artikel gebraucht, z. B.: le quiel Pr. 4471 le quiel ençanter 108 Ph. Letztere begegnen auch ohne Artikel (en quiel partie 580 Ph.), was im Altfranzösischn die Regel ist.

sg. nom. masc.:
le chiel Ph. 2539 le quiel Pr. 4471; fem.: la quiel 2194 Ph.
sg. obl. masc.:
le quiel 108 Ph.; fem.: quiel 580 Ph.
pl. obl. masc.:
as quieus 3767 Pr.; Ph. 550 ist que für quel gesetzt.

6. Indefinita.

chascun 1245 Ph. zascun 798 Ph. ceschun 822 Ph. cescun Pr. 14 cescune Pr. 6088 quielche 1573 Pr. neis 1753 Ph. aucun 5945 Pr. mieme Pr. 1665 miesme Ph. 768 nul 5611 Pr. Ph. 17 nule 5605 Pr. nulle 31 Ph. tel 1006 Pr. tiel Pr. 20 Ph. 6 tele 34 Ph. teus (pl.) Pr. 1079 tel (sg. fem.) 951 Ph. autretiel Pr. 3219 tot 164 Ph. tout Pr. 5681 tous 5646 Pr. tuit (pl. obl. masc.) 711 Ph. tretuit (pl. nom. masc.) 5730 Pr. touz (pl. obl. fem.) Ph. 102 tretot (pl. obl. masc.) 792 Ph. tretoz (pl. obl. masc.) 214 Ph. seul 5648 Pr. maint 3991 Pr. maintes Pa. 2 maint (pl. obl. masc.) Ph. 602 autre Pr. 2690 autres 26 Ph. autrui Pa. 21 tant 758 Ph. tantes 724 Ph. plusour Ph. 3023 Pr. 3762 la plus part Pr. 123 (erst im 15. Jahrh. im Französischen heimisch).

Veronesisch sind:
çaschun Ph. 564 pluxor 403 Ph. sol 100 E. Ph. 1898.

G. Präpositionen.

ad: ad Pr. 3550 à Ph. 2358
de: de Ph. 14 E. 38; häufiger ist die italienische Präposition da Ph. 3013 Pr. 2147

in: dens Pr. 2143 dedens 70 Pa. dedans 60 Pr. ens 3396 Pr. en Ph. 53; das italienische in Ph. 1248 usf.

cum: cum Ph. 258 cu Ph. 821 com Pr. 070 cun Pr. 3156 o 93 Ph. Pa. 136 Pr. 4936 ou Pa. 73 Pr. 480 avec Pa. 42 Ph. 92 Pr. 426. Neben veronesischem cum auch italienisches con Pa. 121 Pr. 3 usf.

per u. pro: por Ph. 137 Pr. 65 pour Pa. 1 Pr. 15 par Pa. 14 Pr. 212 (im Gebrauch nicht von einander unterschieden).

iuxta, apud: pres 70 Pr. Ph. 2224 joste 1895 Ph. Pr. 473 dejoste Ph. 2940 Pr. 3836 les Ph. 1675 lez Ph. 2613 Pr. 1662 delez 4249 Pr. jusque à 134 Pa. jusquement à Pa. 191.

circa: environ Ph. 2513 Pr. 186; provençalisch ist die Form torn Ph. 1623; demselben nachgebildet scheinen entor Ph. 2967 u. tor 2094 Ph. zu sein.

ante: avant 5477 Pr. devant Ph. 2730 por devant Ph. 260 Pr. 8365 ains Pr. 5195; an das Italienische erinnern sowohl der Form als hauptsächlich der Verwendung nach: davant Pr. 5707 u. davant à Pr. 2652 Ph. 2790.

post, pone: apres Pa. 39 d'apres 5667 Pr. dariere Pr. 5707 darer Ph. 1407 rier 800 Pr. pois 2672 Ph. pues Pr. 5649 dapois Ph. 2089.

contra: contre 532 Ph. encontre Pa. 48.

versus: vers 458 Ph. ver Pr. 24 enver Ph. 556 endroit Pr. 5793.

secundum: selong Pr. 44 Ph. 1170.

super, supra: sor 415 Pr. sour Pr. 2 desour Pa. 115 sus 123 Pr. desus 4786 Pr.

sub, infra: souz 792 Pr. desouz Pr. 4082 pardesouz Ph.; dem Italienischen angeglichen sind sot Ph. 1709 Pr. 5815 sout 5815 Pr. par desout 5786 Pr.

inter, intra: entre 46 Pa. pormi Ph. 146 enmi Ph. 1169.

ultra: outre 107 Pr. outre à wie im Italienischen gebraucht.

extra, praeter: hors de Pr. 3844 dehors Pr. 2462 deors 115 Pr. deshors da Pr. 3904; das ziemlich häufige fors, das weder mit dem französischen noch dem italienischen Brauch übereinstimmt, ist hinsichtlich der Form wie der Verwendung nach in den Texten identisch mit dem provenzalischen fors.

sine: sens 16 Pa. 187 Pr. senc 1491 Ph. sen 931 Ph. ses Pr. 3820 ist provenzalisch.
ecce: ecvos Pr. 69 echvous 1169 Ph.

G. Konjunktionen.

1. Die koordinierende Konjunktion.

e Ph. 7 E. 4 et Pa. 80 ne Ph. 75 Pr. 4956 (ne fehlt wie im Altfranzösischen fast immer beim ersten Glied eines disjunktiven Urteils, z. B.: Ph. 107) mais 81 Ph. mes Pr. 24 car Pa. 23 Ph. 106 qar 20 Pa. ausi 121 Pr. ancour Pa. 71 anchor Ph. 1503 auchui 1504 Ph.; gleich dem italienischen anche behandelt ist anch 2313 Ph. e anc 3039 Ph. ne anc Ph. 1581, die nur in der Pharsale begegnen. Italienisch ist ferner die Verknüpfung durch ne sol Ph. 1898 und ne pur Ph. 2839, dfe gleichfalls nur in der Pharsale vorkommen. Endlich entsprechen dem italienischen Brauch voir che Pr. 215 voir qe Ph. 2419 (vielleicht beides frz. voire und ital. e vero che) voire 701 Pr. ovoir (ital. ovverro) Ph. 588.

2. Die subordinierenden Konjunktionen.

Qand 127 Pr. Qan 172 Ph. (nach negativem Hauptsatz auch que, z. B.: che Pr. 28) com (sobald) Pr. 4201; en demontier qe Ph. 627, ment qe Ph. 1219 (weist auf italienisches mentre che hin), dement che Pr. 2025, wahrscheinlich aus beiden gebildet; tant qe Pr. 917, tant cum Ph. 2276, Pr. 2016, de tant qe Ph. 2312 (wohl vom Dichter selbst geschaffen nach Analogie anderer Konjunktionen mit de); pois que Ph. 5, pues che Pr. 139 dapues que Pr. 3440; tant qe 5237 Pr. u. jusquement qe Ph. 42 in der Bedeutung: so lange bis avant que Ph. 2719, anz qe Ph. 57, aprés ce qe Ph. 2843; si-com Ph. 823 ausi-cum Ph. 3031 ensi-com Ph. 837; comant Ph. 766 Pr. 163 für com; tant-cum Ph. 995; mieus-que Ph. 2957; plus-de Ph. 2207, plus-que Pr. 5176. Veronisch ist segond qe Ph. 959 (ital. second che); si cum (frz. ainsi que) Ph. 51 ist provenzalisch; se non qe Ph. 3055 forsqe Ph. 1948 se ne (beim Verb) Pr. 4491.

H. Adverb.

1. Adberb des Grades, der Art und Weise, der Zeit und des Ortes.

ases (de) Ph. 286 Pr. 6027 asies (adjektivisch gebraucht) Pr. 5830 Ph. 128; trou (de) Pr. 3792 trou (adjektlvisch) Ph. 32 Pr. 1990; pui (de) 465 Ph. 1734 Pr. pue (adjekttvisch) Pr. 1680; wie im Italienischen ohne Genitivpartikel findet sich plus Ph. 249, nur einmal plus de Pr. 5761 mains (de) Ph. 2731 mains (adjektivisch) Pr . 18 Ph. 784. Diese Inkonsequenz in der Verwendung des Adverbiums des Grades, dasselbe bald adverbiell, bald adjektivisch zu gebrauchen, je nach den Anforderungen des Versmasses, läßt sich ebenso in folgenden feststehenden Redewendungen erkennen:

vendre cier Pr. 121 Pr. 4561 acater cier Pr. 5201 neben vendre cieremant Pr. 3577 acater cieremant 5855 Pr. aler droit Pr. 887 neben aler droitement Pr. 817, crier aut Pr. 2354 neben dire autemant Pr. 156, isnel neben isnelement 1589 Pr., primer Ph. 1082 neben primeremant Ph. 3009 Pr. 3389; tre 99 Pr. mout 234 Ph. mielz Ph. 1114 mieus Ph. 2937 (Pr. 5958 vertritt das Adverb mieus wie im Altfranzösischen das Substantiv „les meilors“ Pr. 5903); sovant 906 Pr. tost 53 Pa. 135 Pr. tantost 90 E. Pr. 59 or Pa. 23 Pr. 85 adonc Pa. 47, 335 Pr. ja E. 84 Ph. 727 Pr. 60 jadis 858 Ph. onques Ph. 1762 onquemais 386 Pr. anc Ph. 3147 (provenzalisch aus lat. unquam) ier (heri) 95 Pr. hui (hodie) 623 Ph. uimes Pr. 427 E. 55 anz 1279 Ph. pues E. 18 anpois Ph. 2627 ampues Pr. 1459 puis 126 Pa. pois E. 61 lour Pr. 83 tutor Pa. 107 Ph. 980 Pr. 428 (geht auf ital. tuttora zurück) sempre Pr. 4980 (ist italienisch); li Pr. 1391 Ph. 2761 ist gleichbedeutend mit i (lat. ibi) Ph. 55 E. 10, o(ubi) 580 Ph. (auch veronisch) ou (ubi) 617 Ph. 155 Pr. ici 856 Ph. 163 Pr. ci (dem italienischen ci nachgebildet) ilouech Pa. 80 Pr. 143 Ph. 1269 *orendrois Pr. 484.

2. Adverb der Verneinung.

ne 27 Pr. n' 430 Ph. ne . . . mie 4 Pr. ne . . pas Pr. 35 Ph. 113 non 84 Pr. Pa. 36 non . . pas Ph. 78 ne . . que Ph. 2797 Pr. 4653 ne . . . fors Ph. 733 Pr. 2769 ne . . fors

que Ph. 2675 Pr. 2570 Pa. 194 ne . . . jamais non faut qe . . . non Pr. 1249 ne failiqe . . ne Ph. 2041 par pue . . . ne Pr. 4530 par pui . . . non Ph. 1757 à pue . . ne Pr. 3351 à pue qe . . . ne Pr. 1145; bei à paine fehlt wiê im Italienischen ne Pr. 3932 Ph. 2748; nonporqant Ph. 159 Pr. 4649; ne . . . nul hom Ph. 207 Pr. 2648 ne . . . nul Ph. 148 Pr. 644 ne . . aucun hom Pr. 623, auch ohne ne, z. B.: auchun Ph. 2987 Pr. 2717 nul home Ph. 2161 nul Pr. 3191; noiant Ph. 748 Pr. 795 ne . . . rien Ph. 316 Ph. 565 ne . . nient (lautlich dem Italienischen angeglichen) Ph. 327 Pr. 2559 ne . . nule rien Ph. 2724; jamais . . ne 1763 Ph. mais . . . nen Ph. 81 onques . . . ne Ph. 1672 anc . . . ne (eine Verbindung von provençalischem anc und der französischen Negationspartikel ne; nicht zu verwechseln mit ne anc Ph. 227 „auch nicht, noch nicht“ aus ital. anche plus französisches ne) Pr. 105 Ph. 129; ne . . . gair Ph. 2324 ne geires 5996 Pr. für ne . . guère; die altfranzösischen Partikeln dér Bejahung und Verneinung oil Pr. 269 voire Pr. 307 nanil Pr. 4312 treten nur in diesem Denkmal auf; den Zweifel drückt Nicolas öfters mit fors Pr. 2494 (aus ital. forse) aus.

I. Verbum.

Im Allgemeinen findet die französische Konjugation in den Texten Beachtung. Zuweilen unterlaufen jedoch auffällige. dem Altfranzösischen ungewöhnliche Verbalformen, deren Feststellung für unsere Untersuchung von Wichtigkeit ist, da sie teils die fremden Einflüsse erkennen lassen, teils von des Dichters Unsicherheit im Gebrauch des französischen Verbums zeugen:

Veronische Endungen zeigen

1. die Imperative: parra 2550 Pr. para Ph. 3028 und montra Pr. 1109.

2. Die Participia Passivi: jura Pr. 2614 trova 3160 Ph. und enavra 1588 Ph.

Zu den veronischen Verbalformen parra, para und trova (tropatu) kann auch die 3. Pers. Fut. entrara Pr. 2386



gezählt werden. — Die Erhaltung des Infinitiv *e* bei den 3 Verben 1. Klasse: donere 1320 Ph. contere 1628 Ph. coucere 1993 Ph. weist, wie schon in der Lautlehre erwähnt, auf italienischen Einfluß hin. Dieser Verstoß gegen die französische Konjugation ist lediglich dem Schreiber der Pharsale zur Last zu legen; denn 1. sind dies die 3 einzigen Infinitive von Verben 1. Klasse auf *e* in den 4 Texten, 2. ist die Erhaltung des *e* bei keinem der 3 Verben durchs Metrum bedingt, da einerseits neben tel coups vait done*e* Ph. 1320 neun Zeilen später grand cous li vait don*er* steht, andererseits das *e* von conter*e* und coucer*e* weibliche Cäsur darstellt. — Neben ons 1. Pers. Pl. begegnet omes in: avomes 544 Ph. avevomes (Imperf.) 2000 Pr. auromes Ph. 2385 soiomes 764 Ph. siomes 3851 Pr. seromes 553 Ph. perdomes 771 Ph. Diese ungewöhnlichen altfranzösischen Formen wurden durchs Metrum begünstigt. — Der Verlust des Tonvokals bei der 3. Pers. Pl. Perf. einiger schwachen Verba ist gänzlich gegen die altfranzösische Grammatik: respondrent 137 Pr. Ph. 328 dexendrent 1110 Ph. entendrent 171 Pr. prendrent 2614 Pr. vendrent Pr. 4561 donrent 98 Pr. abattrent 3619 Pr. — Fremdartig sind die Konditionalformen: (ferisies 891 Pr. voudrisies 973 Pr. porisies 5958 serisies 5101 Pr.) 2. Pers. Pl. (seristes 2803 Ph. poristes 2867 Ph.) 2. Pers. Sg. (fuistes 2421 Ph. poristes 2419 Ph. seristes 2863 Ph. aidaristes 705 Ph.) 2. Pers. Pl., welche teils eine Erklärung finden in dem Infinitiv plus suffigiertem Perf. Im letztern Fall ist dann noch der Flexionsunterschied zwischen 2. Pers. Sg. und 2. Pers. Pl. ausgeglichen. Das an das provençalische erinnernde visquise Pr. 5703 (Konj. Imperf.) ist für das Konditional gebraucht. Weitere auffällige Konditionalformen vindroit 2853 Ph. veroit (2118, 2417) Ph. (bei letzterem ist wie bei remerons Ph. 547 Ausfall des n vor r zu bemerken, bevor sich wie bei vindroit der im Altfranzösischen übliche Übergangslaut (d) (venrent Ph. 2637 Futur) zwischen Nasal und Liquid gebildet hat, ähnlich dem Picardischen und Wallonischen, wo kein Übergangslaut eintrat) u. venquist Ph. 868 (3. Pers. Sg. Subj. Imp.). — Relinqui Ph. 2392 ist veronisches Part. pass. der 3. schwachen Konjugation; analog

nach *nascus 2693 Pr. venchus 3300 Pr. ist das dem Französischen ungewöhnliche irascue 4400 Pr. gebildet, vielleicht unter dem Einfluß des provençalischen Particips irascut. — Gewisse Verba zeigen Doppelformen, von denen nicht selten unfranzösische mit unterlaufen: estoit neben ert, eis Ph. 467 (2. Pers. Sg. Pr.) von estre kommt nur in dieser fremdartigen Form béi Nicolas vor; das regelmäßige Perfekt sorvindrent Ph. 1751 tritt Ph. 2370 als verent wieder auf, welches auch noch an anderer Stelle Ph. 1644 das Perfekt von voir darstellt; das auch in andern franko-italienischen Gedichten vorhandene starke Perfekt desist Pr. 680 und das in der Ph. 2572 durch Weglassen des t vom Schreiber entstellte desis sind gleichbedeutend mit descendi Ph. 2935; vailant Pr 1 findet sich in valixant 110 Ph. wieder; neben vousistent Ph. 2013 (Subj. Imp.) steht vousisent Ph. 1907, neben eustes Ph. 3061 die Form euses 541 Ph. usf.; von großer Unsicherheit sprechen die mannigfachen Formen des Verbums mourir Pr. 214 (morir Pa. 19):

1. Pers. Sg. Pr.: muer 1652 Ph.
3. „ „ „ muert 1707 Ph., moert 1711 Ph.
1. „ „ Subj. Pr.: moire 1659 Ph.
2. „ „ „ „ moeres 3029 Ph., mores Ph. 2908
3. „ „ „ „ muere 512 Ph.

Das Imperfekt (Ph. 125) und das Konditional (Ph. 527) lauten moroit, das Futur mora 283 Ph., das Perfekt morut 1376 Ph., das Imperfekt Subj. morisse 541 Ph. morises 3057 Ph. moristes 3031 Ph. morist Ph. 75. — Ein ausgesprochener Italianismus ist die Passivbildung mit venir statt etre, z. B.: Toletele vient apelée 4159 Pr. la craine Pompin vient manoiée Ph. 3114. — Die Futur- und Konditional-Formen alera Ph. 549 Ph. 652 aleront Ph. 287 aleroit 140 Ph. für irai, irais sind in guten französischen Denkmälern nicht zu finden. Nur einmal begegnet irai Pr. 1092.

K. Alphabet. Wörterverzeichnis.

Hier sollen vornehmlich solche unfranzösische Wortformen aufgenommen werden, deren Bedeutung nicht immer ohne weiteres in den Texten ersichtlich ist, und die in der vor-



angehenden Darstellung der Lautlehre keine Erledigung fanden, da sie fast ausschließlich nur im Reim vorkommen:

abelist (ital. abilitare) 2757 Ph.
alené (ital. allenare) 105 E.
averie (ital. avverare) 182 Pa.
boiseor (ital. boia) 3029 Ph.
bricon (ital. bricco) 714 Pr.
çaine (ital. cena) Pa. 184 Ph. 2224
carpit (ital. carpita) 1994 Ph.
casal (ital. casa) 2806 Ph.
çasement (ital. casa + mont) 5634 Pr.
deman (ital. domane) 2157 Ph.; celle deman, in der Bedeutung: heute Morgen
favel (favello ital.) 1406 Ph.
gotee (ital. gota) 130 Ph.
horine (ho(no)r + ine) 1575 Ph. Ehre, Gesinnung
las (ital. lassa) Pr. 4452 Ph. 2577 Falle, Schlinge
mastin (ital. mastino) 5200 Pr.
mendis (ital. mendico) Ph. 358 Pr. 963
vínt à mens (ital. venir meno) 1549 Ph. „als der Tag zur Neige ging."
mentevoir (ital. mentovare) 1480 Ph.
pasce (ital. pascion) Pa. 10
passt (ital. pasto) 2058 Ph.
rampogne (ital. rampogna) 1183 Ph.
remir 3111 Ph. (ital. rimiro)
scartelle (ital. scartare) Ph. 1210
tapin (ital. tapino) Ph. 1047
tart (ital. tartereo) Pr. 6065
tasson (ital. tasso) Ph. 719
tenor (ital. tenore) Ph. 2312
ventelle (ital. ventolare) 1209 Ph.
venue (ital. venuta) 3635 Pr.
vilté (ital. vilta) 474 Ph.
visaille (*visaliu) 902 Ph. Gesicht
visaire (*visariu) 1331 Ph. Gesicht
zaere (schaar/ger) 588 Pr. sonst schiere Pr. 577 und schere Ph. 1000

Unverständlich geblieben sind uns folgende Formen:

1. çogne 1180 Ph. — dem Reim zu lieb entstellt, bedeutet: bevor ihm Hilfe kommt; soll vielleicht der Konj. Präs. von etre sein, abhängig von anz che.

2. men 1100 Pr. — höchst wahrscheinlich identisch mit italienischem meno.

3. brouel 1675 Ph. — nach Godfroi wäre es: Baum, Busch.

4. choan 1085 Ph. — eine Art Leder, vielleicht eine Mischform von dem in der Pharsale öfters gebrauchten cuer (Leder) und dem für choan an gleicher Stelle stehender coardon im Roman „Le Fait des Romains“, den der Dichter selbst als Quelle der Pharsale zitiert.

Schluss.

Fassen wir schließlich die gewonnenen Resultate unserer Darstellung kurz zusammen, so glauben wir nachgewiesen zu haben:

1. Die unserer Untersuchung zu Grunde liegenden Texte, die in der Metrik, dem Laut- und Formenstand alle eine weitgehende Übereinstimmung von ähnlichen Eigentümlichkeiten zeigen, sind Originalübertragungen.

2. Das Französisch, der Grundstock der Texte ist α) reines Französisch und zwar sowohl anglonormanisch wie kontinental Französisch, β) durch graphischen oder lautlichen Einfluß an das Veronische (sehr selten an das Ligurische) assimiliertes Französisch.

3. Die nur in geringer Anzahl eingemischten, unverändert beibehaltenen fremden Elemente in des Dichters Sprache sind α) in ganz wenig Fällen Schriftitalienisch, β) etwas häufiger reines Veronenisch, γ) äußerst selten Provençalisch.

4. Die dem Französischen ziemlich nahe kommende Formenlehre und Syntax der Gedichte leiden zuweilen Einbuße α) durch das zwar spärliche Vorhandensein von Wörtern mit veronesischem, zuweilen auch provençalischem Formenstand, β) durch das öftere Vorkommen von syntaktischen Wendungen, die lautlich französisch, dem Gebrauch nach aber italienisch sind, seltener umgekehrt.

Curriculum vitae

Der Verfasser, Sohn des evangelischen Privatiers, Michael Schneider, wurde am 1. Dezember 1884 zu Augsburg geboren, woselbst er Volksschule und Realgymnasium bis zur Reifeprüfung im Jahre 1905 besuchte. Dann bezog er als Studierender der neueren Sprachen und Germanistik die Universitäten, München, Paris Straßburg wo er am 27. und 28. Mai des Jahres 1910 das Staatsexamen ablegte und die Lehrbefähigung im Französischen und Englischen für obere Klassen und im Deutschen für mittlere Klassen erhielt. Nach bestandenem Examen hörte er noch 2 Monate des Sommersemesters 1910 an der Universität Heidelberg. Seit 1. Oktober 1910 gehört er der Berger-Oberrealschule zu Posen als Seminarkandidat an.

